



Key Facts

71,9%

Eigenkapitalquote

9,8 Millionen

Betriebsergebnis (EBIT)

3,3 Millionen

Gruppenergebnis nach
Steuern (EAT)



CHF **291,6** Millionen
Nettoerlöse

Produktportfolio



Verbund-
werkstoffe



Harze und
Lacke



Elektrische
Isoliermaterialien



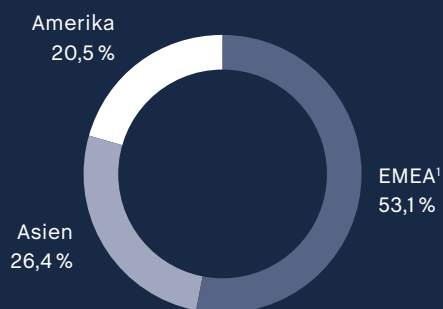
Drähte

vonRoll

Weltweit führender Hersteller für elektrische und thermische Isolationssysteme sowie für hochentwickelte Verbundwerkstoffe in zahlreichen industriellen Anwendungen

Umsatzsplit nach Regionen

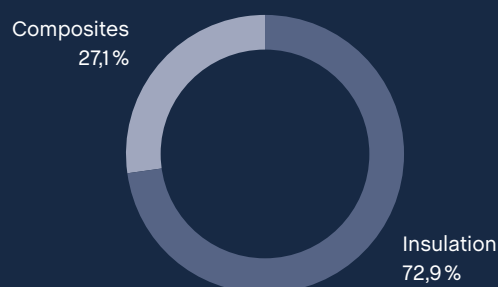
Anteil am Gesamtumsatz



¹ Europa, Mittlerer Osten und Afrika

Umsatzsplit nach Segmenten

Anteil am Gesamtumsatz



2
Standorte

Nordamerika

2
Standorte

Südamerika

8
Standorte

Europa

4
Standorte

Asien



Vertrieb in über

80 Ländern



>1200
Mitarbeiter

Von Roll im Jahr 2019 | 2

Aktionärsbrief	2
Geschäftsentwicklung	4
Neue Geschäftsfelder	8

Corporate Governance | 11

Konzernstruktur und Aktionariat	11
Kapitalstruktur	11
Verwaltungsrat	16
Konzernleitung	24
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	25
Mitwirkungsrechte der Aktionäre	26
Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen	27
Revisionsstelle	27
Informationspolitik	28

Vergütungsbericht | 29

Philosophie und Grundsätze der Vergütung	29
Vergütung im Geschäftsjahr	32
Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichtes	35

Finanzbericht | 37

Konsolidierte Jahresrechnung	
Konsolidierte Erfolgsrechnung	38
Konsolidierte Bilanz	39
Konsolidierte Geldflussrechnung	40
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	41
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	42
Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung	73
Handelsrechtliche Jahresrechnung der Von Roll Holding AG	
Erfolgsrechnung	76
Bilanz	77
Anhang zur Jahresrechnung	78
Zuweisung des Bilanzergebnisses	84
Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung	85

Glossar | 87

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2019 war geprägt durch ein besonders herausforderndes Marktumfeld. Die andauernden Handelskonflikte zwischen China und den USA, der ungewisse Ausgang des Brexits sowie die spürbar abkühlende globale Konjunktur hat die Nachfrage auf unseren Kernmärkten stark beeinträchtigt.

Dank der in den Vorjahren erfolgten Optimierungsmassnahmen und der konsequent verfolgten Konsolidierungsschritte ist es dennoch gelungen, das Unternehmensergebnis und die Finanzstruktur weiter zu verbessern.

Positives Gruppenergebnis nach Steuern und EBIT-Marge >3 %

Für das zurückliegende Geschäftsjahr konnte die Von Roll erstmals seit 8 Jahren ein positives Gruppenergebnis nach Steuern in Höhe von CHF 3,3 Millionen (2018: CHF -6,8 Millionen) ausweisen. Das Betriebsergebnis (EBIT) steigerte sich auf CHF 9,8 Millionen (2018: CHF 2,5 Millionen) und entspricht damit einer EBIT-Marge von 3,4 %.

Das Gruppenergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 21,5 Millionen (2018: CHF 24,9 Millionen). Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit liegt bei CHF 12,6 Millionen (2018: CHF 18,6 Millionen). Das positive Gruppenergebnis führt in Verbindung mit der Bilanzverkürzung als Resultat aus der Umstellung der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER zu einer gesteigerten Eigenkapitalquote in Höhe von 71,9 % (2018: 63,9 %).

Meilensteine in 2019

Im Geschäftsjahr 2019 konnten erneut wichtige Weichenstellungen für die weitere Modernisierung des Unternehmens erfolgen. Zu den wesentlichen Meilensteinen gehörten insbesondere:

- » Produktinnovationen für den Aerospace Markt, erstmals vorgestellt auf der JEC in Paris
- » Einführung einer verbesserten Generation unserer CDM-Produktserie
- » Markteinführung eines neuen Hochtemperatur-Isolationssystems
- » Inbetriebnahme unserer Fertigung für komplette Spulenkomponenten in Indien
- » Steigerung des nominierten Umsatzes unserer Automotive-Einheit im zweistelligen Millionenbereich
- » Erlangung der EN 9100 Zertifizierung für die Herstellung und den Vertrieb von Verbundwerkstoffen für die Luft- und Raumfahrtindustrie
- » Weltweiter Roll-out unseres neuen CRM-Systems
- » Umstellung der Rechnungslegung von IFRS auf Swiss GAAP FER



Weitere Ausrichtung

Durch das Optimierungsprogramm der letzten drei Jahre konnten neben der Produktivität insbesondere das Eigenkapital sowie alle wesentlichen Finanzkennzahlen deutlich gesteigert werden. Mit Blick auf die reine Finanzstruktur verfügt die Von Roll heute wieder über eine robuste Bilanz. Aus operativer Sicht halten wir allerdings die Notwendigkeit einer weiteren Adjustierung unserer heterogenen Produktionslandschaft für unausweichlich. Nur so lassen sich in unseren engen Märkten Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft nachhaltig steigern. Ausgehend von der zurückgewonnenen Finanzstärke sind wir fest entschlossen, diesen Schritt kurzfristig und ohne Rücksicht auf Sonderbelastungen für die Ertragslage anzugehen.

Neben der internen Optimierung und der Erweiterung des Produktangebotes haben wir auch die Suche nach potentiellen Übernahmezielen mit höchster Intensität verfolgt. Trotz eines sehr umfangreichen Marktscreenings mit Fokus auf die Produktbereiche Harze sowie Composites konnten wir allerdings bisher keine geeigneten Targets zu akzeptablen Konditionen identifizieren. Für das kommende Geschäftsjahr werden wir den Prozess unverändert fortsetzen und unseren Suchradius nochmals ausweiten.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und unseren Geschäftspartnern für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Gleichfalls möchten wir uns auch in diesem Jahr bei unseren weltweit über 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und ihre Loyalität zu Von Roll bedanken.

Breitenbach, im März 2020

P. Kalantzis

Dr. Peter Kalantzis
Präsident des
Verwaltungsrates

Ch. Hennerkes

Dr. Christian Hennerkes
Chief Executive Officer



Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Von Roll einen Nettoerlös in Höhe von CHF 291,6 Millionen (2018: CHF 322,2 Millionen). Das Gruppenergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) betrug CHF 21,5 Millionen (2018: CHF 24,9 Millionen). Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte auf CHF 9,8 Millionen gesteigert werden (2018: CHF 2,5 Millionen).

Unsere Kernmärkte standen seit Jahresmitte unter dem Einfluss einer stark rückläufigen Konjunktur, insbesondere in Europa und Asien. Die anhaltenden globalen Handelskonflikte hemmen zusätzlich die Investitionsbereitschaft unserer Hauptkunden. Bereinigt um Währungseffekte sowie aus in 2018 veräusserten defizitären Geschäftseinheiten lag der Umsatzrückgang bei -6,5%.

Trotz eines sehr schwierigen Marktumfelds konnte die Von Roll ein positives Gruppenergebnis nach Steuern in Höhe von CHF 3,3 Millionen erzielen (2018: CHF -6,8 Millionen).

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit belief sich auf CHF 12,6 Millionen (2018: CHF 18,6 Millionen), die Eigenkapitalquote auf 71,9% (2018: 63,9%).

Die Schwerpunkte unserer Aktivitäten lagen im zurückliegenden Geschäftsjahr neben der anhaltenden Optimierung von Organisation und Produktivität auf der regionalen Marktentwicklung, insbesondere in Indien und den USA. Um die Entwicklung neuer Geschäftsfelder, speziell Automotive und Aerospace, voranzutreiben, haben wir unsere Investitionen in den Aufbau von Fachpersonal ausgeweitet.

Mit dem Ziel, die Konzernrechnungslegung effizienter zu organisieren, wurde die Rechnungslegung von IFRS auf Swiss GAAP FER umgestellt. Der Geschäftsbericht 2019 folgt somit erstmals den Prinzipien nach Swiss GAAP FER. Die bis dato angewandten Bilanzierungsgrundsätze bleiben selbstverständlich beibehalten, sodass auch zukünftig eine transparente Berichterstattung nach dem Prinzip «true and fair view» gewährleistet wird.

Allerdings werden wir die Offenlegung der finanziellen Betriebsergebnisse pro Segmente zukünftig einschränken. Die Zielmärkte innerhalb dieser Segmente sind überwiegend Marktnischen mit einem relativ homogenen Produktangebot. Unsere wichtigsten Mitbewerber in den für uns relevanten Märkten sind entweder nicht börsennotiert oder geben vergleichbare Segmentinformationen ebenfalls nicht bekannt. Eine Offenlegung der Ertragslage in diesen Segmenten würde das Risiko erheblicher Wettbewerbsnachteile bergen.

Von Roll Insulation

Mit einem Anteil von rund zwei Dritteln ist dieses Segment nach wie vor der Hauptumsatzträger des Konzerns. Zum Segment Insulation (Isolation) gehören die Produktbereiche «Flächenisolierstoffe», «Flüssigisoliertstoffe» sowie «Isolierte Drähte». Diese Produkte bieten elektrischen, mechanischen und thermischen Schutz vorwiegend für elektrische Anwendungen in Generatoren, Transformatoren, Motoren und Geräten der Hoch- und Niederspannung.



Kennzahlen Konzern

in CHF 1 000	2019	2018
Bestelleingang	296 944	335 890
Nettoerlöse	291 581	322 187
Gruppenergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	21 540	24 918
Betriebsergebnis (EBIT)	9 795	2 517
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	3 261	- 6 801
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	12 625	18 573
Investitionen	5 370	7 798
Eigenkapital	199 018	198 542
Eigenkapitalquote (%)	71,9%	63,9%
Mitarbeiterbestand (FTE)	1 203	1 264

Unsere Kernkompetenz liegt dabei nicht nur in der Herstellung, sondern vielmehr auch in der Entwicklung und technischen Auslegung aller wesentlichen Komponenten. Hierbei werden hochentwickelte Flächen und Flüssigisoliertstoffe sowie Drahtprodukte als integriertes und massgeschneidertes Isolationssystem angeboten.

Zu unseren Zielmärkten und Kunden zählen primär Hersteller von Generatoren, elektrischen Antrieben, verschiedensten elektronischen Anwendungen, Transformatoren sowie von Energieübertragungsnetzen und feuerfesten Kabeln. Von Roll gilt als globaler Pionier und Technologieführer für elektrische Isolationssysteme und wirkt hierbei auch in vielen interdisziplinären Forschungsprojekten mit.

Infolge der schwachen Konjunktur sank der Umsatz im Segment Insulation im Vergleich zum Vorjahr um 7,6% auf CHF 212,7 Millionen (2018: CHF 230,2 Millionen). Marktseitig lässt sich das Segment Insulation in die Bereiche Hochspannung (High Voltage) und Niederspannung (Low Voltage) aufgliedern.

HV Insulation

Der Bereich HV Insulation umfasst alle operativen Aktivitäten der Von Roll, die sich auf Anwendungen der Hochspannung fokussieren. Die Nachfrage nach Produkten für Hochspannungsanwendungen entwickelte sich entgegen der allgemein schwachen Konjunktur stabil. Im Bereich der Grossgeneratoren (Hydro- und Turbogeneratoren) scheint die Talsohle der zuletzt niedrigen Volumen durchschritten. Positive Impulse kommen aus dem weltweit wachsenden Markt für Windgeneratoren.

Insgesamt konnten wir in unserem Produktbereich Isolationsbänder auf globaler Ebene ein leichtes Wachstum verzeichnen. Unser HV-Harz-Geschäft ist 2019 leicht gewachsen. Dies betrifft insbesondere Vergussanwendungen sowie lösungsmittelfreie Polyesterimidharze.

Die in 2018 begonnene Produktion kompletter Spulenkomponenten in unseren Drahtwerken in Indien wurde im Markt sehr gut aufgenommen. Die starke Nachfrage bietet eine attraktive Möglichkeit, um das rückläufige Commodity-Geschäft mit Runddraht abzulösen.

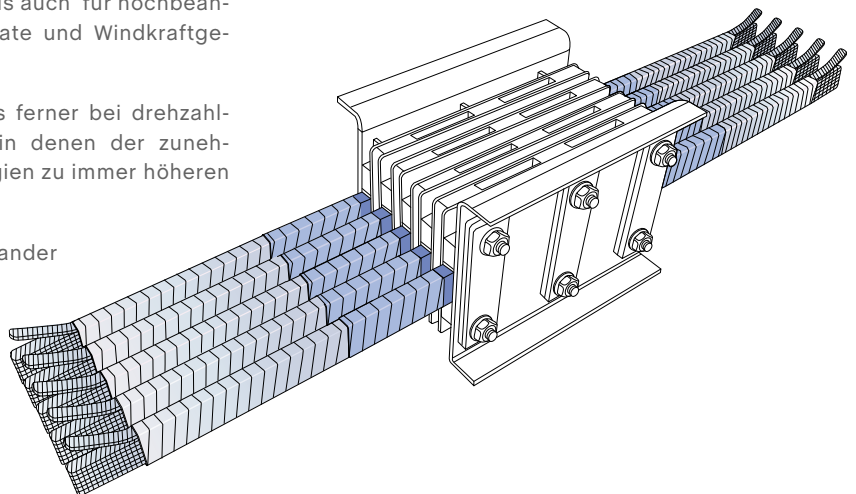
Unser neues Hochtemperatur-Isolationssystem (Samicabond® Plus) wurde in Kooperation mit unseren Kunden sehr erfolgreich am Markt eingeführt. Das System bietet einzigartige Vorteile für die Konstruktion besonders leistungsfähiger Generatoren in kompakter Bauweise.

Neues Isoliersystem für rotierende elektrische Maschinen der Klasse 180(H) - Samicabond® PLUS

Samicabond® Plus erlaubt eine thermisch höhere Beanspruchung der Maschine, was wiederum in einer kompakteren Bauform und höheren Wirkungsgraden resultiert. Dank dieser Vorteile eignet sich dieses Isoliersystem sowohl für Generatoren, die in der dezentralen Stromversorgung verwendet werden, als auch für hochbeanspruchte Industrieantriebe, Notstromaggregate und Windkraftgeneratoren.

Besondere Vorteile bietet Samicabond® Plus ferner bei drehzahlveränderlichen Hochspannungsmaschinen, in denen der zunehmende Einsatz moderner Umrichtertechnologien zu immer höheren Betriebstemperaturen führt.

Samicabond® Plus basiert auf speziell aufeinander abgestimmten Komponenten, wie einem REACH-konformen Einkomponenten-Epoxidharzsystem, einer thermisch robusten Teilleiterisolierung, einer glimmerhaltigen Hauptisolierung mit erhöhter elektrischer Lebensdauer und neuen CoronaShield®-Materialien für den Glimmschutz.



LV Insulation

Der Bereich LV Insulation umfasst alle operativen Aktivitäten der Von Roll, die sich auf Anwendungen der Niederspannung fokussieren. Von Roll gehört zu den weltweit grössten Herstellern von reaktiven Elektroisolationmaterialien und Flüssigisolistoffen. Diese basieren überwiegend auf selbstentwickelten Formulierungen und werden insbesondere unter der weltweit renommierten Marke «Dolph's» vertrieben. Ein weiteres Kernprodukt unseres LV-Produktsortiments sind Isolationspapiere, die bei der Isolation von Elektromotoren zur Anwendung kommen.

Unsere Produkte werden in unserem globalen Produktionsverbund mit Standorten in den USA, in Frankreich, Italien, Indien sowie China gefertigt und finden ihren Absatz in über 80 Ländern.

Die schwache Weltkonjunktur im abgelaufenen Geschäftsjahr führte zu einem rückläufigen Absatz unserer Harze und Lacke. Besonders spürbar war dies in den europäischen Märkten. In Asien konnten wir hingegen trotz der vorherrschenden Handelskonflikte leicht zulegen.

Unser strategischer Fokus liegt auf der Steigerung des Kundenmehrwertes mit Blick auf funktionale Eigenschaften, kundenspezifische Adaptierung, einfache Verarbeitbarkeit sowie höchste Umweltverträglichkeit.

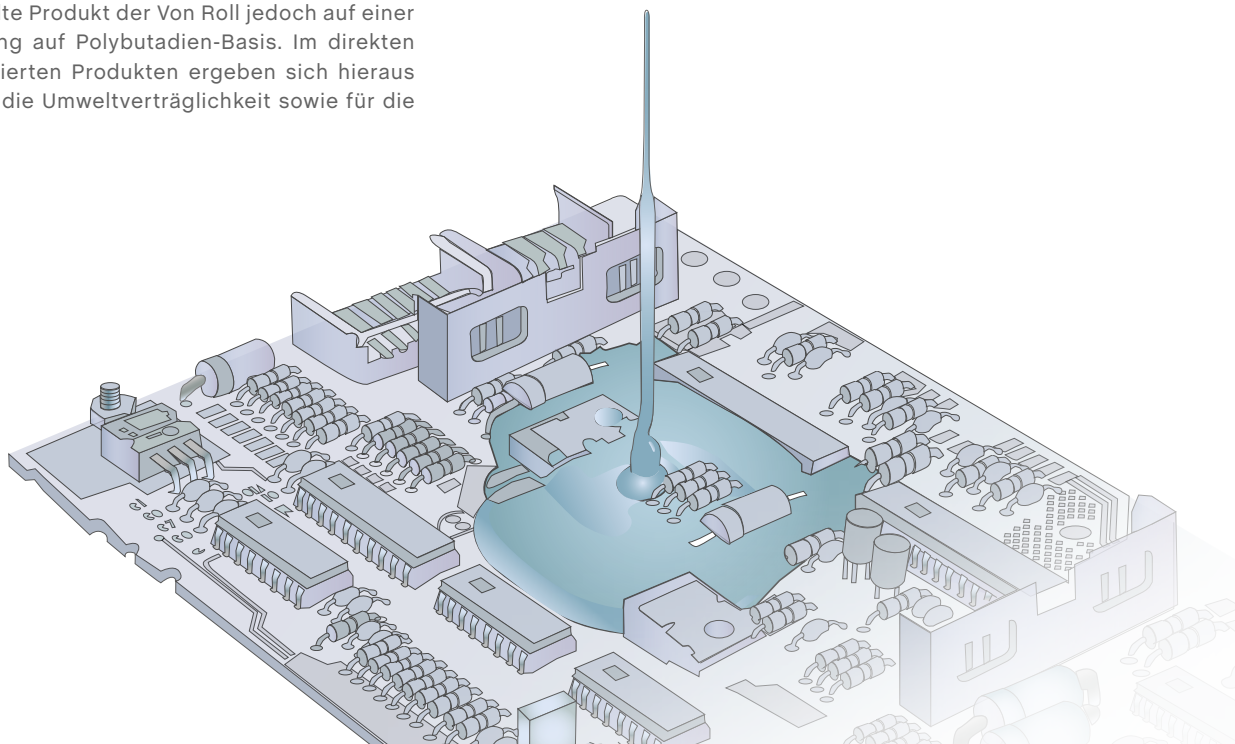
Als besonders umweltverträglich werden Harze bezeichnet, die keine krebserzeugenden, erbgutverändernden sowie fortpflanzungsgefährdenden Stoffe enthalten und zusätzlich nur geringe Emissionen an die Umwelt abgeben. Diese Zielrichtung entspricht nicht nur unserem Selbstverständnis einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensentwicklung, sondern deckt sich auch mit der marktseitig stark zunehmenden Nachfrage nach umweltfreundlichen Harzen.

Aus funktionaler Sicht liegt die Herausforderung hierbei in der Symbiose aus gewünschten Produkteigenschaften, vereinfachter Verarbeitbarkeit sowie wettbewerbsfähigen Produktkosten. Aufgrund unserer langjährigen Expertise und globalen Industriepraxis konnten wir auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder zahlreiche projektbezogene Neuentwicklungen erfolgreich abschliessen.

Polybutadien-Vergussharz für den kosteneffizienten Schutz von elektronischen Kontroll- und Steuereinheiten

Für den Schutz von elektronischen Steuerungseinheiten haben wir ein silikonfreies Vergussharz entwickelt, welches in Bezug auf die Wärmeleitfähigkeit und mechanische Resistenz hervorragende Eigenschaften aufweist.

Gegenüber marktgängigen Lösungen unserer Wettbewerber beruht das neuentwickelte Produkt der Von Roll jedoch auf einer silikonfreien Formulierung auf Polybutadien-Basis. Im direkten Vergleich mit silikonbasierten Produkten ergeben sich hieraus wesentliche Vorteile für die Umweltverträglichkeit sowie für die finalen Produktkosten.



Von Roll Composites

Der Bereich Composites (Verbundwerkstoffe) umfasst Verbundwerkstoffe, welche als Halbzeuge, Prepregs oder als bearbeitete Teile angeboten werden. Wesentlich für den jeweiligen Anwendungsbereich sind hierbei ein optimales Zusammenspiel von mechanischen, thermischen und teilweise auch elektrischen Eigenschaften.

Die bei Von Roll entwickelten und produzierten faserverstärkten Kunststoffe finden in der Stromgewinnung, in Stromübertragungs- und Stromspeichersystemen Anwendung. Darüber hinaus bietet Von Roll spezifische Lösungen für eine breite Palette industrieller Anwendungen an, wie beispielsweise für industrielle Pressen und Öfen, die Konsumgüter-, Elektronik-, Papier- und Textilindustrie sowie für hydraulische Anwendungen und Kugellager.

Für die Märkte der Automobil- und Luftfahrtindustrie haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr verschiedene Neuprodukte vorgestellt, die sich aktuell mit Pilotkunden in der Zulassungsphase befinden.

Das Segment Composites war von der schwachen Weltkonjunktur im zurückliegenden Geschäftsjahr besonders stark betroffen. Der Umsatz sank im Vergleich zum Vorjahr um 12,1% auf CHF 78,9 Millionen (2018: CHF 92,0 Millionen), bereinigt um den Effekt aus der im Jahre 2018 veräusserten Geschäftseinheit Luhe in China.

Der Gesamtmarkt für Composites ist hochfragmentiert mit vielen Nischenanwendungen und Speziallösungen. In nahezu allen Marktsegmenten entwickelte sich der Umsatz konjunkturbedingt rückläufig oder seitwärts.

Wachstumsimpulse erfolgten insbesondere durch unsere neue Generation von CDM®-Composites-Platten für die Herstellung von Lötrahmen, die am Markt hervorragend angenommen wurde. Das Geschäft mit hochwertigen Dichtungsmaterialien auf Glimmerbasis für die Automobilindustrie kann sich technisch in weiteren Anwendungen durchsetzen und wächst gegen den Markttrend. Eine gesteigerte Nachfrage verzeichneten wir ferner für unsere Produkte aus dem Bereich Ballistik zum Schutz von Personen und Fahrzeugen.

Erweiterte CDM®-Produktlinie für die Elektronikindustrie

Die Nachfrage nach elektronischen Geräten wächst nicht nur in der Telekommunikation, der Computer- und Medizintechnik, sondern auch in Anwendungsfeldern der Luft- und Raumfahrt sowie der Automobil-, Verteidigungs- und Konsumgüterbranche.

In der Leiterplattenindustrie ist Von Roll weltweit bekannt als der Originalhersteller von CDM®-Composites-Werkstoffen für Lötmasken und Lötrahmen, auf denen die Leiterplatten während ihrer Bearbeitung in den Montage- und Lötlinien fixiert werden.

Die neuen CDM®-Produkte der Von Roll konnten in allen relevanten Dimensionen wesentlich verbessert werden. Das Ziel war die weitere Steigerung der thermischen, chemischen und mechanischen Widerstandsfähigkeit des Materials. Dieses ist während seiner industriellen Bearbeitung sowie beim Durchlaufen der oftmals tausendfachen Zyklen im anschliessenden Lötprozess höchsten Beanspruchungen ausgesetzt. Die erzielten Verbesserungen führen so zu einer beschleunigten Bearbeitbarkeit und einer deutlich längeren Lebensdauer in Bezug auf die realisierbaren Lötzyklen.

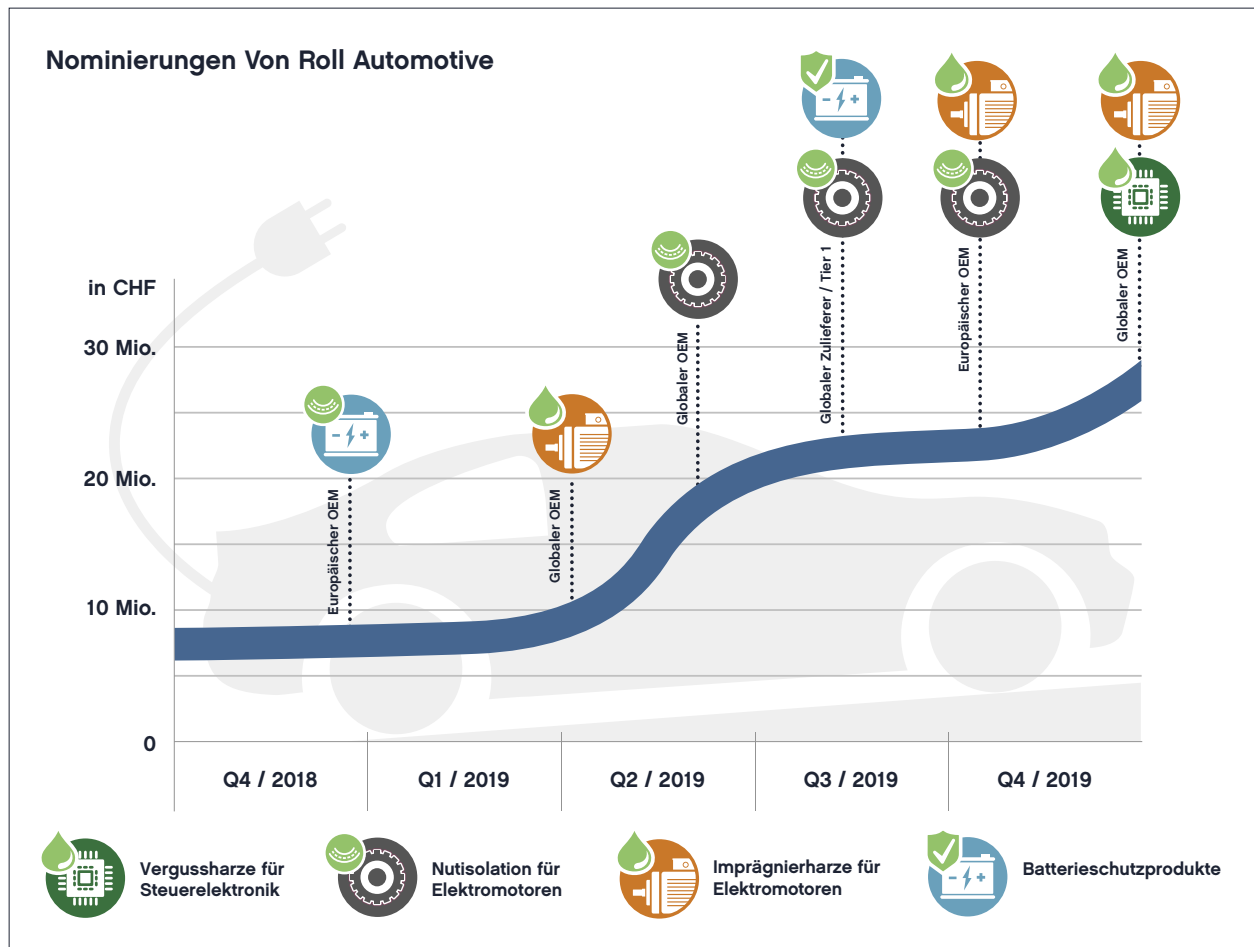


Neue Geschäftsfelder

Automotive

Ein Jahr nach Markteintritt erreicht das Von Roll Automotive-Team mit neuartigen Isolationslösungen für elektrische Antriebsmotoren und Hochspannungsbatterien wichtige Meilensteine in einem dynamischen Marktumfeld.

Auf die erfolgreichen Auditierungen und Qualitätsprüfungen der Von Roll Produktionsstandorte in Deutschland, Grossbritannien und China folgten bereits diverse Projektnominierungen durch internationale Automobilhersteller und -zulieferer.



Neben dem Ausbau des bestehenden Produktportfolios arbeitet das Von Roll Automotive R&D Team intensiv mit internationalen Fahrzeugherstellern und Forschungsinstituten zusammen. Die enge Einbindung unseres Von Roll Instituts für Hochspannisolation am Standort Breitenbach, Schweiz, hat sich dabei als sehr vorteilhaft erwiesen.

Im vergangenen Jahr konnte das Institut gleich mehrere Forschungsprojekte mit internationalen Automobilherstellern initiieren, bei denen die Prüf- und Beratungskompetenzen des Instituts einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung neuartiger Isolations- und Antriebssysteme leistete.

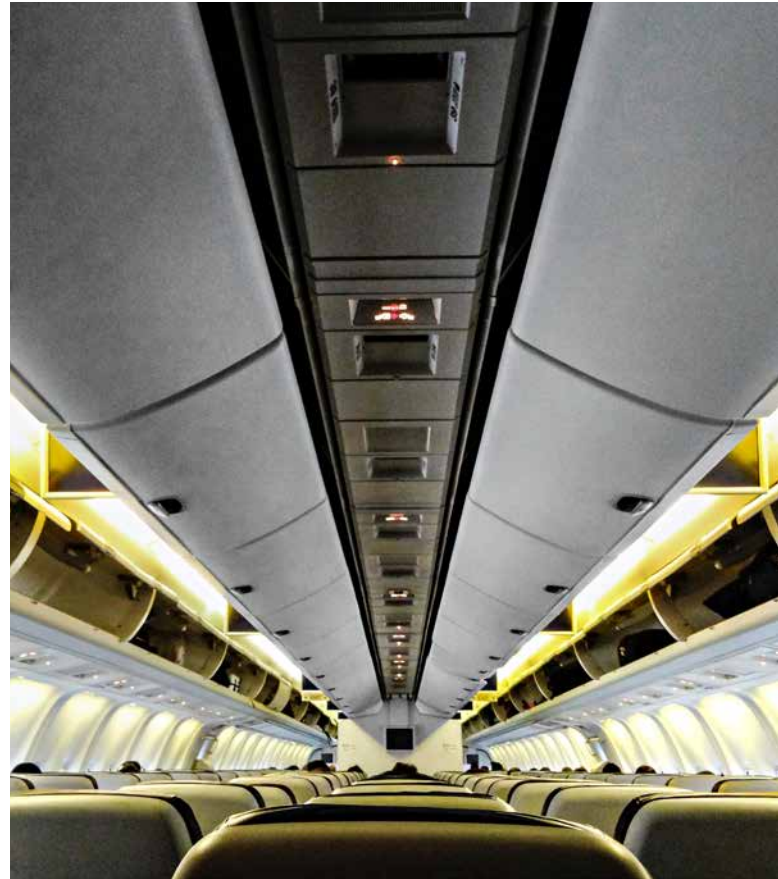
Aerospace

Im Jahr 2019 hat Von Roll gleich mehrere Innovationen für die Innenausstattung von Flugzeugkabinen auf der JEC World Messe in Paris vorgestellt, die vom Fachpublikum sehr gut aufgenommen wurden. Namhafte grosse Hersteller aus der Luftfahrt haben bereits mit der Evaluierung und Validierung der neuen epoxidbasierten FST¹-Prepregs und Kernfüllmaterialien begonnen.

Gegenüber den bisher am Markt angebotenen Lösungen weisen unsere Innovationen eine bessere Prozessfähigkeit und Langzeitstabilität bei Raumtemperatur sowie höchste Umweltverträglichkeit aus.

Die Von Roll hat Ende 2019 erstmals die EN 9100 Zertifizierung für die Herstellung und den Vertrieb innovativer Verbundwerkstoffe für die Luft- und Raumfahrtindustrie für den Standort Augsburg erlangt. Die Zertifizierung der Produktion von weiteren Standorten ist in Vorbereitung.

¹ FST = Fire, Smoke, Toxicity



Prepregs für den Flugzeuginnenausbau



Dank der vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Materialeigenschaften und ihrer besonderen Leichtigkeit eignen sich Verbundwerkstoffe besonders für die Ausstattung von Flugzeuginnenräumen.

Auf Basis unseres neu entwickelten Harzsystems bieten wir unter anderem innovative FST¹-Prepregs für Flugzeughersteller an, aus denen die Verkleidung der Kabineninnenseiten, der Fensterpanelen und der Gepäckablagen gefertigt werden.

Weltweit



PRODUKTION & VERTRIEB

●	CH	Breitenbach
●	DE	Augsburg
●	FR	Delle
●	FR	Meyzieu
●	FR	Valdoie
●	GB	Bradford
●	IT	Trofarello
●	BR	Currais Novos
●	BR	Maracanaú
●	IN	Bangalore
●	IN	Bhopal
●	US	Cleveland
●	US	Schenectady
●	CN	Schanghai
●	SG	Singapur
●	RU	Moskau

Das Von Roll Netzwerk von Vertriebs- und Servicestandorten erstreckt sich über die gesamte Welt und wird durch Vertreter und autorisierte Distributoren in den Ländern ergänzt, in denen wir nicht mit der eigenen Organisation vertreten sind. Unsere spezialisierten Fertigungs- und Entwicklungszentren sind strategisch in den regionalen Hauptmärkten angesiedelt.

Elektrische Isoliermaterialien
Harze und Lacke
Verbundwerkstoffe
Drähte

Corporate Governance

Die Von Roll Holding AG ist gemäss schweizerischem Recht organisiert und handelt nach der geltenden Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange Regulation AG vom 20. Juni 2019. Wo nichts anderes vermerkt ist, erfolgen die Angaben per Bilanzstichtag 31. Dezember 2019.

1. Konzernstruktur und Aktionariat

1.1 Konzernstruktur

Operative Konzernstruktur

Die operativen Aktivitäten der Von Roll Holding AG bzw. von deren Beteiligungsgesellschaften gliedern sich in die Segmente «Von Roll Insulation» und «Von Roll Composites». Weitere Details sind in der Segmentberichterstattung in der Erläuterung 6 im Kapitel Finanzbericht des Geschäftsberichts auf Seite 54 enthalten.

Kotierte Gesellschaften

Die Von Roll Holding AG mit Sitz in Breitenbach und Domizil an der Passwangstrasse 20, 4226 Breitenbach, ist seit dem 11. August 1987 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: ROL, Valorennummer: 324.535, ISIN: CH0003245351). Am 31. Dezember 2019 betrug die Marktkapitalisierung TCHF 311 620. Zum Konsolidierungskreis der Von Roll Holding AG gehören keine weiteren börsenkotierten Unternehmen.

Nicht kotierte Gesellschaften

Eine Liste der wesentlichen nicht kotierten, konsolidierten Gesellschaften ist in der Erläuterung 15 im Kapitel Finanzbericht des Geschäftsberichts auf Seite 63 aufgeführt.

1.2 Bedeutende Aktionäre

Per 20. November 2008 meldete die Aktionärsgruppe von Finck (bestehend aus August von Finck, Francine von Finck, August François von Finck, Maximilian von Finck, Maria Theresia von Finck; zusammen mit der Von Roll Holding AG [eigene Aktien]) eine Beteiligung von 66,75%, entsprechend 123 334 009 Inhaberaktien (von den per 20. November 2008 insgesamt ausgegebenen 184 778 889 Inhaberaktien).

Im Berichtsjahr gab es keine Offenlegungsmeldungen von Beteiligungen bedeutender Aktionäre oder Aktionärsgruppen. Für Einzelheiten zu den Offenlegungsmeldungen wird auf die Website der SIX Exchange Regulation verwiesen (www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html).

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften. Mögliche Kreuzbeteiligungen können sich aus der Struktur der offengelegten bedeutenden Aktionäre ergeben.

2. Kapitalstruktur

2.1 Kapital

Das im Handelsregister eingetragene ordentliche Aktienkapital beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf nominal CHF 35 654 480.40, entsprechend 356 544 804 voll liberierten Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10. Das ausgegebene Aktienkapital beläuft sich per 31. Dezember 2019 auf nominal CHF 35 655 880.40, entsprechend 356 558 804 voll liberierten Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10.

Die Statuten der Von Roll Holding AG sehen vor, dass unter dem bedingten Kapital das Aktienkapital durch den Verwaltungsrat um maximal CHF 365 077.00, entsprechend maximal 3 650 770 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10, erhöht werden kann. Infolge teilweise erfolgter Wandlungen der 1,00 %-Wan-

delanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) im Berichtsjahr reduzierte sich dieser Betrag und beträgt per 31. Dezember 2019 maximal CHF 363 677.00, entsprechend maximal 3 636 770 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10.

Die Statuten der Von Roll Holding AG sehen vor, dass unter dem genehmigten Kapital das Aktienkapital durch den Verwaltungsrat um maximal CHF 2 245 725.80, entsprechend maximal 22 457 258 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10, erhöht werden kann. Dieser Betrag veränderte sich im Berichtsjahr nicht.

2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, durch Ausgabe von höchstens 3 636 770 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 aufgrund der Ausübung von Wandelrechten, die in Verbindung mit Anleihens- oder ähnlichen Obligationen der Von Roll Holding AG oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden, das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal CHF 363 677.00 zu erhöhen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die dannzumaligen Inhaber von Wandelrechten berechtigt. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre kann durch Beschluss des Verwaltungsrates eingeschränkt oder ausgeschlossen werden zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder von neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft oder zur Emission von Wandelanleihen auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten. Soweit das Vorwegzeichnungsrecht ausgeschlossen ist, sind die Anleihsenobligationen zu Marktbedingungen zu platzieren, ist die Ausübungsfrist der Wandelrechte auf höchstens zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Anleihsenemission anzusetzen und hat die Ausgabe von neuen Aktien bei der Ausübung von Wandelrechten zu Bedingungen zu erfolgen, welche den Marktpreis der Aktien berücksichtigen (siehe Artikel 5a der Statuten, welcher unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ in Abschnitt 2 eingesehen werden kann).

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 24. April 2020 das Aktienkapital der Gesellschaft im Maximalbetrag von CHF 2 245 725.80 durch Ausgabe von höchstens 22 457 258 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme (durch eine Bank, ein Bankenkonsortium oder einen Dritten) sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Der Verwaltungsrat setzt den Zeitpunkt der Ausgabe, den Ausgabepreis, die Art der zu leistenden Einlagen und den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung fest. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Handel mit Bezugsrechten zu ermöglichen, einzuschränken oder auszuschliessen. Der Verwaltungsrat kann nicht ausgeübte Bezugsrechte beziehungsweise Aktien, für welche Bezugsrechte gewährt, aber nicht ausgeübt werden, zu Marktkonditionen platzieren oder anderweitig im Interesse der Gesellschaft verwenden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben für den Fall der Verwendung der Aktien im Zusammenhang mit Fusionen, Akquisitionen (einschliesslich Übernahmen) von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder neuen Investitionsvorhaben der Gesellschaft und/oder von Konzerngesellschaften, der Finanzierung oder Refinanzierung solcher Fusionen, Akquisitionen oder neuen Investitionsvorhaben, der Umwandlung von Darlehen oder Finanzverbindlichkeiten (siehe Artikel 5b der Statuten, welcher unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ in Abschnitt 2 eingesehen werden kann).

2.3 Kapital- veränderungen

Unter dem bedingten Kapital kann das Aktienkapital durch den Verwaltungsrat um maximal CHF 363 677.00 erhöht werden, was 1,02 % des bestehenden Aktienkapitals von CHF 35 655 880.40 ausmacht. Unter dem genehmigten Kapital kann das Aktienkapital durch den Verwaltungsrat um maximal CHF 2 245 725.80 erhöht werden, was 6,3 % des bestehenden Aktienkapitals von CHF 35 655 880.40 ausmacht.

Im Berichtsjahr:

Das Aktienkapital wurde im Berichtsjahr durch die teilweise erfolgten Wandlungen der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) um nominal CHF 1 400.00 von CHF 35 654 480.40 auf CHF 35 655 880.40 erhöht. Der per 31. Dezember 2018 bestehende Betrag in Höhe von maximal CHF 365 077.00, um welchen der Verwaltungsrat unter dem bedingten Kapital das Aktienkapital erhöhen kann, reduzierte sich im Berichtsjahr infolge der teilweise erfolgten Wandlungen der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) um CHF 1 400.00 auf maximal CHF 363 677.00. Der per 31. Dezember 2018 bestehende Betrag in Höhe von maximal CHF 2 245 725.80, um welchen der Verwaltungsrat unter dem genehmigten Kapital das Aktienkapital erhöhen kann, veränderte sich im Berichtsjahr nicht.

Im Jahr 2018:

Das Aktienkapital wurde im Jahr 2018 durch die teilweise erfolgten Wandlungen der 1,25%-Wandelanleihe CHF 61 000 000 2014–2020 und der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) um nominal CHF 15 477 624.90 von CHF 20 176 855.50 auf CHF 35 654 480.40 erhöht. Der per 31. Dezember 2017 bestehende Betrag in Höhe von maximal CHF 7 539 977.80, um welchen der Verwaltungsrat unter dem bedingten Kapital das Aktienkapital erhöhen kann, wurde durch die ordentliche Generalversammlung vom 24. April 2018 um CHF 2 548 449.90 auf maximal CHF 10 088 427.70 erhöht und reduzierte sich sodann im Jahr 2018 durch die teilweise erfolgten Wandlungen der 1,25%-Wandelanleihe CHF 61 000 000 2014–2020 und der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) um CHF 9 723 350.70 auf maximal CHF 365 077.00. Die Ermächtigung des Verwaltungsrates, mit dem per 31. Dezember 2017 unter dem genehmigten Kapital bestehenden Betrag in Höhe von maximal CHF 9 238 944.40 das Aktienkapital zu erhöhen, lief am 13. April 2018 aus. Die ordentliche Generalversammlung vom 24. April 2018 hat einen Betrag in Höhe von maximal CHF 8 000 000.00, um welchen der Verwaltungsrat unter dem genehmigten Kapital das Aktienkapital erhöhen kann, genehmigt. Durch die teilweise erfolgte Wandlung der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) im Jahr 2018 reduzierte sich dieser Betrag sodann um CHF 5 754 274.20 auf maximal CHF 2 245 725.80.

Im Jahr 2017:

Das Aktienkapital wurde im Jahr 2017 durch die teilweise erfolgten Wandlungen der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) um nominal CHF 32 300.00 von CHF 20 144 555.50 auf CHF 20 176 855.50 erhöht. Der per 31. Dezember 2016 bestehende Betrag in Höhe von maximal CHF 7 572 277.80, um welchen der Verwaltungsrat unter dem bedingten Kapital das Aktienkapital erhöhen kann, reduzierte sich im Jahr 2017 durch die teilweise erfolgten Wandlungen der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 (siehe Seite 14 f. Ziffer 2.7) um CHF 32 300.00 auf maximal CHF 7 539 977.80. Der per 31. Dezember 2016 bestehende Betrag in Höhe von maximal CHF 9 238 944.40, um welchen der Verwaltungsrat unter dem genehmigten Kapital das Aktienkapital erhöhen kann, veränderte sich im Jahr 2017 nicht.

Die Kapitalveränderungen der letzten drei Berichtsjahre sind in nachfolgender Tabelle ersichtlich:

Art des Kapitals (in CHF) / Stichtag	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Ordentliches Kapital (ausgegebenes Kapital)	35 655 880.40	35 654 480.40	20 176 855.50 ¹
Ordentliches Kapital (im Handelsregister eingetragenes Kapital)	35 654 480.40	35 654 480.40	20 144 555.50
Bedingtes Kapital	363 677.00	365 077.00	7 539 977.80
Genehmigtes Kapital	2 245 725.80	2 245 725.80	9 238 944.40

¹ Per 29. Januar 2018 ist das ausgegebene Kapital im Handelsregister eingetragen worden.

2.4 Aktien und Partizipationsscheine

Am 31. Dezember 2019 waren 356 558 804 Inhaberaktien zu CHF 0.10 emittiert und voll einbezahlt. Eine Inhaberaktie entspricht einer Stimme. Jeder Aktionär verfügt über die gesetzlichen Mitgliedschafts- und Vermögensrechte, wie insbesondere das Recht auf Dividende und das Stimmrecht. Es waren keine Partizipationsscheine ausstehend.

2.5 Genussscheine

Die Von Roll Holding AG hat keine Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Es bestehen weder Übertragbarkeitsbeschränkungen noch Nominee-Eintragungen.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

1,00 %-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016 – 2022

Die Von Roll Holding AG hat am 11. April 2016 eine unbesicherte Wandelanleihe (Valorensymbol: ROL16; Valorennummer: 31954490; ISIN: CH0319544901) im Betrag von CHF 150 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 ausgegeben. Sie ist in 150 000 000 Inhaberaktien (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) der Von Roll Holding AG wandelbar. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch die Bereitstellung von neuen Aktien aus dem bedingten und, sofern notwendig, aus dem genehmigten Kapital zur Verfügung gestellt.

Der Wandlungspreis beträgt CHF 1.00. Die Ausgabe- und Rückzahlungspreise betragen je 100 %. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 1,00 % p. a. auf, zahlbar jährlich nachschüssig. Die Wandelanleihe wurde den bisherigen Aktionären proportional zu ihrem Aktienbesitz zur Zeichnung angeboten. Durch die Wandlung der Wandelanleihe wird für eine existierende Aktie eine neue Aktie geschaffen. Dementsprechend hatte jeder Aktionär das Recht, für 1185 Aktien, die am 22. März 2016 nach Börsenschluss gehalten wurden, basierend auf einem Emissionsvolumen von CHF 150 Millionen, eine Wandelanleihe zum Nominalwert von CHF 1000 zu beziehen. Die mögliche Ausübung von Wandelrechten führt zu einem Verwässerungseffekt der Aktien. Die Wandelanleihe kann jederzeit vorzeitig zurückbezahlt werden, falls mehr als 85 % des ursprünglichen Anleihebetrages gewandelt und/oder zurückgekauft worden sind, oder ab dem 2. Mai 2018, falls der Schlusskurs der Inhaberaktie der Von Roll Holding AG an der SIX Swiss Exchange innerhalb einer Frist von 20 aus 30 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130 % des jeweiligen Wandelpreises beträgt (siehe auch Erläuterung 18 Seite 66 f. und Erläuterung 7 Seite 79 f.).

Von dieser Wandelanleihe sind am 31. Dezember 2019 noch nominal CHF 1 093 000 ausstehend. Bei einer vollständigen Wandlung auch dieses noch ausstehenden Anteils der Wandelanleihe würde sich das Aktienkapital um CHF 109 300 erhöhen, was 0,31 % des am 31. Dezember 2019 bestehenden Aktienkapitals ausmacht.

1,25%-Wandelanleihe CHF 61 000 000 2014 – 2020

Die Von Roll Holding AG hat am 18. Juni 2014 eine unbesicherte Wandelanleihe (Valorensymbol: ROL14; Valorennummer: 24523928; ISIN: CH0245239287) im Betrag von CHF 61 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2020 ausgegeben. Sie ist in 25 416 870 Inhaberaktien (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) der Von Roll Holding AG wandelbar. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch die Bereitstellung von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt.

Der Wandlungspreis beträgt CHF 2.40. Die Ausgabe- und Rückzahlungspreise betragen je 100 %. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 1,25 % p. a. auf, zahlbar jährlich nachschüssig. Die Wandelanleihe wurde den bisherigen Aktionären proportional zu ihrem Aktienbesitz zur Zeichnung angeboten. Durch die Wandlung der Wandelanleihe wird für sieben existierende Aktien eine neue Aktie geschaffen. Dementsprechend hatte jeder Aktionär das Recht, für 2 913 Aktien, die am 2. Juni 2014 vor Börsenbeginn gehalten wurden, basierend auf einem Emissionsvolumen von CHF 61 Millionen, eine Wandelanleihe zum Nominalwert von CHF 1 000 zu beziehen. Die mögliche Ausübung von Wandelrechten führt zu einem Verwässerungseffekt der Aktien. Die Wandelanleihe kann jederzeit vorzeitig zurückbezahlt werden, falls mehr als 85 % des ursprünglichen Anleihebetrages gewandelt und/oder zurückgekauft worden sind, oder ab dem 9. Juli 2016, falls der Schlusskurs der Inhaberaktie der Von Roll Holding AG an der SIX Swiss Exchange innerhalb einer Frist von 20 aus 30 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130 % des jeweiligen Wandelpreises beträgt (siehe auch Erläuterung 18 Seite 66 ff. und Erläuterung 7 Seite 80).

Von dieser Wandelanleihe sind am 31. Dezember 2019 noch nominal CHF 6 105 000 ausstehend. Bei einer vollständigen Wandlung auch dieses noch ausstehenden Anteils der Anleihe würde sich das Aktienkapital um CHF 254 375 erhöhen, was 0,71 % des am 31. Dezember 2019 bestehenden Aktienkapitals ausmacht.

Erhöhung Aktienkapital bei maximaler Wandlung der Wandelanleihen

Bei einer maximalen Wandlung der beiden vorgenannten Wandelanleihen würde sich das Aktienkapital um CHF 17 541 687.00 (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) erhöhen, was 94,93 % des vor der Ausgabe der vorgenannten Wandelanleihen bestehenden Aktienkapitals von 184 778 889 Inhaberaktien ausmacht.

Optionen

Die Von Roll Holding AG hat keine Optionen begeben.

3. Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG setzt sich per 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Name	Nationalität	Jahrgang	Mitglied seit	Funktion
Dr. Peter Kalantzis	CH/GR	1945	2007	Präsident ¹ , nicht exekutiv
Guido Egli	CH	1951	2007	Vizepräsident, nicht exekutiv
Gerd Amtstätter	D	1943	2007	Mitglied, nicht exekutiv
Gerd Peskes	D	1944	2000	Mitglied, nicht exekutiv
August François von Finck	CH	1968	2010	Mitglied, nicht exekutiv
Dr. Christian Hennerkes	D	1971	2016	Delegierter, exekutiv

¹ Präsident seit 12/2010

Dr. Peter Kalantzis

Präsident des
Verwaltungsrates

Ausbildung

Dr. rer. pol., Universität Basel, Schweiz

Beruflicher Werdegang

1971 – 1990:

Verschiedene Führungsfunktionen, zuletzt als Delegierter des Verwaltungsrates der Lonza AG, Basel, Schweiz

1991 – 2000:

Generaldirektor und Mitglied der Konzernleitung der Alusuisse-Lonza Group AG, Zürich, Schweiz; von 1991 bis 1996 Leiter des Bereichs Chemie und darauffolgend von 1997 bis 2000 Leiter der Konzernentwicklung der Gruppe

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrates der SGS SA, Genève, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der Clair AG, Cham, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der Degussa Sonne/Mond Goldhandel AG, Cham, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der HARDSTONE SERVICES SA, Genève, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Pan-european Oil and Industrial Holdings S.A., Luxemburg; Mitglied des Verwaltungsrates der Consolidated Lamda Holdings Ltd., Luxemburg; Präsident des Stiftungsrates der John S. Latsis Public Benefit Foundation, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein; Präsident des Stiftungsrates der Gnosis Foundation, Vaduz, Fürstentum Liechtenstein.

Guido Egli

Vizepräsident des
Verwaltungsrates

Ausbildung

Abschluss an der höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in der Schweiz
Abschluss an der London Business School, Grossbritannien

Beruflicher Werdegang

1977 – 1996:

Verschiedene Führungsfunktionen, u. a. als Direktor Verkauf und Marketing bei der Emmi Gruppe, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates von Hero, Lenzburg, Schweiz
1996:

Gründung der eigenen Beratungsgesellschaft «ifm Food Marketing», Luzern, Schweiz, seither mit diversen Beratungsmandaten im In- und Ausland

2001 – 2014:

Mövenpick Foods Switzerland Ltd., Baar, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrates und CEO

2006 – 2014:

Mövenpick Holding AG, Baar, Schweiz, CEO

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Präsident des Verwaltungsrates der Kursaal-Casino AG Luzern, Luzern, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der Grand Casino Luzern AG, Luzern, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der Casino Online AG, Luzern, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der Parkhaus Casino-Palace AG, Luzern, Schweiz; Präsident des Verwaltungsrates der Meyerhans Mühlen AG, Weinfelden, Schweiz; Vizepräsident der Verwaltung der PROVINS société coopérative, Sion, Schweiz; Vizepräsident des Verwaltungsrates der Valais Mundi SA, Ayent, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Remimag Holding AG, Zug, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Remimag Gastronomie AG, Rothenburg, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Remimag AG, Rothenburg, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der REITZEL S.A., Fribourg, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Gamag Management AG, Rothenburg, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Riviera Restaurants AG, Bern, Schweiz; Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan, Fribourg, Schweiz; Beiratsmitglied der J. Bauer GmbH & Co. KG, Wasserburg, Deutschland

Gerd Amtstätter

Mitglied des
Verwaltungsrates

Ausbildung

Abschluss Jurastudium, Universität München, Deutschland

Beruflicher Werdegang

1971 – 1975:

Mitglied der Geschäftsleitung eines mittelständischen Unternehmens

1975 – 1998:

Regierung des Freistaates Bayern, Deutschland, zuletzt als Ministerialdirektor im Finanzministerium

Seit 1998:

Generalbevollmächtigter der von Finck'schen Hauptverwaltung

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Aufsichtsratsvorsitzender der Nymphenburg Immobilien AG, München, Deutschland; Aufsichtsratsvorsitzender der Amira Verwaltungs AG, München, Deutschland; Aufsichtsratsvorsitzender der Custodia Holding SE, München, Deutschland; Aufsichtsratsvorsitzender der Staatliche Mineralbrunnen AG, Bad Brückenau, Deutschland; Aufsichtsratsvorsitzender der Oppmann Immobilien AG, Würzburg, Deutschland; Beiratsmitglied der FidesSecur Versicherungsmakler GmbH, München, Deutschland.

Gerd Peskes

Mitglied des
Verwaltungsrates

Ausbildung

Diplombetriebswirt der Fachhochschule Bochum, Deutschland, Wirtschaftsprüfer

Beruflicher Werdegang

Seit 1978:

Geschäftsführer der Gerd Peskes GmbH; Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, Deutschland

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Mitglied des Verwaltungsrates der Mövenpick Holding AG, Baar, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Clair AG, Cham, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der Carlton Holding AG, Schaan, Fürstentum Liechtenstein; Aufsichtsratsvorsitzender der ARAG SE, Düsseldorf, Deutschland; Aufsichtsratsvorsitzender der Substantia AG, München, Deutschland; Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Appetito AG, Rheine, Deutschland; Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Nymphenburg Immobilien AG, München, Deutschland; Aufsichtsratsmitglied der Claas KGaA, Harzewinkel, Deutschland; Beiratsvorsitzender der Katjes Holding GmbH & Co. KG, Emmerich, Deutschland; Beiratsmitglied der LK Mahnke GmbH & Co. KG, Mülheim, Deutschland.

**August François
von Finck**
Mitglied des
Verwaltungsrates

Ausbildung

Abschluss Master of Business Administration (MBA), Georgetown University, USA
Abschluss Bachelor of Science (BS), Georgetown University, USA
Abschluss als Bankkaufmann, Schweizerischer Bankverein, Basel, Schweiz

Beruflicher Werdegang

Selbstständiger Unternehmer

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Vizepräsident des Verwaltungsrates der Bank von Roll AG, Zürich, Schweiz; Mitglied des Verwaltungsrates der SGS SA, Genève, Schweiz; Aufsichtsratsmitglied der Custodia Holding SE, München, Deutschland; Aufsichtsratsmitglied der Staatliche Mineralbrunnen AG, Bad Brückenau, Deutschland.

**Dr. oec. Christian
Hennerkes**
Delegierter des
Verwaltungsrates,
Chief Executive Officer
(CEO)

Ausbildung

Promotion in Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim, Deutschland
Abschluss der Rechtswissenschaften inkl. Referendariatsausbildung
(Konstanz, Stuttgart, San Francisco)

Beruflicher Werdegang

2001 – 2005:

The Boston Consulting Group, zuletzt als Manager/Principal

2005 – 2015:

Geschäftsführer und Gesellschafter in verschiedenen Unternehmen der Konsum- und Industriegüterbranche (u.a. Unternehmensgruppe Theo Müller, Travel IQ GmbH, Menerga GmbH)

Seit 2015:

Geschäftsführer der Primus Ventures GmbH, Stuttgart, Deutschland

Seit 1. Oktober 2016:

Chief Executive Officer (CEO) der Von Roll Holding AG, Breitenbach, Schweiz

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Aufsichtsratsmitglied der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Messstetten-Tieringen, Deutschland

Sämtliche nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates gehörten im Berichtsjahr oder den drei dem Berichtsjahr vorangegangenen Geschäftsjahren weder der Geschäftsleitung der Von Roll Holding AG oder einer ihrer Beteiligungsgesellschaften an, noch standen sie mit diesen in wesentlichen geschäftlichen Beziehungen.

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Angaben zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder des Verwaltungsrates sind unter Ziffer 3.1 dargestellt.

3.3 Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss Artikel 12 Absatz 1 Ziffer 1 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften («VegüV»)

Die Anzahl externer Mandate ist in Abschnitt 3 B. Artikel 24 Absätze 1 und 3 der Statuten, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können, wie folgt verbindlich festgelegt:

Mitglieder des Verwaltungsrates dürfen ausserhalb des Konzerns insgesamt maximal 20 Mandate in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register eintragen zu lassen, gleichzeitig wahrnehmen. Davon dürfen nicht mehr als 15 Mandate in börsenkotierten Rechtseinheiten ausgeübt werden. Mehrere Mandate innerhalb desselben Konzerns sowie Mandate, welche im Auftrag eines Konzerns respektive einer Rechtseinheit ausgeübt werden (einschliesslich Mandate in Fürsorgeeinrichtungen, Joint Ventures und Rechtseinheiten, an denen eine wesentliche Beteiligung gehalten wird), werden als ein Mandat gezählt. Mandate in nicht gewinnorientierten oder gemeinnützigen Rechtseinheiten wie Vereinen, Verbänden und Stiftungen unterliegen nicht den vorstehenden Beschränkungen, dürfen aber die Zahl von 15 nicht überschreiten.

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Präsident des Verwaltungsrates, die übrigen Verwaltungsratsmitglieder und die Mitglieder des Vergütungsausschusses (People & Remuneration Committee) werden durch die Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Mitglieder des Audit Committee werden durch den Gesamtverwaltungsrat gewählt. Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig. Es besteht keine Altersbeschränkung.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie die Vorsitzenden des Audit Committee und des Vergütungsausschusses (People & Remuneration Committee) werden durch den Gesamtverwaltungsrat gewählt.

3.5 Interne Organisation

Die Organisation des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse sowie deren Aufgaben und Kompetenzabgrenzung ist aus dem Organisationsreglement ersichtlich. Dieses kann unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/organisationsreglement/ eingesehen werden. Die folgenden Abschnitte enthalten eine Zusammenfassung der wesentlichen Bestandteile des Organisationsreglements.

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

Die einzelnen Funktionen (Präsident, Vizepräsident und Delegierter) sind unter Ziffer 3.1 aufgeführt.

Zu den Aufgaben und Kompetenzen des Präsidenten gehören insbesondere die Festsetzung und Vorbereitung der Traktanden für die Generalversammlung sowie (zusammen mit dem Delegierten des Verwaltungsrates/CEO) für die Sitzungen des Verwaltungsrates, die Einberufung des Verwaltungsrates zu Sitzungen, die Leitung der Generalversammlung und der Verwaltungsratssitzungen, die Anordnung und Überwachung des Vollzugs der Beschlüsse der Generalversammlung, die Überwachung der Einhaltung der Beschlüsse der Verwaltungsratssitzungen sowie der vom Verwaltungsrat genehmigten geschäftspolitischen Richtlinien und Reglemente, die laufende Aufsicht und Kontrolle über den Geschäftsgang und die Tätigkeit der Konzernleitung, das Stellen von Anträgen an den Verwaltungsrat auf Anstellung und Entlassung des CEO, des CFO sowie etwaiger weiterer Mitglieder der Konzernleitung, die Beachtung der

Vorschriften der Ad-hoc-Publizität in Zusammenarbeit mit der Konzernleitung sowie das Fällen von Präsidialentscheiden in dringenden und unabwendbaren Fällen. Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten bei dessen Verhinderung an der Ausübung seiner Funktion.

Der Delegierte des Verwaltungsrates führt den Von Roll Konzern als CEO. Er entscheidet über alles, was nicht unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrates gemäss Artikel 716a OR oder Artikel 22 der Statuten sind (einsehbar unter Abschnitt 3 B. Artikel 22 unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/) oder in die Entscheidkompetenz des Verwaltungsrates fällt (siehe Seite 22 f. Ziffer 3.6). Er sorgt zusammen mit dem Präsidenten für die Vorbereitung der Sitzungen des Verwaltungsrates. Weiter entscheidet er in Absprache mit dem Präsidenten in dringenden Fällen.

Personelle Zusammensetzung sämtlicher Verwaltungsratsausschüsse, deren Aufgaben und Kompetenzabgrenzung

Es bestehen folgende Verwaltungsratsausschüsse:

Audit Committee

Das Audit Committee ist ein ständiger Ausschuss des Verwaltungsrates. Es unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung für den Konzern in den Bereichen der finanziellen Berichterstattung, der angewandten Normen und Systeme der Rechnungslegung sowie der externen Revisionsstelle. Durch die Tätigkeit des Audit Committee wird der Verwaltungsrat indessen nicht von seinen gesetzlichen Verpflichtungen entbunden, und die Entscheidungsbefugnis verbleibt beim Verwaltungsrat als Gesamtgremium. Das Audit Committee besteht aus den Verwaltungsratsmitgliedern Gerd Peskes (Vorsitz), Gerd Amtstätter und Dr. Peter Kalantzis.

Vergütungsausschuss (People & Remuneration Committee)

Der Vergütungsausschuss ist ein ständiger Ausschuss des Verwaltungsrates. Er unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Festsetzung und Überprüfung der Vergütungsstrategie und -richtlinien und der qualitativen und quantitativen Kriterien für die Vergütung sowie bei der Vorbereitung der Anträge zuhanden der Generalversammlung betreffend die maximale Vergütung des Verwaltungsrates und die maximale fixe und die variable Vergütung der Konzernleitung. Er kann dem Verwaltungsrat Vorschläge und Empfehlungen zu weiteren Vergütungsfragen unterbreiten. Der Vergütungsausschuss kann externe Spezialisten beiziehen. Durch die Tätigkeit des Vergütungsausschusses wird der Verwaltungsrat indessen nicht von seinen gesetzlichen Verpflichtungen entbunden, und die Entscheidungsbefugnis verbleibt beim Verwaltungsrat als Gesamtgremium, mit Ausnahme des Entscheides über die effektive Vergütung des Verwaltungsrates und die effektive fixe Vergütung der Konzernleitung sowie die Genehmigung des Bonusmodells für Mitarbeitende unterhalb der Konzernleitungsstufe, über welche der Vergütungsausschuss ausschliesslich entscheidet. Der Vergütungsausschuss besteht aus den Verwaltungsratsmitgliedern Gerd Amtstätter (Vorsitz), Guido Egli und August François von Finck.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Wird dieses Präsenzquorum nicht erreicht, ist er unter dem Vorbehalt beschlussfähig, dass alle abwesenden Mitglieder nachträglich dem betreffenden Antrag schriftlich zustimmen. Kein Präsenzquorum ist erforderlich für die Beschlussfassung des Verwaltungsrates über einen Kapitalerhöhungsbericht und für diejenigen Beschlüsse, die der

öffentlichen Beurkundung bedürfen. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und trifft seine Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Präsident stimmt mit; bei Stimmengleichheit hat er den Stichentscheid. Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Wird diese verlangt, fällt die schriftliche Beschlussfassung dahin. Bei Zirkularbeschlüssen sind alle Mitglieder des Verwaltungsrates um ihre Stellungnahme zu ersuchen. Solche Beschlüsse bedürfen des absoluten Mehrs aller Mitglieder des Verwaltungsrates und sind in das Protokoll der nächsten Sitzung aufzunehmen. Zur Beschlussfassung im Audit Committee und Vergütungsausschuss ist die Anwesenheit von mindestens zwei Mitgliedern erforderlich. Die Beschlüsse werden mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Dem jeweiligen Vorsitzenden steht der Stichentscheid zu.

An den Sitzungen des Verwaltungsrates nahm der CFO im Berichtsjahr bei der Behandlung der geschäftlichen Traktanden ohne Stimmrecht beratend teil. An den Sitzungen des Audit Committee und des Vergütungsausschusses nahmen der Delegierte des Verwaltungsrates/CEO und der CFO im Berichtsjahr ohne Stimmrecht beratend teil. Ein externer Berater wurde im Berichtsjahr anlässlich einer Sitzung des Verwaltungsrates beigezogen. Die Revisionsstelle Deloitte AG nahm im Berichtsjahr an sämtlichen Sitzungen des Audit Committee teil.

Auf den Einladungen werden sämtliche Themen aufgeführt, die ein Mitglied des Verwaltungsrates, ein Ausschuss oder ein Mitglied der Konzernleitung zu behandeln wünscht. Die Termine für die ordentlichen Sitzungen werden frühzeitig festgelegt, sodass alle Mitglieder persönlich teilnehmen können. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation. Die Vorsitzenden der Ausschüsse melden die Aktivitäten des Ausschusses an den Verwaltungsrat. Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden den Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Verfügung gestellt. Der Präsident ruft den Verwaltungsrat grundsätzlich etwa alle zwei Monate zusammen, im Übrigen aber sooft es die Geschäfte erfordern, und ausserdem, wenn ein Mitglied es schriftlich unter Angabe der gewünschten Traktanden verlangt. Im Berichtsjahr tagte der Verwaltungsrat achtmal. Die gesamte Sitzungsdauer betrug 18 Stunden, was eine durchschnittliche Sitzungsdauer von 2 Stunden 15 Minuten ergibt. Zusätzlich wurden zwei Zirkularbeschlüsse gefasst. Das Audit Committee und der Vergütungsausschuss versammeln sich, sooft es die Geschäfte erfordern, mindestens je zweimal jährlich. Im Berichtsjahr tagte das Audit Committee dreimal. Die gesamte Sitzungsdauer betrug 4 Stunden und 35 Minuten, was eine durchschnittliche Sitzungsdauer von ungefähr 1 Stunde 30 Minuten ergibt. Der Vergütungsausschuss tagte im Berichtsjahr zweimal. Die gesamte Sitzungsdauer betrug 1 Stunde 15 Minuten, was eine durchschnittliche Sitzungsdauer von ungefähr 40 Minuten ergibt.

3.6 Kompetenzregelung

Die Kompetenzen und die Art der Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung sind insbesondere im Organisationsreglement festgehalten. Dieses kann unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/organisationsreglement/ eingesehen werden. Die Verantwortung für das operative Geschäft hat der Verwaltungsrat an den Delegierten des Verwaltungsrates/CEO delegiert. Der Verwaltungsrat entscheidet jedoch insbesondere über Folgendes:

- » unentziehbare Aufgaben gemäss Artikel 716a OR und Artikel 22 der Statuten (siehe www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ unter Abschnitt 3 B.)
- » Konzern-Strategie, -Mittelfristplanung und -Budget
- » Beteiligung an Gesellschaften und Joint Ventures

- » Kooperation und Lizenzabkommen mit finanziellen Verpflichtungen über CHF 5 Millionen
- » Akquisition und Devestition von Gesellschaften
- » konzerninterne Umstrukturierungen
- » Grundsätze im Personalwesen
- » Grundprinzipien über Gehalts- und Bonussysteme
- » Einführung und wesentliche Änderungen der betrieblichen Altersversorgung
- » Kauf und Verkauf von Immobilien über CHF 2 Millionen
- » Immobilienmietverträge mit einer Laufzeit über 5 Jahre und mit Kosten über CHF 5 Millionen

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Delegierte des Verwaltungsrates/CEO stellt die Verbindung zwischen dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung sicher. Er sorgt für die laufende Information des Präsidenten über den Geschäftsgang sowie alle wichtigen Fragen und Ereignisse. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates erhält die detaillierten und kommentierten Monatsabschlüsse sowie die Halbjahres- und Jahresabschlüsse. An den Verwaltungsratssitzungen berichten der Delegierte des Verwaltungsrates/CEO und der CFO regelmässig über den Geschäftsgang, die wichtigsten Geschäftsvorfälle und sämtliche konzernrelevanten Angelegenheiten. Der Delegierte des Verwaltungsrates/CEO und der CFO nehmen an den Sitzungen des Audit Committee und des Vergütungsausschusses regelmässig teil. Unternehmensbesuche runden die Informationen ab. Der Verwaltungsrat berät und verabschiedet jährlich aufgrund der Anträge der Konzernleitung das Budget für das Folgejahr, das er kontinuierlich überprüft. Der Verwaltungsrat befasst sich einmal im Jahr mit der strategischen Ausrichtung des Konzerns.

Zur laufenden Überprüfung und Steuerung der einzelnen Produktionsstandorte hat die Konzernleitung im Berichtsjahr ein effizientes, kennzahlenbasiertes Steuerungskonzept etabliert. Im Rahmen von monatlichen Performance Reviews aller Gruppengesellschaften werden der laufende Geschäftsgang, die Risiken sowie die sich im Geschäft ergebenden Chancen validiert. Begleitet durch eine im Berichtsjahr eingeführte Business-Intelligence-Lösung wird die konzernweite Versorgung des Managements mit steuerungsrelevanten Unternehmensdaten sichergestellt.

Verwaltungsrat und Konzernleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit Risiken einen hohen Stellenwert zu und betreiben hierzu ein System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting.

Das Compliance-Programm der Von Roll Gruppe steuert die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung und leitet erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung und Früherkennung von Verstössen ein.

4. Konzernleitung

4.1 Mitglieder der Konzernleitung

Die Konzernleitung der Von Roll Holding AG setzte sich per 31. Dezember 2019 wie folgt zusammen:

Name	Nationalität	Jahrgang	Amtsdauer	Funktion
Dr. Christian Hennerkes	D	1971	seit 2016	Delegierter des Verwaltungsrates und CEO
Artur Lust	D	1982	seit 2017	CFO

Dr. oec. Christian Hennerkes

Delegierter des
Verwaltungsrates,
Chief Executive Officer
(CEO)

Ausbildung

Promotion in Wirtschaftswissenschaften in Hohenheim, Deutschland
Abschluss der Rechtswissenschaften inkl. Referendariatsausbildung
(Konstanz, Stuttgart, San Francisco)

Beruflicher Werdegang

2001 – 2005:

The Boston Consulting Group, zuletzt als Manager/Principal

2005 – 2015:

Geschäftsführer und Gesellschafter in verschiedenen Unternehmen der Konsum- und Industriegüterbranche (u.a. Unternehmensgruppe Theo Müller, Travel IQ GmbH, Menenga GmbH)

Seit 2015:

Geschäftsführer der Primus Ventures GmbH, Stuttgart, Deutschland

Seit 1. Oktober 2016:

Chief Executive Officer (CEO) der Von Roll Holding AG, Breitenbach, Schweiz

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Aufsichtsratsmitglied der Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG, Messstetten-Tieringen, Deutschland

Artur Lust

Chief Financial Officer
(CFO)

Ausbildung

Diplom-Kaufmann (FH) der Fachhochschule für Ökonomie und Management,
Essen, Deutschland

Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK)

Beruflicher Werdegang

2004 – 2012:

Verschiedene Führungs- und Managementfunktionen in familiengeführten, mittelständischen Unternehmen sowie börsennotierten Grosskonzernen der Konsum- und Industriegüterbranche, zuletzt als Company Controlling Manager bei der Ericsson GmbH, Düsseldorf, Deutschland

2012 – 2015:

Kaufmännischer Leiter und Prokurist bei der Menenga GmbH, Mülheim an der Ruhr, Deutschland

2016 – 2017:

Head of Corporate Development der Von Roll Management AG, Breitenbach, Schweiz

Seit 1. Oktober 2017:

Chief Financial Officer (CFO) der Von Roll Holding AG, Breitenbach, Schweiz

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Es bestehen keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Angaben zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der Mitglieder der Konzernleitung finden sich unter Ziffer 4.1.

4.3 Statutarische Regeln in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss Artikel 12 Absatz 1 Ziffer 1 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften («VegüV»)

Die Anzahl externer Mandate ist in Abschnitt 3 B. Artikel 24 Absätze 2 und 3 der Statuten, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können, wie folgt verbindlich festgelegt:

Mitglieder der Konzernleitung dürfen, unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Verwaltungsrat, ausserhalb des Konzerns insgesamt maximal fünf Mandate in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen von Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register eintragen zu lassen, gleichzeitig wahrnehmen. Davon dürfen nicht mehr als zwei Mandate in börsenkotierten Rechtseinheiten ausgeübt werden. Mehrere Mandate innerhalb desselben Konzerns sowie Mandate, welche im Auftrag eines Konzerns respektive einer Rechtseinheit ausgeübt werden (einschliesslich Mandate in Fürsorgeeinrichtungen, Joint Ventures und Rechtseinheiten, an denen eine wesentliche Beteiligung gehalten wird), werden als ein Mandat gezählt. Mandate in nicht gewinnorientierten oder gemeinnützigen Rechtseinheiten wie Vereinen, Verbänden und Stiftungen unterliegen nicht den vorstehenden Beschränkungen, dürfen aber die Zahl von 15 nicht überschreiten.

4.4 Managementverträge

Es existieren keine Management- oder Dienstleistungsverträge mit Dritten.

5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Die entsprechenden Angaben befinden sich auf Seite 21 in Ziffer 3.5 unter dem Titel «Vergütungsausschuss» (People & Remuneration Committee), im Vergütungsbericht Ziffern 1.4 bis 1.6 (siehe Seite 29 ff.) sowie in den Artikeln 29–32 der Statuten, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ in Abschnitt 4 eingesehen werden können. Ergänzend wird Folgendes festgehalten: Die von der Generalversammlung zu genehmigenden Maximalbeträge der Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung werden durch den Vergütungsausschuss vorberaten und durch den Verwaltungsrat, unter Teilnahme und Mitsprache sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung, der Generalversammlung zur Genehmigung vorgeschlagen. Der an die Mitglieder des Verwaltungsrates effektiv auszahlende Betrag wird jährlich vom Vergütungsausschuss (People & Remuneration Committee), unter Teilnahme und Mitsprache sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrates, genehmigt. Der an die Mitglieder der Konzernleitung effektiv auszahlende Betrag der fixen Vergütung wird, vorbehaltlich einer jährlichen Überprüfung durch den Vergütungsausschuss (People & Remuneration Committee), im Arbeitsvertrag vereinbart; eine variable Vergütung wird nicht ausgerichtet. Bei den Entscheiden zur Festsetzung dieser Vergütungen handelt es sich um Ermessensentscheide, weshalb auf entsprechende Erläuterungen verzichtet wird. Der Delegierte des Verwaltungsrates/CEO erhält lediglich eine Vergütung in seiner Funktion als CEO, nicht jedoch als Mitglied des Verwaltungsrates. Das Grundgehalt der Konzernleitung blieb im Berichtsjahr unverändert.

5.2 Angaben von Emittenten, die der VegüV unterstehen

Die statutarischen Regeln betreffend die Grundsätze über die erfolgsabhängigen Vergütungen und über die Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- und Optionsrechten sowie den Zusatzbetrag für die Vergütungen von Mitgliedern der Geschäftsleitung, die nach der Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen ernannt

werden, und über die Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen finden sich in Abschnitt 4 Artikel 30 ff. der Statuten, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können, mit Ausnahme der Regeln betreffend Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen ausserhalb der beruflichen Vorsorge an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, welche nicht in die Statuten aufgenommen wurden.

6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Die Statuten der Gesellschaft enthalten keine Stimmrechtsbeschränkungen und weichen hinsichtlich der Stimmrechtsvertretung nicht vom Gesetz ab. Die Generalversammlung fasst die Beschlüsse und vollzieht die Wahlen mit der einfachen Mehrheit der an der Versammlung abgegebenen Aktienstimmen, unter Ausschluss von Enthaltungen und ungültigen Stimmen. Diese Regelung gilt, soweit nicht zwingende Bestimmungen des Gesetzes oder Bestimmungen der Statuten etwas anderes vorsehen (siehe Seite 26 Ziffer 6.2). Jede Aktie berechtigt an der Generalversammlung zu einer Stimme. Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch einen Dritten vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die von ihm vertretenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Hat er keine Weisungen erhalten, so enthält er sich der Stimme. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen können. Er kann die Einzelheiten regeln.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für eine Dauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

6.2 Statutarische Quoren

Gemäss Art. 703 OR sind Beschlüsse der Generalversammlung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu fällen. Als Ausnahme gelten die in Art. 704 OR und Artikel 17 der Statuten aufgeführten Beschlüsse, für die mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich sind. Artikel 17 der Statuten kann unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ in Abschnitt 3 eingesehen werden.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Schluss des Berichtsjahres statt. Ausserordentliche Generalversammlungen werden nach Bedarf einberufen. Ausserdem werden ausserordentliche Generalversammlungen einberufen, wenn es die Generalversammlung beschliesst, oder wenn es ein oder mehrere Aktionäre, welche zusammen mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, in einer von den entsprechenden Aktionären unterzeichneten Eingabe unter Anführung des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge verlangen. Ausserordentliche Generalversammlungen haben innert 90 Tagen nach Eingang solcher Begehren stattzufinden.

Die Einberufung der Generalversammlung mit Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrates bzw. der Aktionäre erfolgt durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle oder eine andere vom Gesetz bezeichnete Stelle, spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag durch einmalige Bekanntmachung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB)».

6.4 Traktandierung

Aktionäre, die zusammen mindestens 3% des Aktienkapitals oder Aktien im Nennwert von CHF 1 Million vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 40 Tage vor dem Versammlungstag in einer von den entsprechenden Aktionären unterzeichneten Eingabe unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der gestellten Anträge verlangt werden.

6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Das Aktienkapital der Gesellschaft setzt sich ausschliesslich aus Inhaberaktien zusammen, weshalb kein Aktienbuch geführt wird.

7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**7.1 Angebotspflicht**

Gemäss Artikel 4a («Opting out») der Statuten (einsehbar unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ in Abschnitt 1) sind Erwerber von Aktien der Gesellschaft von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots gemäss Art. 135 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfraststrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel vom 19. Juni 2015 befreit.

7.2 Kontrollwechselklauseln

Für Verwaltungsrat und Konzernleitung bestehen keine vertraglichen Vereinbarungen im Falle eines Kontrollwechsels. Die Statuten beinhalten keine Kontrollwechselklauseln zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrates und/oder der Konzernleitung.

8. Revisionsstelle**8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors****Zeitpunkt der Übernahme des bestehenden Revisionsmandats**

Die Deloitte AG, Zürich, wurde am 11. Juni 2004 als Revisionsstelle der Von Roll Holding AG im Handelsregister eingetragen.

Amtsantritt des leitenden Revisors, der für das bestehende Revisionsmandat verantwortlich ist

Die Revisionsstelle wird jeweils durch die Generalversammlung für ein Geschäftsjahr gewählt, wobei Wiederwahl möglich ist. Die geltende gesetzlich maximale Amtsdauer des leitenden Revisors von sieben Jahren (Art. 730a Abs. 2 OR) ist statutarisch nicht beschränkt. Patrick Fawer ist im vierten Jahr als leitender Revisor mit diesem Mandat betraut.

8.2 Revisionshonorar

Das Revisionshonorar für die Prüfung der Jahresrechnung 2019 der zum Verbund der Revisionsstelle gehörenden Prüfer beträgt insgesamt TCHF 368 (2018: TCHF 395).

8.3 Zusätzliche Honorare

Es wurden im Berichtszeitraum zusätzliche Honorare von rund TCHF 6 (2018: TCHF 60) für Zusatzdienstleistungen in den Bereichen Steuern (TCHF 2) und Compliance (TCHF 4) bezahlt.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Die Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form auf jede festgelegte Sitzung hin an das Audit Committee des Verwaltungsrates über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der Revisionsstelle nehmen an einzelnen Traktanden der Sitzungen des Audit Committee teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Im Berichtsjahr hat die Revisionsstelle an allen drei Sitzungen des Audit Committee teilgenommen. Zusätzlich finden weitere Gespräche zwischen der Revisionsstelle und der Konzernleitung statt.

Die Tätigkeiten der Revisionsstelle werden vom Audit Committee des Verwaltungsrates überwacht. Dieses beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung, Unabhängigkeit und den Prüfungsumfang der Revisionsstelle sowie die relevanten Abläufe.

9. Informationspolitik

Die Von Roll Holding AG verfolgt eine aktive, offene, und zeitgerechte Informationspolitik. Mitteilungen an die Aktionäre der Von Roll Holding AG erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Im Übrigen werden die Aktionäre durch den Geschäftsbericht, den Halbjahresbericht und Medienmitteilungen über alle wichtigen Geschäfte informiert. Kursrelevante Ereignisse veröffentlicht die Von Roll Holding AG im Rahmen der Bekanntgabepflicht (Ad-hoc-Publizität) der SIX Swiss Exchange.

Agenda 2020

11. März 2020:

Veröffentlichung Jahresergebnis 2019

30. April 2020:

197. ordentliche Generalversammlung in Luzern

20. August 2020:

Veröffentlichung Halbjahresergebnis 2020

Sämtliche laufend aktualisierten Informationen sind auch via Internet auf www.vonrollgroup.com/de/ unter Media & Investor Relations abrufbar. Auf Wunsch erhalten Aktionäre die Medienmitteilungen per E-Mail zugesandt. Diese können im Übrigen bei der Von Roll Holding AG, Passwangstrasse 20, 4226 Breitenbach, via Internet unter www.vonrollgroup.com/de/media--investor-relations/pressemitteilungen/pressemitteilungsversand/ bestellt werden. Weitere Informationen können unter <https://www.vonrollgroup.com/de/kontakt/kontakte/kontakt/> oder per Telefon +41 61 785 52 36, Fax +41 61 785 58 92 oder via investor@vonroll.com angefordert werden.

Vergütungsbericht 2019

1. Philosophie und Grundsätze der Vergütung

1.1 Allgemein

Der Vergütungsbericht legt die Vergütungsprinzipien und den Governance-Rahmen für die Vergütung des Verwaltungsrates und der Mitglieder der Konzernleitung der Von Roll Holding AG fest. Des Weiteren enthält der Bericht detaillierte Informationen zur Vergütungspolitik und über die den genannten Organen für das Geschäftsjahr 2019 ausgerichteten Vergütungen.

Sofern nicht anders bezeichnet, betreffen alle in diesem Bericht aufgeführten Informationen das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr. Der Bericht entspricht Art. 13 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), dem von Economiesuisse herausgegebenen «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance», dem Kapitel 5.1 des Anhangs zur Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange sowie dem Schweizerischen Obligationenrecht.

1.2 Corporate Governance als Grundlage der Entschädigungspolitik

Die Grundsätze unseres Vergütungssystems für den Verwaltungsrat und für die Konzernleitung sind in den Statuten abgebildet.

1.3 Verordnung VegüV

Die Vergütungssysteme sowie die Anstellungsverträge mit der Konzernleitung entsprechen der VegüV.

1.4 Verantwortlichkeitsregelungen

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat ist für das Vergütungssystem der Gruppe und für die Formulierung der entsprechenden Anträge an die Generalversammlung verantwortlich.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses wird durch den Gesamtverwaltungsrat gewählt. Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festsetzung und Überprüfung der Vergütungsstrategie und -richtlinien der Gesellschaft und der qualitativen und quantitativen Kriterien für die Vergütung sowie bei der Vorbereitung der Anträge zuhanden der Generalversammlung betreffend die Vergütung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung. Er kann dem Verwaltungsrat Vorschläge und Empfehlungen zu weiteren Vergütungsfragen unterbreiten. Der Vergütungsausschuss kann externe Spezialisten beiziehen.

Der Vergütungsausschuss besteht aus den Verwaltungsratsmitgliedern Gerd Amtstätter (Vorsitz), Guido Egli und August François von Finck. An den Sitzungen des Vergütungsausschusses nehmen der Delegierte des Verwaltungsrates/CEO und der CFO regelmässig ohne Stimmrecht beratend teil. Der Vergütungsausschuss tagte im Geschäftsjahr zweimal. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses meldet die Aktivitäten des Ausschusses an den Verwaltungsrat. Die Protokolle der Ausschusssitzungen werden den Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Verfügung gestellt.

CEO und Konzernleitung

Die Konzernleitung unter Führung des CEO überprüft die Ziele für den leistungsabhängigen Bonusplan für das Management nach Vorgabe des Vergütungsausschusses.

1.5 Vergütungsgrundsätze und Vergütungsbestandteile

Allgemeine Grundsätze

Der Verwaltungsrat kann festlegen, dass die Vergütung ganz oder teilweise in bar, gesperrten Aktien der Gesellschaft oder anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien ausgerichtet wird. Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Zuteilung, die Dauer der Sperre sowie einen allfälligen Abschlag (Discount) unter Berücksichtigung der Dauer der Sperre bzw. der Vesting Periode fest. Die Dauer der Sperre bzw. Vesting Periode beträgt mindestens drei Jahre, wobei der Verwaltungsrat in begründeten Fällen auch eine kürzere Dauer festlegen kann. Der Verwaltungsrat kann vorsehen, dass aufgrund des Eintritts im Voraus bestimmter Ereignisse, wie der Beendigung eines Arbeits- oder Mandatsverhältnisses oder des Eintritts eines Kontrollwechsels, Sperren oder Vesting Perioden weitergelten, verkürzt oder aufgehoben werden, Vergütungen unter der Annahme der Erreichung der Zielwerte ausgerichtet werden oder Vergütungen verfallen.

Bei einer Zuteilung von Aktien, anwartschaftlichen Bezugsrechten auf Aktien oder Einräumung anderer Vergütungselemente entspricht der Betrag der Vergütung dem Wert, der diesen Vergütungselementen im Zeitpunkt der Zuteilung gemäss allgemein anerkannten Bewertungsmethoden zukommt.

Für Tätigkeiten in Rechtseinheiten des Konzerns oder im Auftrag einer Rechtseinheit des Konzerns dürfen diese an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Vergütungen ausrichten, sofern diese Vergütungen vom durch die Generalversammlung genehmigten Maximalbetrag oder vom Zusatzbetrag gemäss Statuten Art. 32 Abs. 6 abgedeckt sind.

Die Gesellschaft kann im gesetzlich zulässigen Rahmen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für entstandene Nachteile im Zusammenhang mit Verfahren, Prozessen oder Vergleichen, die mit ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft zusammenhängen, entschädigen sowie entsprechende Beträge bevorschussen und Versicherungen abschliessen. Solche Entschädigungen, Vorschüsse und Versicherungen gelten nicht als Vergütung.

Vergütungsbestandteile Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit eine fixe Vergütung. Ihnen werden zudem Auslagen und Spesen ersetzt. Auslagen- und Spesenersatz (einschliesslich Spesenpauschalen) gelten nicht als Vergütung. Für die Mitgliedschaft in Ausschüssen oder die Übernahme von besonderen Aufgaben oder Aufträgen können Zuschläge ausgerichtet werden.

Vergütungsbestandteile Konzernleitung

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten für ihre Tätigkeit eine fixe Vergütung. Ihnen werden zudem Auslagen und Spesen ersetzt. Auslagen- und Spesenersatz (einschliesslich Spesenpauschalen) gelten nicht als Vergütung.

1.6 Genehmigungsmechanismus

Allgemeines

Die Generalversammlung genehmigt mit bindender Wirkung jährlich anlässlich der ordentlichen Generalversammlung den Maximalbetrag der Vergütungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung genehmigt mit bindender Wirkung jährlich anlässlich der ordentlichen Generalversammlung den Maximalbetrag der fixen Vergütungen für die Mitglieder der Konzernleitung für das folgende Geschäftsjahr.

Die Generalversammlung genehmigt mit bindender Wirkung jährlich anlässlich der ordentlichen Generalversammlung den Gesamtbetrag der variablen Vergütungen für die Mitglieder der Konzernleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Die Generalversammlung kann jederzeit eine nachträgliche Erhöhung eines genehmigten Gesamtbetrages genehmigen.

Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge zur Genehmigung stellen. Stellt der Verwaltungsrat keine neuen Anträge oder lehnt die Generalversammlung auch die neuen Anträge ab, kann der Verwaltungsrat eine neue Generalversammlung einberufen.

Für Einstellungen von neuen Mitgliedern der Konzernleitung, welche nach der Genehmigung durch die Generalversammlung erfolgen, beträgt der Zusatzbetrag pro neues Mitglied 150 % der höchsten Vergütung, welche in der letzten ordentlichen Generalversammlung im vorangegangenen Geschäftsjahr an ein Mitglied der Konzernleitung ausgerichtet wurde. Eine Genehmigung dieser zusätzlichen Vergütung durch die Generalversammlung ist nicht erforderlich.

Ernennung der Konzernleitungsmitglieder

Der Verwaltungsrat ernennt die Mitglieder der Konzernleitung.

Anzahl externer Mandate und Funktionen

Die Anzahl externer Mandate und Funktionen ist in den Statuten verbindlich festgelegt.

Verträge mit Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Verträge mit den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung, die den Vergütungen der betreffenden Mitglieder zugrunde liegen, können befristet oder unbefristet sein. Die maximale Dauer befristeter Verträge beträgt ein Jahr. Eine Erneuerung ist zulässig. Die Kündigungsfristen bei unbefristeten Verträgen betragen maximal ein Jahr.

Die Kündigungsfristen für den CEO und die übrigen Mitglieder der Konzernleitung betragen 12 Monate. Alle Arbeitsverträge mit Mitgliedern der Konzernleitung entsprechen der Gesetzgebung und den Bestimmungen der VegüV.

Abgangsentschädigungen

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Konzernleitung sehen keine Abgangsentschädigungen vor. Die Verträge der Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Konzernleitung enthalten auch keine sogenannten «goldenen Fallschirme» oder sonstigen Sonderleistungen im Falle eines Kontrollwechsels.

2. Vergütung im Geschäftsjahr

2.1 Vergütung des Verwaltungsrates (geprüft)

Verwaltungsrats honorar

Für das Geschäftsjahr 2019 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates folgende Vergütungen entrichtet:

in CHF 1 000	Funktion	Fixes Honorar ¹	Variable Vergütung	Sonstige Vergütungen ²	Vorsorgeleistung ³	Total
Dr. Peter Kalantzis	Präsident	294	–	–	14	308
Guido Egli	Vizepräsident	144	–	–	7	151
Gerd Amtstätter	Mitglied	94	–	–	–	94
Gerd Peskes	Mitglied	94	–	–	–	94
August François von Finck	Mitglied	94	–	–	6	100
Dr. Christian Hennerkes	Delegierter	–	–	–	–	–
Total		720	–	–	27	747

¹ Bruttogehalt, d.h. vor Abzug von Sozialleistungen, Quellensteuern usw.

² Die sonstigen Vergütungen beinhalten nicht allfällige Pauschalspesen.

³ Gesetzliche Abgaben (AHV/ALV) sowie Beiträge an die Pensionskasse und Kaderversicherung.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates folgende Vergütungen entrichtet:

in CHF 1 000	Funktion	Fixes Honorar ¹	Variable Vergütung	Sonstige Vergütungen ²	Vorsorgeleistung ³	Total
Dr. Peter Kalantzis	Präsident	294	–	–	14	308
Guido Egli	Vizepräsident	144	–	–	7	151
Gerd Amtstätter	Mitglied	94	–	–	–	94
Gerd Peskes	Mitglied	94	–	–	–	94
August François von Finck	Mitglied	94	–	–	6	100
Dr. Christian Hennerkes	Delegierter	–	–	–	–	–
Total		720	–	–	27	747

¹ Bruttogehalt, d.h. vor Abzug von Sozialleistungen, Quellensteuern usw.

² Die sonstigen Vergütungen beinhalten nicht allfällige Pauschalspesen.

³ Gesetzliche Abgaben (AHV/ALV) sowie Beiträge an die Pensionskasse und Kaderversicherung.

Sonstige Vergütungen

Ausser den hier offengelegten Beträgen hat kein Mitglied des Verwaltungsrates in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 zusätzliche Honorare oder Entschädigungen für Dienstleistungen, die für Von Roll erbracht wurden, erhalten. Insbesondere wurden für die Mitgliedschaft in Ausschüssen oder die Übernahme von besonderen Aufgaben oder Aufträgen in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 keine zusätzlichen Entschädigungen ausgerichtet.

2.2 Vergütung der Konzernleitung (geprüft)

Kurzfristige Vergütung

Im Geschäftsjahr 2019 erhielten die Mitglieder der Konzernleitung Gesamtvergütungen in Höhe von CHF 1,3 Millionen (2018: CHF 1,3 Millionen). Dieser Betrag umfasst fixe Grundgehälter in Höhe von CHF 1,1 Millionen (2018: CHF 1,1 Millionen), kurzfristige Leistungsboni in Höhe von CHF 0 (2018: CHF 0) sowie Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von CHF 0,2 Millionen (2018: CHF 0,2 Millionen).

Für das Geschäftsjahr 2019 wurden an die Mitglieder der Konzernleitung folgende Vergütungen entrichtet:

in CHF 1 000	Funktion	Grundgehalt ¹	Variable Vergütung	Sonstige Vergütungen ²	Vorsorgeleistung ³	Total
Dr. Christian Hennerkes	CEO	660	–	19	120	799
Artur Lust	CFO	440	–	12	75	527
Total		1 100	–	31	195	1 327

¹ Bruttogehalt, d.h. vor Abzug von Sozialleistungen, Quellensteuern etc.

² Die restlichen sonstigen Vergütungen betreffen Pauschalentschädigungen (TCHF 24) und Kinderzulagen (TCHF 7).

³ Gesetzliche Abgaben (AHV/ALV) sowie Beiträge an die Pensionskasse und Kaderversicherung.

Für das Geschäftsjahr 2018 wurden an die Mitglieder der Konzernleitung folgende Vergütungen entrichtet:

in CHF 1 000	Funktion	Grundgehalt ¹	Variable Vergütung	Sonstige Vergütungen ²	Vorsorgeleistung ³	Total
Dr. Christian Hennerkes	CEO	660	–	19	115	794
Artur Lust	CFO	440	–	12	73	525
Total		1 100	–	31	188	1 319

¹ Bruttogehalt, d.h. vor Abzug von Sozialleistungen, Quellensteuern etc.

² Die sonstigen Vergütungen betreffen Pauschalentschädigungen (TCHF 24) und Kinderzulagen (TCHF 7).

³ Gesetzliche Abgaben (AHV/ALV) sowie Beiträge an die Pensionskasse und Kaderversicherung.

Langfristige Vergütung

Es besteht kein Plan für eine langfristige Vergütung.

Sonstige Vergütungen

Ausser den hier offengelegten Beträgen hat kein Mitglied der Konzernleitung in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 zusätzliche Honorare oder Entschädigungen für Dienstleistungen, die für Von Roll erbracht wurden, erhalten.

2.3 Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung (geprüft)

Für ehemalige Mitglieder der Konzernleitung sind im Geschäftsjahr 2019 keine Entschädigungen angefallen. Im Vorjahr wurden an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung Entschädigungen in Höhe von CHF 0,3 Millionen entrichtet. Dabei handelte es sich um die Gesamtvergütung, die im Zuge der Vertragsauflösung bis zum Ende der Vertragslaufzeit angefallen war. Dieser Betrag umfasste fixe Grundgehälter in Höhe von CHF 0,2 Millionen sowie Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von CHF 0,1 Millionen.

Für ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates sind in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 keine Entschädigungen angefallen.

2.4 Darlehen (geprüft)

Verwaltungsrat

Keinem Mitglied des Verwaltungsrates wurde in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 ein Darlehen gewährt. Am Ende der Geschäftsjahre 2019 und 2018 bestanden keine Darlehen.

2.5 Vergütungen und Darlehen an nahestehende Personen (geprüft)

2.6 Aktienbesitz

Konzernleitung

Keinem Mitglied der Konzernleitung wurde in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 ein Darlehen gewährt. Am Ende der Geschäftsjahre 2019 und 2018 bestanden keine Darlehen.

Ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Keinem ehemaligen Mitglied des Verwaltungsrates und der Konzernleitung wurden in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 Darlehen zu nicht marktüblichen Bedingungen gewährt, noch sind solche ausstehend.

In den Geschäftsjahren 2019 und 2018 wurden keinen nahestehenden Personen indirekt oder direkt nicht marktübliche Vergütungen ausgerichtet. Es wurden auch keinen nahestehenden Personen Darlehen zu nicht marktüblichen Bedingungen gewährt, noch sind solche ausstehend.

Aktien im Besitz des Verwaltungsrates

Die Mitglieder des Verwaltungsrates waren per 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres im Besitz der folgenden Anzahl Aktien:

Anzahl Aktien	2019	2018
Dr. Peter Kalantzis	1 333	1 333
Guido Egli	1 067	1 067
Gerd Amtstätter	466 667	466 667
Gerd Peskes	0	0
August François von Finck	46 328 166	46 328 166
Dr. Christian Hennerkes	3 600 000	3 600 000
Total	50 397 233	50 397 233

Aktien im Besitz der Konzernleitung

Die Mitglieder der Konzernleitung waren per 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres im Besitz der folgenden Anzahl Aktien:

Anzahl Aktien	2019	2018
Dr. Christian Hennerkes, CEO	3 600 000	3 600 000
Artur Lust, CFO	2 400 000	2 400 000
Total	6 000 000	6 000 000

2.7 Wandelanleihe

Wandelanleihen im Besitz des Verwaltungsrates

Am Ende der Geschäftsjahre 2019 und 2018 waren keine Wandelanleihen der Von Roll Holding AG im Besitz des Verwaltungsrates.

Wandelanleihen im Besitz der Konzernleitung

Am Ende der Geschäftsjahre 2019 und 2018 waren keine Wandelanleihen der Von Roll Holding AG im Besitz der Konzernleitung.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
VON ROLL HOLDING AG, BREITENBACH

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den Vergütungsbericht vom 2. März 2020 der Von Roll Holding AG, auf den Seiten 32 – 34, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 – 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungsselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Von Roll Holding AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

DELOITTE AG



Patrick Fawer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Dettwiler
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. März 2020

Finanzbericht

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung	38
Konsolidierte Bilanz	39
Konsolidierte Geldflussrechnung	40
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	41
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	42
Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung	73

Handelsrechtliche Jahresrechnung der Von Roll Holding AG

Erfolgsrechnung	76
Bilanz	77
Anhang zur Jahresrechnung	78
Zuweisung des Bilanzergebnisses	84
Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung	85

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2019

in CHF 1 000	Erläuterung	2019	2018 fortgeführt	nicht fortgeführt	Total
Nettoerlöse	7a	291 581	321 399	788	322 187
Sonstige betriebliche Erträge	7b	6 053	8 250	95	8 345
Total Erträge		297 634	329 649	883	330 532
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		-1 838	1 277	-	1 277
Materialaufwand		-141 832	-164 054	-323	-164 377
Bruttogewinn		153 964	166 872	560	167 432
Personalaufwand	7c	-88 300	-96 144	-389	-96 533
Abschreibungen auf Sachanlagen und Immateriellen Anlagen	7d	-12 613	-20 103	-203	-20 306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7e	-43 256	-46 695	-1 381	-48 076
Betriebsergebnis (EBIT)		9 795	3 930	-1 413	2 517
Finanzergebnis	7f	-2 361	-7 439	-19	-7 458
Ordentliches Ergebnis		7 434	-3 509	-1 432	-4 941
Betriebsfremdes Ergebnis	7g	-1 519	1 458	-19	1 439
Gruppenergebnis vor Steuern (EBT)		5 915	-2 052	-1 451	-3 503
Ertragssteuern	8	-2 654	-3 298	-	-3 298
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)		3 261	-5 350	-1 451	-6 801
Davon entfallen auf:					
- die Aktionäre der Von Roll Holding AG		3 239	-5 350	-1 425	-6 775
- die Minderheitsanteile		22	-	-26	-26
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)					
Unverwässert je Aktie (in CHF)	9a	0,0093			-0,0338
Verwässert je Aktie (in CHF)	9b	0,0093			-0,0338

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven

in CHF 1 000	Erläuterung	31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		55 218		71 418	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	48 900		52 125	
Sonstige Forderungen	11	12 216		11 203	
Vorräte	12	42 044		46 589	
Rechnungsabgrenzungen		2 523		2 649	
Total Umlaufvermögen		160 901	58,1%	183 984	59,2%
Anlagevermögen					
Sachanlagen	13	98 591		107 316	
Finanzielle Anlagen		351		355	
Immaterielle Anlagen	14	9 218		11 348	
Sonstige Anlagen		3 052		2 631	
Latente Steuerguthaben	8c	4 649		5 158	
Total Anlagevermögen		115 861	41,9%	126 808	40,8%
Total Aktiven		276 762	100,0%	310 792	100,0%

Passiven

in CHF 1 000	Erläuterung	31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
Verbindlichkeiten					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	18	5 905		23 056	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16a	15 351		16 785	
Sonstige Verbindlichkeiten	16b	8 437		10 446	
Rückstellungen	17	4 574		5 671	
Rechnungsabgrenzungen	16c	12 495		14 561	
Total kurzfristiges Fremdkapital		46 762	16,9%	70 519	22,7%
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	18	1 035		6 907	
Pensionsverpflichtungen	19	22 850		25 585	
Rückstellungen	17	6 821		8 977	
Latente Steuerverbindlichkeiten	8c	276		262	
Total langfristiges Fremdkapital		30 982	11,2%	41 731	13,4%
Total Fremdkapital		77 744	28,1%	112 250	36,1%
Eigenkapital					
Aktienkapital	20	35 655		35 654	
Kapitalreserven	20	592 884		592 873	
Eigene Aktien	20	- 31 912		- 35 281	
Gewinnreserven	20	- 396 971		- 394 039	
Den Aktionären der Von Roll Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		199 656	72,1%	199 207	64,1%
Minderheitsanteile		- 638	- 0,2%	- 665	- 0,2%
Total Eigenkapital		199 018	71,9%	198 542	63,9%
Total Passiven		276 762	100,0%	310 792	100,0%

Konsolidierte Geldflussrechnung für das Geschäftsjahr 2019

in CHF 1 000

	Erläuterung	2019	2018
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)		3 261	- 6 801
Anpassungen für zahlungsunwirksame Positionen		18 279	31 718
- Ertragssteuern	8	2 654	3 298
- Finanzergebnis	7f	2 361	7 458
- Abschreibungen und Wertminderungen (betrieblich und nicht betrieblich)	7d	13 264	20 962
Gruppenergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		21 540	24 918
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Verkauf von Anlagevermögen		1 068	1 497
Erhaltene Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen		426	234
Bezahlte Zinsen und sonstige Finanzausgaben		- 1 015	- 2 273
Bezahlte Steuern		- 2 308	- 2 030
Zunahme (+) / Abnahme (-) Rückstellungen		- 1 904	- 5 435
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1 286	1 160
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte		3 572	373
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 1 888	- 5 172
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiges Nettoumlaufvermögen		- 8 153	5 301
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit		12 625	18 573
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	13/14	- 5 370	- 7 798
Verkauf von Sachanlagen		430	150
Verkauf von Gruppengesellschaften	5	-	8 438
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	13/14	- 4 940	790
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18	- 23 016	- 15 736
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-	23 056
Kauf von eigenen Aktien		- 1 304	- 1 754
Verkauf von eigenen Aktien		1 167	1 697
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 23 153	7 263
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Flüssigen Mittel		- 15 468	26 626
Flüssige Mittel per 1. Januar		71 418	45 977
Veränderung der Flüssigen Mittel		- 15 468	26 626
Umrechnungsdifferenzen auf Flüssigen Mitteln		- 732	- 1 185
Flüssige Mittel per 31. Dezember		55 218	71 418

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für das Geschäftsjahr 2019

Das konsolidierte Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt verändert:

in CHF 1 000	Den Aktionären der Von Roll Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital							Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Verrechnung Goodwill	Umrechnungs- differenzen	Übrige Gewinn- reserven	Total		
Stand 1. Januar 2019	35 654	592 873	-35 281	-10 968	-6 097	-376 974	199 207	-665	198 542
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	-	-	-	-	-	3 239	3 239	22	3 261
Kapitalerhöhung aus Wandlung	1	11	-	-	-	-	12	-	12
Kauf/Verkauf eigener Aktien	-	-	3 369	-	-	-3 506	-137	-	-137
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-2 665	-	-2 665	5	-2 660
Stand am 31. Dezember 2019	35 655	592 884	-31 912	-10 968	-8 762	-377 241	199 656	-638	199 018

Das konsolidierte Eigenkapital hat sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt verändert:

in CHF 1 000	Den Aktionären der Von Roll Holding AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital							Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Verrechnung Goodwill	Umrechnungs- differenzen	Übrige Gewinn- reserven	Total		
Stand am 1. Januar 2018 IFRS	20 177	459 093	-40 658	-	-85 153	-245 656	107 803	-652	107 151
Umstellung FER	-	-	-	-10 968	85 153	-119 109	-44 924	-	-44 924
Stand am 1. Januar 2018 FER	20 177	459 093	-40 658	-10 968	-	-364 765	62 879	-652	62 227
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	-	-	-	-	-	-6 775	-6 775	-26	-6 801
Kapitalerhöhung aus Wandlung	15 477	134 138	-	-	-	-	149 615	-	149 615
Emissionskosten in Zusammen- hang mit Wandlung 2018	-	-1 635	-	-	-	-	-1 635	-	-1 635
Steuereffekt auf Wandlung	-	1 277	-	-	-	-	1 277	-	1 277
Kauf/Verkauf eigener Aktien	-	-	5 377	-	-	-5 434	-57	-	-57
Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-6 097	-	-6 097	13	-6 084
Stand am 31. Dezember 2018	35 654	592 873	-35 281	-10 968	-6 097	-376 974	199 207	-665	198 542

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung zum 31. Dezember 2019

1. Allgemeine Information

Die Von Roll Holding AG (die «Gesellschaft») mit ihren Tochtergesellschaften (zusammen «Von Roll») ist ein international tätiger Produktions- und Industriekonzern, dessen Hauptaktivitäten in der Erläuterung zu den Geschäftssegmenten (siehe Erläuterung 6) dargestellt sind. Die Gesellschaft ist eine Publikumsaktiengesellschaft, kotiert an der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange). Der eingetragene Gesellschaftssitz befindet sich in Breitenbach, Schweiz. Das Domizil befindet sich an der Passwangstrasse 20, 4226 Breitenbach, Schweiz.

2. Wichtige Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view») der Von Roll. Sie ist in Übereinstimmung mit den gesamten bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt worden.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Die Jahresrechnung wird in CHF 1000 (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats können sich unwesentliche Rundungsdifferenzen ergeben. Die Verwendung der Jahreszahl im Zusammenhang mit der Darstellung von Bilanzinformationen bezieht sich grundsätzlich auf den 31. Dezember des angegebenen Jahres, sofern keine anderen Angaben gemacht werden (Geschäftsjahr).

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Anpassungen infolge Umstellung der Rechnungslegungs- grundsätze

Mit dem Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. August 2019 wurde der Wechsel der Rechnungslegungsstandards von IFRS zu Swiss GAAP FER ab 1. Januar 2019 beschlossen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Folgende Gründe waren für die Umstellung des Rechnungslegungsstandards massgebend:

- » der stetig zunehmende Umfang der Regelungen nach IFRS sowie die immer grösser werdende Anzahl komplexer und formaler Detailregelungen
- » der Swiss GAAP FER Standard ist insbesondere auf die Bedürfnisse von mittelgrossen Unternehmen wie der Von Roll zugeschnitten
- » ferner ermöglicht dieser Schritt, das angestrebte Wachstum beispielsweise über Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures) besser abzubilden

Dieser Standard garantiert den Aktionären weiterhin eine transparente Berichterstattung nach dem Prinzip «true and fair view».

Die Effekte aus der Umstellung auf das Geschäftsjahr 2018 werden in der Erläuterung 3 dargestellt.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungs- grundsätze

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst jene Konzerngesellschaften, die direkt oder indirekt von der Von Roll Holding AG kontrolliert werden. Dabei bedeutet Kontrolle die Möglichkeit der Beherrschung der finanziellen und operativen Geschäftstätigkeiten des jeweiligen Unternehmens, um daraus entsprechenden Nutzen zu ziehen. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn die Von Roll über mehr als die Hälfte der Stimmrechte am Aktienkapital eines Unternehmens verfügt. Diese Konzerngesellschaften werden voll

konsolidiert. Aktiven und Passiven sowie Erträge und Aufwendungen werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % übernommen, konzerninterne Beziehungen (Forderungen und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen) eliminiert und die Anteile von Minderheitsaktionären bzw. -gesellschaftern am Eigenkapital sowie am Ergebnis von konsolidierten Unternehmungen separat, aber als Teil des Konzerneigenkapitals bzw. -ergebnisses ausgewiesen.

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an Von Roll übergeht.

Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen und Beständen werden ergebniswirksam eliminiert.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Die Anschaffungskosten einer akquirierten Konzerngesellschaft werden dabei mit den nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zum Verkehrswert bewerteten Nettoaktiven zum Zeitpunkt des Erwerbs verrechnet und der Unterschiedsbetrag wird als Goodwill erfasst, welcher mit dem Konzerneigenkapital verrechnet wird.

Eine Übersicht der wesentlichen Konzerngesellschaften ist in der Erläuterung 15 aufgeführt.

Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Im Geschäftsjahr haben sich die Swiss GAAP FER nicht geändert.

Währungsumrechnung

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zum monatlichen Durchschnittskurs umgerechnet. Monetäre Posten in Fremdwährung werden am Abschlussstichtag mit dem Stichtagskurs umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen aus monetären Posten werden, soweit sie nicht als Teil einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb anzusehen sind, im Gruppenergebnis erfasst und im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die einzelnen Gruppengesellschaften erstellen ihre Abschlüsse in Lokalwährung (funktionale Währung).

Vermögenswerte und Fremdkapital von in Fremdwährung erstellten Bilanzen werden zum Umrechnungskurs des Bilanzstichtags umgerechnet.

Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen, Erträge, Aufwendungen und Geldflüsse werden zum Durchschnittskurs des Jahres umgerechnet. Die aus der Anwendung dieser Methode entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven resp. kumulierten Verlusten verrechnet. Konzerninterne Darlehen werden so lange als Fremdkapital betrachtet, wie mit künftigen positiven Geldflüssen gerechnet wird oder keine Umwandlungen in Eigenkapital oder Forderungsverzichte beschlossen worden sind. Halbjährlich wird eine Neubeurteilung der Kapitalsituation der Tochtergesellschaften vorgenommen und der Anteil von Konzerndarlehen mit Eigenkapital-Charakter neu festgelegt. Die auf diese langfristigen konzerninternen Darlehen mit Eigenkapital-Charakter entfallenden Fremdwährungseffekte werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die im Eigenkapital erfassten Fremdwährungsdifferenzen werden erst bei einer Veräusserung oder einer Liquidation der Gesellschaft erfolgswirksam aufgelöst.

Die wichtigsten verwendeten Umrechnungskurse sind:

Währung	Durchschnittskurse		Stichtagskurse	
	2019	2018	31.12.2019	31.12.2018
EUR	1,114	1,156	1,085	1,123
USD	0,994	0,977	0,966	0,980
GBP	1,264	1,308	1,276	1,244
INR	0,014	0,014	0,013	0,014
BRL	0,253	0,271	0,240	0,253
CNY	0,144	0,148	0,139	0,142

Umsatz- und Ertragsrealisation

Der Nettoerlös umfasst den Zufluss wirtschaftlichen Nutzens aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während des Geschäftsjahres. Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte und übrige Preisnachlässe sowie Abgaben an Dritte wie Kommissionen sind im ausgewiesenen Nettoerlös abgezogen.

Die verkauften Produkte oder die erbrachten Leistungen werden erfasst, sobald die Lieferung der Waren bzw. die Leistung erfolgt sowie die Verfügungsmacht übergegangen ist. Abgrenzungen für Rabatte und Skonti werden in derselben Periode wie die entsprechenden Nettoerlöse gemäss Verkaufsbedingungen verbucht.

Flüssige Mittel

Die Bilanzposition flüssige Mittel beinhaltet Kassenbestände und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auch sonstige Forderungen werden mit dem Nominalwert erfasst. Risikobehaftete Forderungen werden unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten einzelwertberechtigt. Darüber hinaus werden überfällige Forderungen nach interner Konzernrichtlinie unter Berücksichtigung des jeweiligen Ausfallrisikos wertberichtigt. Sowohl Wertberichtigungen für risikobehaftete Forderungen als auch Debitorenverluste werden als Umsatzminderungen erfasst.

Vorräte

Die Rohstoffe und die zugekauften Fertigwaren werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgt zu Herstellungskosten einschliesslich entsprechender Produktionsgemeinkosten. Die Bewertung der Vorräte in der Bilanz bzw. die Belastung der Einstandspreise in der Erfolgsrechnung erfolgt zu Standardkosten unter Berücksichtigung einer normalen Kapazitätsauslastung. Sie werden regelmässig überprüft und falls notwendig an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Unverkäufliche wie auch verfallene Waren werden vollständig abgeschrieben. Im Weiteren werden Wertberichtigungen auf Basis von Lagerumschlags- und Reichweitenanalysen vorgenommen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen (inkl. nicht betrieblicher Liegenschaften) werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und erfasster Wertminderungen ausgewiesen. Sie werden auf Basis ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

- » Grundstücke: keine Abschreibung
- » Betriebsgebäude massiv: 25 Jahre
- » Betriebsgebäude Leichtbau: 10 – 20 Jahre
- » Technische Anlagen und Maschinen: 10 – 20 Jahre
- » Betriebs- und Geschäftsmobiliar: 5 – 10 Jahre
- » EDV-Anlagen: 3 – 10 Jahre
- » Fahrzeuge: 3 – 8 Jahre

Nicht betriebliche Liegenschaften enthalten hauptsächlich unbebaute Grundstücke und separierbare, vermietete Büro- und Produktionsgebäude und werden zur langfristigen Erzielung von Mieterträgen gehalten. Diese Gebäude werden nicht durch Von Roll genutzt. Aktuelle Verkehrswerte werden periodisch durch unabhängige Sachverständige ermittelt und im Anhang offengelegt.

Goodwill

Der Goodwill entspricht dem Überschuss aus der Summe der übertragenen Gegenleistung, dem Betrag aller nicht beherrschenden Anteile an dem erworbenen Unternehmen, dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) des zuvor vom Erwerber gehaltenen Eigenkapitals an dem erworbenen Unternehmen (sofern gegeben) und dem Saldo der zum Erwerbszeitpunkt bestehenden Beträge der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und der übernommenen Schulden.

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem Konzerneigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills werden im Anhang zur Konzernrechnung offengelegt.

Bei Veräußerung ist ein zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechneter erworbener Goodwill zu den ursprünglichen Kosten zu berücksichtigen, um den erfolgswirksamen Gewinn oder Verlust zu ermitteln.

Immaterielle Anlagen

Erworbene Lizenzen, Patente und ähnliche Rechte sowie das sonstige immaterielle Anlagevermögen haben eine bestimmbar Nutzungsdauer, die im Einzelfall geschätzt wird. Sie werden zu historischen Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden nach der linearen Abschreibungsmethode über die geschätzte Nutzungsdauer berechnet, die sich auf fünf bis zwölf Jahre beläuft.

Zuverlässig messbare Kosten für selbsterstellte Lizenzen, Patente und ähnliche Rechte sowie für Produktentwicklungen werden nur aktiviert, wenn diese Vermögenswerte identifizierbar sind und wenn wahrscheinlich ist, dass der erwartete künftige wirtschaftliche Nutzen jedes einzelnen immateriellen Gutes Von Roll zufließen wird.

Selbsterstelltes, immaterielles Anlagevermögen wird nur dann aktiviert, wenn ein zukünftiger Nettozufluss wahrscheinlich ist und die Kosten verlässlich bestimmbar sind.

Wertminderung von Vermögenswerten

Alle Vermögenswerte werden an jedem Bilanzstichtag auf Wertbeeinträchtigung untersucht. Bestehen Anzeichen für eine nachhaltige Wertminderung, so wird der Fehlbetrag zwischen dem Buchwert und dem erzielbaren Wert als Wertminderung ergebniswirksam verbucht. Der erzielbare Wert der Aktiven ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufswert und Nutzungswert. Der Nutzungswert basiert auf den diskontierten zukünftig erwarteten Mittelflüssen. Für die Bestimmung von Wertminderungen werden die Aktiven auf kleinstmögliche Einheiten eingeteilt, für die unabhängige Mittelflüsse messbar sind.

Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Wertes berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, ist eine in früheren Perioden erfasste Wertbeeinträchtigung über das Gruppenergebnis teilweise oder ganz aufzulösen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten werden bei der erstmaligen Erfassung zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) nach Abzug der Transaktionskosten verbucht. Finanzverbindlichkeiten werden anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen. Differenzen zwischen dem erzielten Mittelzufluss (abzüglich der Transaktionskosten) und dem Rückzahlungswert werden der Erfolgsrechnung zur Effektivverzinsung über den Zeitraum der Finanzverbindlichkeiten belastet.

Der Fair Value bei der erstmaligen Erfassung entspricht normalerweise dem Rückzahlungsbetrag. Einzig bei der Wandelanleihe weicht der Fair Value vom Rückzahlungsbetrag ab, da das Wandelrecht implizit einem Eigenkapitalinstrument entspricht. Daher wird die Differenz zwischen dem Fremdkapitalanteil einer Wandelanleihe und dem Rückzahlungsbetrag bei der erstmaligen Erfassung im Eigenkapital erfasst. Mangels einer Regelung in Swiss GAAP FER wendet Von Roll diesbezüglich die Regeln von IFRS (IAS 32) an.

Rückstellungen

Rückstellungen für Verbindlichkeiten für die Sanierung von Umweltschäden, Garantieleistungen, Rechtsstreitigkeiten und Restrukturierungen werden nur gebildet, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht und wenn es wahrscheinlich ist, dass der Mittelabfluss stattfinden wird, und wenn der Betrag zuverlässig geschätzt werden kann.

Rückstellungen enthalten auch Leistungen an Arbeitnehmer in Form von Jubiläumsboni, welche einige Von Roll Gruppengesellschaften gewähren. Der Anspruch auf solche Leistungen ist in der Regel abhängig von der Betriebszugehörigkeit. Die erwarteten Kosten aus diesen Leistungen werden in der Erfolgsrechnung in derjenigen Periode erfasst, in der sie entstehen, und berechnen sich für die wesentlichen Pläne nach der Methode der laufenden Einmalprämie.

Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden aufgrund der vorhandenen Informationen auf Basis eines realistischen zu erwartenden Geldabflusses bemessen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

Ertragssteuern

Der Steueraufwand des Geschäftsjahres setzt sich aus laufenden Ertragssteuern und latenten Steuern zusammen. Steuern werden in der Erfolgsrechnung erfasst, ausser sie beziehen sich auf Positionen, die direkt im Eigenkapital erfasst werden. In diesem Fall werden die Steuern ebenfalls direkt im Eigenkapital verbucht.

Laufende Ertragssteuern

Laufende Steuerverbindlichkeiten und -forderungen werden aufgrund des voraussichtlich an die Steuerbehörden geschuldeten Betrags oder aufgrund der erwarteten Rückvergütung erfasst.

Latente Steuern

Latente Ertragssteuern werden auf temporären Bewertungsunterschieden zwischen dem Steuerwert und der für die Konsolidierung erstellten Bilanz der Konzerngesellschaften ermittelt und vollumfänglich abgegrenzt (Comprehensive Liability Method). Latente Ertragssteuern werden aufgrund der Steuertarife und -gesetze festgelegt, die am Bilanzstichtag in Kraft sind und die erwartungsgemäss zur Anwendung kommen, wenn die Steuerforderungen realisiert oder die Steuerverbindlichkeiten bezahlt werden.

Aktive latente Ertragssteuern für temporäre Unterschiede werden nur im Ausmass der realisierbaren temporären Unterschiede erfasst.

Auf steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden keine aktiven latenten Steuern erfasst.

Eine Verrechnung von Steuerguthaben und -verpflichtungen findet statt, wenn diese dasselbe Steuersubjekt und dieselbe Steuerhoheit betreffen. Die latenten Steuerguthaben oder Steuerverbindlichkeiten werden als langfristige Aktiven und Passiven ausgewiesen.

Pensionspläne und andere Vorsorgeverpflichtungen

Die Von Roll Gruppengesellschaften unterhalten verschiedene Personalvorsorgepläne, die den rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen in den jeweiligen Ländern entsprechen. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Personalvorsorgeplänen auf die Gruppe werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, diesen für künftige Vorsorgebeiträge der Gruppe zu verwenden. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden aktiviert. Die Arbeitnehmer der Schweizer Gesellschaften sind in der «Pensionskasse SIB» versichert. Diese Vorsorgeeinrichtung ist rechtlich unabhängig und wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die Ermittlung einer allfälligen Über- oder Unterdeckung erfolgt aufgrund der nach Swiss GAAP FER 26 erstellten provisorischen Jahresrechnung der Pensionskasse. Der Personalvorsorgeaufwand des Konzerns beinhaltet die auf die Periode abgegrenzten Arbeitgeberbeiträge sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen aus der Über- bzw. Unterdeckung. Einige Tochtergesellschaften im Ausland verfügen über voll finanzierte Vorsorgepläne. Diese werden bezüglich Rechnungslegung gleich behandelt wie der Schweizer Plan, d.h. grundsätzlich werden die bezahlten Beiträge als Aufwand verbucht. Ausserdem bestehen bei einigen Tochtergesellschaften Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven, wobei die entsprechenden Vorsorgerückstellungen direkt in der Bilanz und deren Veränderung in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Leasing

Leasingvereinbarungen, bei denen der Leasinggeber substantielle Teile der Chancen und Risiken aus Eigentum zurückbehält, werden als operatives Leasing qualifiziert.

3. Anpassungen infolge Umstellung auf Swiss GAAP FER

Das Geschäftsjahr 2018 wurde rückwirkend von IFRS auf Swiss GAAP FER angepasst. Die Effekte dieser Anpassungen auf das Eigenkapital und das Gruppenergebnis können wie folgt zusammengefasst werden:

Effekte auf das Eigenkapital per 01. Januar 2018 und 31. Dezember 2018:

in CHF 1 000	31.12.2018	01.01.2018	Anmerkung
Eigenkapital nach IFRS	232 984	107 151	
Goodwillverrechnung mit Eigenkapital	-10 428	-10 968	(1)
IAS 19 Anpassung	-18 486	-27 304	(2)
Latente Steuern auf IAS 19 Anpassung	4 445	6 722	(3)
Verzicht auf Aktivierung latenter Steuern aus Verlustvorträgen	-9 973	-13 374	(4)
Eigenkapital nach Swiss GAAP FER	198 542	62 227	

Effekte auf das Gruppenergebnis 2018:

in CHF 1 000	2018	Anmerkung
Unternehmensergebnis 2018 nach IFRS	-10 712	
IAS 19 Anpassung	1 137	(2)
Latente Steuern auf IAS 19 Anpassung	-637	(3)
Einfluss des Verzichts auf Aktivierung latenter Steuern aus Verlustvorträgen	3 018	(4)
Kumulierte Kursdifferenz bei Abgang einer Tochtergesellschaft	393	(5)
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) 2018 nach Swiss GAAP FER	-6 801	

(1) Goodwill aus Akquisitionen:

Goodwill aus Akquisitionen werden gemäss dem Wahlrecht in Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» im Erwerbszeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Nach IFRS wurde der Goodwill aktiviert und jährlich auf Werthaltigkeit überprüft. Die bei der Akquisition neu bewerteten Aktiven und Passiven wurden nicht neu beurteilt, d.h. die damalige Purchase Price Allocation wurde unverändert für Swiss GAAP FER übernommen. Folgende Goodwillbeträge waren unter IFRS per 31. Dezember 2018 erfasst:

	CHF 1 000	Erwerbszeitpunkt
Albesiano Sisa Vernici S.r.l., Italien	440	31.05.2013
Von Roll USA, Inc., USA	5 323	Q3/1995
Von Roll (India) Pvt Ltd, Indien	4 665	Q1/1998

Gemäss Swiss GAAP FER 30.16 wird im Fall der Verrechnung von Goodwill mit dem Eigenkapital im Anhang die Auswirkung einer theoretischen Aktivierung dargestellt. Hätte Von Roll bereits im Zeitpunkt der Akquisition Swiss GAAP FER angewandt, wäre – bei einer angenommenen Nutzungsdauer von 5 Jahren – der Goodwill auf Von Roll USA, Inc. und Von Roll (India) Pvt Ltd, bereits vollständig abgeschrieben. Im Fall von Albesiano Sisa Vernici S.r.l. wäre im Jahr 2018 eine Restabschreibung von rund TCHF 40 dargestellt worden. Aus Wesentlichkeitsgründen wird auf eine tabellarische Darstellung gemäss Swiss GAAP FER 30.16 verzichtet.

(2) IAS 19 (Personalvorsorge)

Gemäss Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» werden wirtschaftliche Verpflichtungen bzw. Nutzen von Schweizer Vorsorgeplänen auf Basis der nach Swiss GAAP FER 26 «Rechnungslegung von Personalvorsorgeeinrichtungen» erstellten Abschlüssen ermittelt. Der wirtschaftliche Einfluss aus Vorsorgeplänen ausländischer Tochtergesellschaften wird gemäss den lokal angewandten Bewertungsmethoden ermittelt. Nach IFRS waren leistungsorientierte Vorsorgepläne gemäss der Projected-Unit-Credit-Methode berechnet und in Übereinstimmung mit IAS 19 bilanziert worden. Die bis anhin im sonstigen Ergebnis erfassten Werte resultierend aus Neubewertungsgewinnen/-verlusten leistungsorientierter Pläne wurden per 1. Januar 2018 mit den Gewinnreserven verrechnet. Allfällige Veränderungen im Geschäftsjahr 2018 wurden erfolgswirksam aufgelöst.

Die wesentlichste Anpassung ergab sich beim Schweizer Plan, welcher gemäss der unter IAS 19 erfolgten Berechnung einen erheblichen zu aktivierenden Überschuss auswies. Aus Sicht Swiss GAAP FER wird diesem Überschuss kein wirtschaftlicher Nutzen beigemessen, da Von Roll weder einen Rückerstattungsanspruch hat noch Arbeitgeberreserven ausweisen kann. Folglich wird dieser Überschuss unter Swiss GAAP FER nicht aktiviert.

Weitere bedeutende Anpassungen ergaben sich bei den Plänen in Deutschland (TCHF 663 Auflösung von Vorsorgeverbindlichkeiten per 31. Dezember 2018). In den übrigen Ländern mit Vorsorgeplänen (Frankreich, Italien, Indien, USA) wurden die bisherigen Werte übernommen.

(3) Latente Steuern auf IAS 19

Auf den zeitlichen Unterschieden zwischen IFRS und Steuerbilanz werden latente Steuern gebildet. Diese Position bezieht sich somit auf die oben beschriebene Anpassung auf die Bilanzposten (aktiv und passiv) der Personalvorsorge. Die Veränderung wird unter IAS 19 teilweise erfolgswirksam, teilweise im sonstigen Ergebnis (OCI) erfasst. Beim Nachweis der Veränderung vom 1. Januar 2018 zum 31. Dezember 2018 sind neben dem latenten Steueraufwand auch die im sonstigen Ergebnis erfassten Beträge zu berücksichtigen.

(4) Verzicht auf Aktivierung latenter Steuern auf Verlustvorträgen

Unter IFRS müssen latente Steueransprüche im Zusammenhang mit steuerlichen Verlustvorträgen aktiviert werden, sofern gewisse Voraussetzungen erfüllt sind. Unter Swiss GAAP FER besteht diesbezüglich ein Wahlrecht. Von Roll verzichtet unter Swiss GAAP FER auf die Aktivierung von zukünftigen Steuereinsparungen aus verrechenbaren Verlustvorträgen und weist diese im Anhang aus (vgl. Erläuterung 8d).

(5) Kumulierte Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen von Tochtergesellschaften und Umgliederung im Eigenkapital

Im Rahmen der Umstellung auf Swiss GAAP FER wurden die kumulierten Umrechnungsdifferenzen per 1. Januar 2018 zurückgesetzt bzw. mit den Gewinnreserven verrechnet. Das Ergebnis aus dem im Jahr 2018 erfolgten Verkauf von Mica Electrical (Luhe) Co. Ltd. enthält unter Swiss GAAP FER daher nur die nach dem 1. Januar 2018 angefallene Kursdifferenz.

Weitere Auswirkungen der Umstellung auf Swiss GAAP FER auf die Erfolgsrechnung:

- » Unter Swiss GAAP FER werden ausserordentliche und betriebsfremde Positionen separat ausgewiesen. Unter IFRS werden solche Positionen als Teil des Betriebsergebnisses abgebildet.
- » Swiss GAAP FER sieht nicht vor, dass das Ergebnis aus nicht fortgeführten Tätigkeiten separat dargestellt wird. IFRS hingegen verlangt eine separate Darstellung unterhalb des Betriebsergebnisses. Aus Gründen der Transparenz stellt Von Roll das Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich BHU Umwelttechnik (Wassergeschäft) in einer separaten Spalte dar.
- » Die Erfolgsrechnung wird neu nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Unter IFRS hatte sich Von Roll für eine Darstellung nach dem Umsatzkostenverfahren entschieden.

Weitere Auswirkungen der Umstellung auf Swiss GAAP FER auf die Bilanz:

- » Bei den Sachanlagen werden Anlagen im Bau, nicht betriebliche Liegenschaften sowie unbebaute Grundstücke separat ausgewiesen.
- » Das immaterielle Anlagevermögen wird um die Anlagenklasse selbsterstelltes immaterielles Anlagevermögen erweitert.

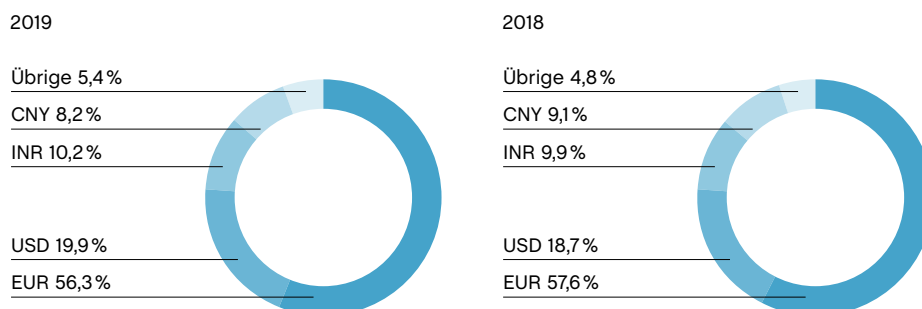
4. Finanzrisikofaktoren

Als international tätiges Unternehmen sind die Aktivitäten der Von Roll einer Reihe von finanziellen Risiken ausgesetzt: Marktrisiken (Wechselkurse, Zinssatz- und Preisrisiken), Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken. Das Management überwacht diese Risiken laufend und versucht die potenziellen negativen Einflüsse auf die Ergebnisse zu minimieren. Das finanzielle Risikomanagement erfolgt innerhalb des Konzerns gemäss den von Verwaltungsrat und Management festgelegten Grundsätzen und Richtlinien. Das Risikomanagement wird von Corporate Finance überwacht und laufend mit jeder operationellen Einheit abgestimmt.

Währungsrisiken

Währungsrisiken entstehen, wenn Transaktionen in einer Geschäftseinheit nicht in der funktionalen Währung der entsprechenden Einheit stattfinden, sondern in einer anderen Währung.

Die Nettoerlöse der Von Roll teilen sich in folgende Währungen auf:



Eine Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber allen anderen Währungen um 5 % hätte aufgrund der finanziellen Währungsrisiken folgende Auswirkungen auf das Ergebnis der Von Roll.

Währung	Währungsrisiko Forderungen (+) / Verbindlichkeiten (-)	Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) in TCHF bei CHF +5%
		Gewinn (+) / Verlust (-)
in EUR	27 782	-1 389
in USD	14 460	-723
andere Währungen	-16 353	818
Total	25 890	-1 294

Preisrisiken

Von Roll ist Preisrisiken bei Rohmaterialien, insbesondere bei Kupfer, ausgesetzt. Zur Minimierung dieses Risikos basiert die Verkaufspreisbestimmung auf zeitnahen Kupfernotierungen zum Zeitpunkt der Transaktionen.

Zinsrisiken

Von Roll ist Zinsrisiken auf liquiden Mitteln und auf Finanzverbindlichkeiten ausgesetzt. Die einzigen verzinslichen Vermögenswerte der Von Roll sind die flüssigen Mittel. Sie unterliegen nur einem geringfügigen Zinsänderungsrisiko. Die Finanzverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag hauptsächlich aus zwei Wandelanleihen zusammen. Aufgrund des festen Zinssatzes ist das kurzfristige Zinsänderungsrisiko für Von Roll gering. Weitere Einzelheiten zu den Zinssätzen der Finanzverbindlichkeiten sind unter der Erläuterung 18 «Finanzverbindlichkeiten» erwähnt.

Weiter besteht ein Zinsrisiko aus den Pensionsverbindlichkeiten. Die entsprechenden Einzelheiten sind in der Erläuterung 19 «Vorsorgeverpflichtungen» erwähnt.

Kreditrisiko

Von Roll hat keine wesentliche Konzentration von Kreditrisiken. Das Management legt Kreditlimiten fest, um sicherzustellen, dass Verkäufe nur an Kunden mit einer ausreichenden Bonität getätigt werden. Die Kreditlimiten werden laufend überprüft und überwacht. Zusätzlich sind bestimmte Kundenforderungen durch Kreditversicherungen gedeckt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird begrenzt durch ausreichende Kassenbestände und Bankguthaben sowie Geldanlagen mit einer Gesamtlaufzeit von maximal 90 Tagen sowie durch die Verfügbarkeit von ausreichenden Kreditlinien.

Die folgenden Tabellen zeigen die vertragliche Restlaufzeit der finanziellen Verbindlichkeiten der Von Roll. Die Tabellen beruhen auf undiskontierten Cashflows finanzieller Verbindlichkeiten, basierend auf dem frühesten Tag, an dem die Von Roll zur Zahlung verpflichtet werden kann. Die Tabellen enthalten Zins- und Tilgungszahlungen.

Die Fälligkeiten am 31. Dezember 2019 stellen sich folgendermassen dar:

in CHF 1 000	Effektivzinssatz	Weniger als 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Total
Wandelanleihe 2014 – 2020	4,0 %	6 143	–	6 143
Wandelanleihe 2016 – 2022	3,9 %	11	1 108	1 119
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15 351	–	15 351
Total Finanzverbindlichkeiten		21 505	1 108	22 613

Die Fälligkeiten am 31. Dezember 2018 hatten folgende Struktur:

in CHF 1 000	Effektivzinssatz	Weniger als 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Total
Wandelanleihe 2014 – 2020	4,0 %	76	6 181	6 257
Wandelanleihe 2016 – 2022	3,9 %	11	1 140	1 151
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16 785	–	16 785
Finanzverbindlichkeiten	1,5 %	23 056	–	23 056
Total Finanzverbindlichkeiten		39 928	7 322	47 250

Die Von Roll verfolgt beim Kapitalmanagement das Ziel, eine möglichst starke Eigenkapitalbasis zu bewahren. Per Ende des Geschäftsjahres betrug die Eigenkapitalquote 71,9% (2018: 63,9%). Ein zum Stichtag nicht gezogener Kreditrahmen in Höhe von CHF 40,0 Millionen enthält Financial Covenants in Bezug auf den Nettoverschuldungsgrad und die Eigenkapitalquote. Alle genannten Finanzkennzahlen sind zum 31. Dezember 2019 eingehalten.

5. Änderungen im Konsolidierungskreis und Aufgabe von Geschäftsbereichen

5.1 Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 12. Mai 2018 wurde der Verkaufsvertrag über die Anteile an der Mica Electrical (Luhe) Co., Ltd. mit Sitz in Luhe, China, unterzeichnet. In Luhe wurden vorrangig Glimmerpapier und hieraus gepresste Glimmerplatten hergestellt. Die Transaktion wurde am 22. Mai 2018 vollzogen. Aus dem Verkauf der Unternehmensanteile resultierte ein Verlust in Höhe von CHF 1,5 Millionen, der im sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen wurde. Insgesamt flossen Von Roll nach Kaufpreisminderungen flüssige Mittel in Höhe von CHF 8,4 Millionen aus der Veräusserung zu. Die Buchwerte der veräusserten Nettoaktiven und der Geldfluss aus der Transaktion setzen sich wie folgt zusammen:

in CHF 1 000	22.05.2018
Flüssige Mittel	1 392
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 759
Vorräte	846
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen (Aktiven)	348
Sachanlagen	4 542
Immaterielle Anlagen	23
Latente Steuerguthaben	1 950
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 249
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen (Passiven)	- 329
Nettoaktiven	11 283
Bar erhalten	9 830
Veräusserte flüssige Mittel	- 1 392
Nettogeldfluss	8 438
Verlust aus Verkauf Mica Electrical (Luhe) Co., Ltd.	- 1 453

Verschmelzung der Von Roll (India) Pvt Ltd mit der Pearl Insulations Pvt Ltd

Im Geschäftsjahr 2019 wurde die Von Roll (India) Pvt Ltd, Bangalore, mit der Pearl Insulations Pvt Ltd, Bangalore, verschmolzen.

5.2 Aufgabe von Geschäftsbereichen

Mit Bekanntgabe vom 8. Februar 2018 konnte die Teilveräusserung des bereits per 31. Dezember 2017 als «aufgegebener Geschäftsbereich» dargestellten Wassergeschäftes der Von Roll BHU Umwelttechnik GmbH, Deutschland, im Rahmen eines Management Buy-out (MBO) realisiert werden.

Der Teilverkauf umfasste vorwiegend das Wassergeschäft im chinesischen Markt. Im Rahmen einer weiteren Teilveräusserung konnte ebenfalls das kommunale Trinkwassergeschäft in Deutschland am 16. März 2018 an die W.E.T. Wasser, Energie, Technologie GmbH veräussert werden.

Die Verkäufe umfassten jeweils die am Veräusserungstag bestehenden Kundenprojekte sowie die damit verbundenen Aktiven und Passiven. Bei der Veräusserung handelt es sich um eine ergebnisneutrale Transaktion, bei der die relevanten Aktiv- und Passivposten zu Buchwerten an die Erwerber übertragen wurden.

Im Geschäftsjahr 2018 hat der aufgegebene Geschäftsbereich mit TCHF 788 zu den Nettoerlösen und mit TCHF -1 451 zum Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) beigetragen.

6. Segmentinformationen

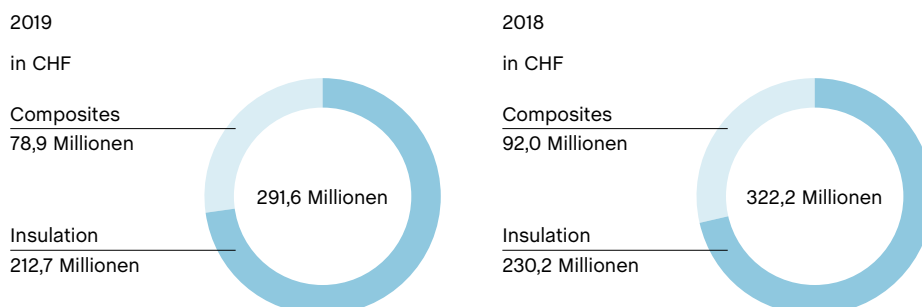
Die Festlegung der berichtspflichtigen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an den Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG. Das oberste Führungsgremium der Von Roll ist der Verwaltungsrat der Von Roll Holding AG.

Geschäftssegmente

Die wesentlichen operativen Aktivitäten der Von Roll werden seit dem Jahr 2014 in die zwei Segmente «Von Roll Insulation» und «Von Roll Composites» gegliedert. Sie bilden die Grundlage der Segmentberichterstattung. Die Geschäftssegmente der Von Roll umfassen alle Aktivitäten entsprechend den Produktionsprozessen. Die Hauptaktivitäten gliedern sich wie folgt:

- » Von Roll Insulation – Herstellung und Vertrieb von Elektroisulationsmaterialien, Wickeldrähten, Harzen und Lacken
- » Von Roll Composites – Herstellung und Vertrieb von Verbundwerkstoffen

Die Information zu den Geschäftssegmenten stellt sich wie folgt dar:



Auf die Offenlegung der finanziellen Betriebsergebnisse pro Segment wird verzichtet, da eine fortgesetzte Offenlegung das Risiko erheblicher Wettbewerbsnachteile birgt. Die Zielmärkte innerhalb dieser Segmente sind überwiegend Marktnischen mit einem relativ homogenen Produktangebot. Die wichtigsten Mitbewerber in den für Von Roll relevanten Märkten sind entweder nicht börsennotiert oder geben vergleichbare Segmentinformationen nicht bekannt.

Geografische Information nach dem Standort der Kunden

Die folgende Tabelle enthält eine Gliederung der Nettoerlöse nach geografischen Märkten.

in CHF 1 000	2019	in %	2018	in %	Variation
EMEA	154 918	53,1 %	174 615	54,2 %	–11,3 %
Amerika	59 679	20,5 %	59 824	18,6 %	–0,2 %
Asien	76 984	26,4 %	87 748	27,2 %	–12,3 %
Von Roll	291 581	100,0 %	322 187	100,0 %	–9,5 %

Im Geschäftsjahr 2018 sind Nettoerlöse in Höhe von TCHF 3 497 enthalten, die der im Mai 2018 veräusserten Gesellschaft, Mica Electrical (Luhe) Co., Ltd., China, zuzuordnen sind.

7. Erträge und Aufwendungen

a) Analyse der Nettoerlöse

Die Nettoerlöse bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis entwickelten sich im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

in CHF 1 000	2019	in %	2018	in %
Nettoerlöse	291 581	100,0 %	322 187	100,0 %
– Nettoerlöse Von Roll BHU Umwelttechnik GmbH, Deutschland	–		788	
– Nettoerlöse Mica Electrical (Luhe) Co., Ltd. (verkauft)	–		3 497	1,1 %
Nettoerlöse bereinigt um Veränderungen im Konsolidie- rungskreis	291 581		317 902	
Total Veränderung	– 26 321	– 8,3 %		
– Währungseffekte	– 5 528			
Total Veränderungen bereinigt um Währungseffekte	– 20 793	– 6,5 %		

b) Sonstige betriebliche Erträge

in CHF 1 000	2019	2018
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	561	167
Übriger betrieblicher Ertrag	5 492	8 178
Total Sonstige betriebliche Erträge	6 053	8 345

Der übrige betriebliche Ertrag beinhaltet im Geschäftsjahr 2019 im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Markenrechten und Kundenlisten sowie aus dem Verkauf von Emissionszertifikaten. Im Geschäftsjahr 2018 beinhalten die übrigen betrieblichen Erträge vornehmlich die Auflösung einer Umweltsanierungsrückstellung.

c) Personalaufwand

in CHF 1 000	2019	2018
Löhne und Gehälter	– 64 427	– 68 103
Betriebliche Altersvorsorge und übrige Sozialleistungen	– 16 055	– 17 373
Fremdpersonal	– 5 392	– 7 093
Übrige Personalkosten	– 2 426	– 3 964
Total Personalaufwand	– 88 300	– 96 533

Die Entwicklung des eigenen Personalbestandes (FTE = Full Time Equivalent) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

in CHF 1 000	2019	2018
Personalbestand im Jahresdurchschnitt	1 237	1 339
Total Personalbestand am 31. Dezember	1 203	1 264

d) Abschreibungen

in CHF 1 000	2019	2018
Nicht betriebliche Liegenschaften	- 651	- 656
Grundstücke und Gebäude	- 3 038	- 3 120
Technische Anlagen und Maschinen	- 7 011	- 7 853
Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 1 111	- 1 409
Total ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	- 11 811	- 13 038
Immaterielle Anlagen	- 2 251	- 2 373
Total ordentliche Abschreibungen	- 14 062	- 15 411
Zuschreibungen auf Sachanlagen (+)	798	-
Wertminderungen auf Sachanlagen (-)	-	- 5 551
Total Wertminderungen (-) / Zuschreibungen (+)	798	- 5 551
Total Abschreibungen und Wertminderungen / Zuschreibungen	- 13 264	- 20 962
- Betriebliche Abschreibungen	- 12 613	- 20 306

e) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in CHF 1 000	2019	2018
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	- 1 629	- 1 697
Frachtkosten	- 6 262	- 6 914
Fremdleistungen	- 3 176	- 3 536
Energiekosten	- 9 107	- 9 743
Unterhalt und Reparaturen	- 8 965	- 8 469
Übriger Aufwand	- 14 117	- 17 717
Total Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 43 256	- 48 076

Der übrige Aufwand enthält im Wesentlichen Aufwendungen für Mieten, Versicherungen, Patente, IT-Infrastruktur sowie Beratungshonorare und Rechtskosten.

f) Finanzergebnis

in CHF 1 000	2019	2018
Zinsertrag	426	234
Total Finanzertrag	426	234
Zinsaufwand auf Anleihen	- 696	- 4 838
Kursverluste aus Fremdwährungen	- 1 770	- 2 504
Sonstiger Finanzaufwand	- 321	- 350
Total Finanzaufwand	- 2 787	- 7 692
Total Finanzergebnis	- 2 361	- 7 458

g) Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beinhaltet die Erträge sowie die Aufwendungen aus den nicht betrieblichen Liegenschaften.

in CHF 1 000	2019	2018
Ertrag aus Vermietung der nicht betrieblichen Liegenschaften	861	3 587
Sonstiger Aufwand für nicht betriebliche Liegenschaften	-1 717	-1 426
Abschreibungen auf nicht betrieblichen Liegenschaften	-651	-656
Ergebnis aus Verkauf von nicht betrieblichen Liegenschaften	-12	-66
Total Betriebsfremdes Ergebnis	-1 519	1 439

Die Ergebnisveränderung im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr resultiert hauptsächlich aus dem Wegfall von Mieteinnahmen eines Grossmieters per 31. Dezember 2018 sowie in diesem Zusammenhang einer 2018 erhaltenen Sanierungsentschädigung.

Im Geschäfts- und im Vorjahr ist kein ausserordentliches Ergebnis angefallen.

8. Ertragssteuern

a) Ertragssteuern

in CHF 1 000	2019	2018
Laufende Ertragssteuern	-2 209	-2 915
Latente Ertragssteuern	-445	-383
Total Ertragssteuern	-2 654	-3 298

b) Effektive Ertragssteuern

Da Von Roll international tätig ist, hängen ihre Ertragssteuern von vielen unterschiedlichen Steuergesetzgebungen ab. Der Ertragssteuersatz gemäss Schweizer Steuerbelastung entspricht dem Ertragssteuersatz der am Hauptsitz domizilierten, operativen Konzerngesellschaften. Die Fluktuation in der Zeile «Differenz zwischen lokalen Steuersätzen und schweizerischem Steuersatz» ist im Wesentlichen abhängig von der Ergebnisverteilung zwischen den Ländergesellschaften und Steuerhoheiten.

in CHF 1 000	2019	2018
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	5 915	-3 503
Durchschnittliche Steuerbelastung Von Roll	24,0 %	24,6 %
Erwartete Ertragssteuern	-1 420	862
Differenz zwischen Steuersätzen von gewinn- und verlustträchtigen Geschäftseinheiten	-1 824	-1 664
Steuerlich nicht absetzbare Aufwendungen	-395	-1 617
Nicht steuerbare Erträge	440	946
Zunahme von nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen	-1 425	-2 858
Nutzung von nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen	1 517	3 365
Ertragssteuern aus Vorperiode und sonstige Einflüsse	453	-2 332
Ertragssteuern	-2 654	-3 298

Der effektive Steuersatz auf Basis des ordentlichen Ergebnisses betrug im Geschäftsjahr 44,7 % (2018: keine Angabe aufgrund negativem Gruppenergebnis).

c) Latente Steuerguthaben und Steuerverbindlichkeiten

Die latenten Steuern setzen sich aus temporären Differenzen zwischen Steuer- und Buchwerten in den folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	2019	2018
Anlagevermögen	435	2 287
Umlaufvermögen	858	1 027
Langfristiges Fremdkapital	5 791	3 638
Kurzfristiges Fremdkapital	249	251
Total latente Steuerguthaben (brutto)	7 333	7 203
Verrechnung mit latenten Steuerverbindlichkeiten	- 2 684	- 2 045
In der Bilanz erfasste latente Steuerguthaben	4 649	5 158
Anlagevermögen	2 740	1 968
Umlaufvermögen	65	29
Langfristiges Fremdkapital	56	82
Kurzfristiges Fremdkapital	99	228
Total latente Steuerverbindlichkeiten (brutto)	2 960	2 307
Verrechnung mit latenten Steuerguthaben	- 2 684	- 2 045
In der Bilanz erfasste latente Steuerverbindlichkeiten	276	262
Netto latente Steuerguthaben (+) / Steuerverbindlichkeiten (-)	4 373	4 896

d) Steuerliche Verlustvorträge

Die nicht aktivierten, nicht verwendeten steuerlichen Verlustvorträge verfallen wie folgt:

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
In 1 Jahr	59 214	25 983
In 2 Jahren	16 102	59 360
In 3 Jahren	236 827	16 249
In 4 Jahren	30 425	254 151
In 5 Jahren	36 991	35 934
In 6 Jahren	33 681	33 921
In 7 Jahren	61 503	31 945
In mehr als 8 Jahren	40 307	11 943
Nicht verfallbar	73 214	68 372
Total steuerliche Verlustvorträge	588 264	537 858

Die Vorjahresangaben wurden an die Steuererklärungen angepasst. Aus den Verlustvorträgen resultiert ein theoretischer (nicht bilanzierter) Steueranspruch von CHF 62,6 Millionen (2018: CHF 61,6 Millionen).

9. Gruppenergebnis je Aktie

a) Unverwässert

	31.12.2019	31.12.2018
Den Aktionären zurechenbares Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) in CHF 1 000	3 239	– 6 775
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien in Stück	349 404 485	200 295 546
Unverwässertes Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) je Aktie (in CHF)	0,0093	– 0,0338

b) Verwässert

Im Zusammenhang mit der Ausgabe der Wandelanleihen vom 18. Juni 2014 und vom 11. April 2016 besteht die Möglichkeit der Ausübung von Wandelrechten, wodurch sich ein potentieller Verwässerungseffekt ergibt. Weil die Wandelanleihen jedoch der Verwässerung entgegen («antidilutiv») wirken, entspricht das verwässerte Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) pro Aktie dem unverwässerten Gruppenergebnis nach Steuern (EAT) pro Aktie. Zu weiteren erläuternden Informationen verweisen wir auf Erläuterung 18 «Finanzverbindlichkeiten».

10. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	49 931	52 906
Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	– 1 031	– 781
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48 900	52 125

Die Einzelwertberichtigungen basieren auf Erfahrungswerten und Einschätzungen des Managements hinsichtlich des Ausfallrisikos.

Die Ansätze für Pauschalwertberichtigungen werden in Abhängigkeit der Ausstände in Tagen wie folgt festgelegt:

91 – 120 Tage: 10 %
 121 – 180 Tage: 20 %
 181 – 360 Tage: 50 %
 Über 360 Tage: 100 %

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen weisen folgende Altersstruktur auf:

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Nicht überfällig	34 047	43 407
Weniger als 1 Monat überfällig	11 362	7 114
Zwischen 1 und 3 Monat(en) überfällig	2 191	1 963
Zwischen 3 und 12 Monaten überfällig	1 517	399
Mehr als 12 Monate überfällig	814	23
Delkredere	– 1 031	– 781
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48 900	52 125

11. Sonstige Forderungen

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Mehrwertsteuern und sonstigen Verbrauchssteuern	6 793	7 615
Anzahlungen an Lieferanten	865	852
Sonstige Forderungen	4 558	2 736
Total Sonstige Forderungen	12 216	11 203

Die sonstigen Forderungen beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus dem Verkauf von Markenrechten und Kundenlisten.

12. Vorräte

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsmittel	24 631	27 326
Halbfabrikate und Waren in Arbeit	5 254	6 906
Fertigprodukte und Handelswaren	16 206	16 726
Wertberichtigungen	- 4 047	- 4 369
Total Vorräte	42 044	46 589

13. Sachanlagen

in CHF 1 000	Nicht betriebliche Liegenschaften	Grundstücke und Gebäude	Unbebaute Grundstücke	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Total
Historische Anschaffungswerte							
Stand am 1. Januar 2018 IFRS	–	160 468	–	221 466	21 274	–	403 208
Umstellung FER	43 498	–148	148	–12 507	–	12 507	43 498
Stand am 1. Januar 2018 FER	43 498	160 320	148	208 959	21 274	12 507	446 706
Zugänge	–	282	–	2 795	896	3 779	7 752
Abgänge	–48	–451	–	–7 937	–3 432	–	–11 868
Veränderung Konsolidierungskreis (Erläuterung 5)	–	–4 635	–	–6 004	–297	–21	–10 957
Umgliederungen	–	2 609	–	12 692	1 099	–11 987	4 413
Umrechnungsdifferenzen	–	–2 895	–7	–7 527	–824	–228	–11 481
Stand am 31. Dezember 2018	43 450	155 230	141	202 978	18 716	4 050	424 565
Stand am 1. Januar 2019	43 450	155 230	141	202 978	18 716	4 050	424 565
Zugänge	–	405	–	1 412	654	2 874	5 345
Abgänge	–76	–2 385	–	–12 484	–2 609	–349	–17 903
Umgliederungen	–	335	–	3 836	508	–4 801	–122
Umrechnungsdifferenzen	–	–1 802	–	–4 154	–274	4	–6 226
Stand am 31. Dezember 2019	43 374	151 783	141	191 588	16 995	1 778	405 659
Kumulierte Abschreibungen							
Stand am 1. Januar 2018 IFRS	–	–107 962	–	–155 648	–18 145	–	–281 755
Umstellung FER	–37 291	62	–62	–	–	–	–37 291
Stand am 1. Januar 2018 FER	–37 291	–107 900	–62	–155 648	–18 145	–	–319 046
Abschreibungen (Erläuterung 7d)	–656	–3 120	–	–7 853	–1 409	–	–13 038
Wertminderungen (Erläuterung 7d)	–	–	–	–5 515	–36	–	–5 551
Abgänge	–	837	–	7 117	3 410	–	11 364
Veränderung Konsolidierungskreis (Erläuterung 5)	–	2 326	–	3 881	208	–	6 415
Umgliederungen	–	366	–	–4 617	–46	–	–4 297
Umrechnungsdifferenzen	–	1 958	–	4 970	–24	–	6 904
Stand am 31. Dezember 2018	–37 947	–105 533	–62	–157 665	–16 042	–	–317 249
Stand am 1. Januar 2019	–37 947	–105 533	–62	–157 665	–16 042	–	–317 249
Abschreibungen (Erläuterung 7d)	–651	–3 038	–	–7 011	–1 111	–	–11 811
Zuschreibungen (Erläuterung 7d)	–	–	–	798	–	–	798
Abgänge	63	2 091	–	11 294	2 568	–	16 016
Umgliederungen	–	–	–	6	–6	–	–
Umrechnungsdifferenzen	–	1 178	–1	3 704	297	–	5 178
Stand am 31. Dezember 2019	–38 535	–105 302	–63	–148 874	–14 294	–	–307 068
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2018	5 503	49 697	79	45 313	2 674	4 050	107 316
Nettobuchwerte am 31. Dezember 2019	4 840	46 481	78	42 714	2 701	1 778	98 591

Das Anlagevermögen auf Stufe der zahlungsmittelgenerierenden Einheit wird auf eventuelle Wertminderungen überprüft, wenn Ereignisse oder Änderungen in den Verhältnissen auf eine mögliche fehlende Werthaltigkeit der Buchwerte hinweisen. Die Barwerte der nicht betrieblichen Liegenschaften werden periodisch (alle fünf Jahre) von unabhängigen und qualifizierten Sachverständigen ermittelt. Die letzten Bewertungsgutachten wurden im Dezember 2018 erstellt. Daraus ergibt sich ein erzielbarer Betrag von TCHF 17 270.

Im Geschäftsjahr ergaben die Werthaltigkeitsprüfungen keinen Wertminderungsbedarf. Im Vorjahr ergab sich ein Wertminderungsbedarf in Höhe von TCHF 5 551 auf technischen Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Nachdem im Geschäftsjahr ein mehrjähriger Grosskundenauftrag gewonnen werden konnte, ist für ein Teil der Anlagen eine Zuschreibung von TCHF 798 vorgenommen worden.

14. Immaterielles Anlagevermögen

in CHF 1 000

Historische Anschaffungswerte

Stand am 1. Januar 2018 IFRS

Umstellung FER

Stand am 1. Januar 2018 FER

Zugänge

Abgänge

Veränderung Konsolidierungskreis (Erläuterung 5)

Umgliederungen

Umrechnungsdifferenzen

Stand am 31. Dezember 2018

Stand am 1. Januar 2019

Zugänge

Abgänge

Umgliederungen

Umrechnungsdifferenzen

Stand am 31. Dezember 2019

Kumulierte Abschreibungen

Stand am 1. Januar 2018 IFRS

Umstellung FER

Stand am 1. Januar 2018 FER

Abschreibungen (Erläuterung 7d)

Abgänge

Veränderung Konsolidierungskreis (Erläuterung 5)

Umgliederungen

Umrechnungsdifferenzen

Stand am 31. Dezember 2018

Stand am 1. Januar 2019

Abschreibungen (Erläuterung 7d)

Umgliederungen

Umrechnungsdifferenzen

Stand am 31. Dezember 2019

Nettobuchwerte am 31. Dezember 2018

Nettobuchwerte am 31. Dezember 2019

Software, Lizenzen und andere Rechte	Sonstiges immaterielles Anlagever- mögen	Selbsterstelltes immaterielles Anlagever- mögen	Total
25 927	23 292	–	49 219
– 4 595	–	5 640	1 045
21 332	23 292	5 640	50 264
46	–	183	229
– 184	–	–	– 184
– 124	– 2 130	–	– 2 254
524	– 4 895	–	– 4 371
– 182	– 363	–	– 545
21 412	15 904	5 823	43 139
21 412	15 904	5 823	43 139
25	–	–	25
–	–	–	–
122	–	–	122
– 60	– 274	3	– 331
21 499	15 630	5 826	42 955
– 13 477	– 22 677	–	– 36 154
1 134	–	– 2 022	– 888
– 12 343	– 22 677	– 2 022	– 37 042
– 1 756	– 22	– 595	– 2 373
180	–	–	180
101	2 130	–	2 231
–	4 895	–	4 895
57	261	–	318
– 13 761	– 15 413	– 2 617	– 31 791
– 13 761	– 15 413	– 2 617	– 31 791
– 2 161	– 25	– 65	– 2 251
419	–	– 419	–
52	253	–	305
– 15 451	– 15 185	– 3 101	– 33 737
7 651	491	3 206	11 348
6 048	445	2 725	9 218

Im Geschäftsjahr ergaben sich wie bereits im Vorjahr keine Wertminderungen auf Basis der Wertbeeinträchtigungsprüfung.

15. Beteiligungsverzeichnis

Das Beteiligungsverzeichnis der in die Konsolidierung einbezogenen wesentlichen Gesellschaften stellt sich am 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

Name und Sitz	Prozentuale Beteiligung	Land	Aktienkapital Währung	Aktienkapital Betrag (in 1 000)	Haupttätigkeit
EMEA					
Von Roll Schweiz AG, Breitenbach	100,00 %	CH	CHF	16 000	Prod. und Verkauf
Von Roll Management AG, Breitenbach	100,00 %	CH	CHF	1 500	Verwaltung
Von Roll Umwelttechnik Holding AG, Breitenbach	97,50 %	CH	CHF	100	Holding
Von Roll Finance AG, Breitenbach	100,00 %	CH	CHF	1 000	Finanzierung
Von Roll Insulation & Composites Holding AG, Breitenbach	100,00 %	CH	CHF	1 000	Holding
Von Roll Deutschland Holding GmbH, Augsburg	100,00 %	DE	EUR	125	Holding
Von Roll Deutschland GmbH, Augsburg	100,00 %	DE	EUR	9 000	Prod. und Verkauf
Von Roll Automotive GmbH, Augsburg	100,00 %	DE	EUR	1 000	Verkauf
Von Roll REACH GmbH, Augsburg	100,00 %	DE	EUR	25	Verwaltung
Von Roll France S.A., Delle	100,00 %	FR	EUR	5 925	Prod. und Verkauf
Von Roll Isola France S.A., Delle	100,00 %	FR	EUR	4 928	Prod. und Verkauf
Von Roll UK Ltd, Bradford ¹	100,00 %	GB	GBP	4 000	Prod. und Verkauf
Albesiano Sisa Vernici S.r.l., Trofarello	100,00 %	IT	EUR	2 300	Prod. und Verkauf
OOO Von Roll, Moskau	100,00 %	RU	RUB	10	Verkauf
Amerika					
Von Roll do Brasil Ltda., Fortaleza	100,00 %	BR	BRL	22 929	Prod. und Verkauf
Von Roll USA, Inc., Schenectady / New York	100,00 %	US	USD	250	Prod. und Verkauf
John C. Dolph Company, Schenectady / New York	100,00 %	US	USD	434	Verwaltung
Von Roll USA Holding, Inc., Wilmington / Delaware	100,00 %	US	USD	–	Holding
Asien					
Von Roll (India) Pvt Ltd., Bangalore	100,00 %	IN	INR	24 459	Prod. und Verkauf
Von Roll Asia Pte Ltd., Singapur	100,00 %	SG	SGD	850	Verkauf
Von Roll Shanghai Co. Ltd., Schanghai	100,00 %	CN	CNY	45 714	Prod. und Verkauf
Von Roll Trading (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai	100,00 %	CN	CNY	1 000	Verkauf
Von Roll Hong Kong Holding Ltd., Hongkong	100,00 %	CN	HKD	10	Holding

¹ Davon GBP 3,750 Millionen einbezahlt.

Als wesentlich werden Gesellschaften verstanden, deren operative bzw. finanzielle Performance massgeblichen Einfluss auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns hat.

16. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen

a) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit den folgenden Fälligkeiten ausstehend:

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Weniger als 1 Monat	8 541	9 663
Zwischen 1 und 3 Monaten	6 486	4 069
Zwischen 3 und 12 Monaten	273	3 053
Mehr als 1 Jahr	51	–
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 351	16 785

b) Sonstige Verbindlichkeiten

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Anzahlungen von Kunden	3 864	4 263
Verbindlichkeiten aus Mehrwertsteuern und sonstigen Verbrauchssteuern	571	862
Sozialabgaben	959	1 200
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitenden	348	420
Sonstige Verbindlichkeiten	2 695	3 701
Total Sonstige Verbindlichkeiten	8 437	10 446

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten für Versicherungen, Beratungsdienstleistungen und IT-Infrastruktur.

c) Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Personalbezogene Abgrenzungen	4 961	5 244
Sonstige Abgrenzungen	5 913	7 533
Abgrenzungen für laufende Ertragssteuern	1 621	1 784
Total Rechnungsabgrenzungen	12 495	14 561

Die sonstigen Abgrenzungen beinhalten im Wesentlichen Abgrenzungen für bezogene Waren und Dienstleistungen.

17. Rückstellungen

in CHF 1 000

	Personal- bezogen	Sanierung von Umwelt- schäden	Garantie- fälle und Ver- pflichtungen	Offene Rechtsfälle	Restruk- turierung	Sonstige	Total
Stand am 1. Januar 2018 IFRS	1 794	8 554	492	862	2 251	2 699	16 652
Umstellung FER	–	–	–	–	–	224	224
Stand am 1. Januar 2018 FER	1 794	8 554	492	862	2 251	2 923	16 876
Anpassung Veränderung in 2018	–	–	–	–	–	227	227
Neubildung	106	–	597	179	2 285	812	3 979
Auflösung	– 57	– 3 100	– 202	–	– 1 134	– 20	– 4 513
Verwendung	– 36	–	– 392	– 71	– 451	– 767	– 1 717
Umrechnungsdifferenzen	– 52	– 9	– 16	– 45	– 42	– 40	– 204
Stand am 31. Dezember 2018	1 755	5 445	479	925	2 909	3 135	14 648
– kurzfristig	–	–	186	585	2 387	2 513	5 671
– langfristig	1 755	5 445	293	340	522	622	8 977
Stand am 1. Januar 2019	1 755	5 445	479	925	2 909	3 135	14 648
Neubildung	476	–	606	866	–	1 718	3 666
Auflösung	– 50	–	–	–	– 712	– 13	– 775
Verwendung	– 396	– 859	– 534	– 536	– 1 704	– 2 071	– 6 100
Umgliederungen	–	–	–	–	–	–	–
Umrechnungsdifferenzen	– 36	13	40	– 29	– 16	– 15	– 43
Stand am 31. Dezember 2019	1 749	4 599	591	1 226	477	2 754	11 396
– kurzfristig	924	–	245	331	477	2 598	4 574
– langfristig	825	4 599	346	895	–	156	6 821

a) Personalbezogen

Personalbezogene Rückstellungen beinhalten vor allem Jubiläums- und Altersteilzeitrückstellungen.

b) Sanierung von Umweltschäden

Der von der Von Roll in Zukunft zu leistende Aufwand, um die Auswirkungen früherer Ablagerungen oder Emissionen chemischer Substanzen durch Von Roll oder Dritte gemäss den Umweltgesetzen und -verordnungen zu beseitigen, sowie die damit verbundenen Kosten lassen sich nur schwer abschätzen. Die wesentlichen Komponenten der Rückstellung beinhalten Aufwendungen für die komplette Reinigung und Renovierung von kontaminierten Altlasten bzw. zur Behandlung und Eindämmung von Kontaminationen an Orten, an denen die Umweltbelastung weniger schwerwiegend ist. Die Rückstellungen für die Sanierung von Umweltschäden wird durch das Management regelmässig auf Basis der zum Betrachtungszeitpunkt vorhandenen Informationen überprüft und bewertet.

Auf Basis einer Analyse kommt Von Roll zum Schluss, dass die Gesamtrückstellung für die Sanierung von Umweltschäden, basierend auf den zurzeit verfügbaren Informationen, angemessen ist. Trotzdem sind die benötigten Mittel und der Zeitpunkt des Mittelflusses nur sehr schwer abschätzbar.

c) Garantiefälle und Verpflichtungen

Unter Garantiefälle wurden vor allem Rückstellungen für Beanstandungen von Kunden, Garantiefälle und Gewährleistungen gebucht.

d) Offene Rechtsfälle

Unter offene Rechtsfälle wurden vor allem Rückstellungen für laufende Rechtsstreitigkeiten gebucht.

e) Restrukturierung

Im Geschäftsjahr sind Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von TCHF 1704 in Anspruch genommen worden. TCHF 183 wurden aufgelöst. Diese stehen in Verbindung mit der Verlagerung der in Frankreich angesiedelten Aktivitäten zur Zerspannung von Verbundwerkstoffen an die Produktionsstandorte in Grossbritannien und Deutschland. Zukünftig werden alle europäischen Aktivitäten zur Zerspannung von Verbundwerkstoffen an unseren Kompetenzzentren in Grossbritannien und Deutschland gebündelt.

f) Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen verbucht, die nicht den anderen Kategorien zugeordnet werden konnten, zum Beispiel Rücknahmeverpflichtungen für Spulen, Steuerstreitigkeiten und Verpflichtungen aus nachteiligen Verträgen.

18. Finanzverbindlichkeiten

in CHF 1 000	Fair Value		Buchwert	
	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Wandelanleihen	6 154		5 893	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	12	23 056	12	23 056
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6 166	23 056	5 905	23 056
Wandelanleihen	1 140	7 336	1 025	6 899
Darlehen und sonstige Finanzverbindlichkeiten	10	8	10	8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1 150	7 344	1 035	6 907
Finanzverbindlichkeiten	7 316	30 400	6 940	29 963

Im Vorjahr hatte Von Roll eine vollständig in Anspruch genommene Kreditlinie von CHF 23 Millionen. Im Geschäftsjahr beträgt der Kreditrahmen CHF 40 Millionen und wurde nicht beansprucht.

Wandelanleihen

Bei einer Wandelanleihe handelt es sich um ein zusammengesetztes Finanzinstrument (Compound Financial Instrument). Die Anleihen beinhalten eine Wandlungsoption, welche in die Anleihe eingebettet ist. Diese wird in eine Schuld- und eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Bei der erstmaligen Erfassung der Wandelanleihe wurde für die Aufteilung in Eigenkapital- und Fremdkapitalkomponente wie folgt vorgegangen: In einem ersten Schritt wurde der beizulegende Zeitwert der Fremdkapitalkomponente bestimmt. Dieser entspricht dem Barwert der künftigen Zahlungen aus der Wandelanleihe (Zinszahlungen und Nominalbetrag). Für die Diskontierung wurde ein Zinssatz verwendet, der für eine gleiche Anleihe ohne Wandlungsrecht gelten würde. Die Differenz zwischen dem so ermittelten beizulegenden Zeitwert der Fremdkapitalkomponente und dem Nominalbetrag wurde der Eigenkapitalkomponente zugewiesen. Die Emissionskosten wurden anteilig auf Fremd- und Eigenkapital aufgeteilt. Der Eigenkapitalanteil bleibt bis zu Wandlungen von Obligationen in Eigenkapital unverändert. Die Differenz zwischen dem Buchwert der Schuldkomponente und dem Rückzahlungsbeitrag wird über die restliche Laufzeit der Wandelanleihe nach der Effektivzinismethode amortisiert. Auf die Differenz zwischen dem Steuerwert der Wandelanleihe und dem Buchwert der Schuldkomponente werden latente Steuerverbindlichkeiten zum Holdingsteuersatz berücksichtigt und über die Laufzeit der Wandelanleihe erfolgswirksam aufgelöst. Die mögliche Ausübung von Wandelrechten kann zu einem Verwässerungseffekt der Aktien führen.

Von Roll hat die folgenden beiden Wandelanleihen ausstehend:

in CHF 1 000	1,00% Wandelanleihe 2016-22	1,25% Wandelanleihe 2014-20
Schuldkomponente bei Ausgabe	127 695	52 816
Abzüglich anteilige Emissionskosten	- 560	- 712
Amortisation Differenz Schuldkomponente/Rückzahlungsbetrag	9 511	4 385
Wandlung der Anleihe in Inhaberaktien	- 135 621	- 50 596
Schuldkomponente netto am Bilanzstichtag	1 025	5 893
Ausstehender Nominalwert	1 093	6 105
Eigenkapitalkomponente bei Ausgabe	22 305	8 184
Abzüglich anteilige Emissionskosten	- 98	- 111
Abzüglich latente Steuern	- 1 935	- 747
Eigenkapitalkomponente netto bei Ausgabe	20 272	7 326
Zuwachs Eigenkapital durch Wandlung bis 2018	135 608	50 596
Zuwachs Eigenkapital durch Wandlung 2019	12	-
Auflösung latente Steuern bei Wandlung	1 152	365
Eigenkapitalkomponente Wandlungen	136 772	50 961
Rückstellung für latente Steuern bei Ausgabe	1 935	756
Kumulierte Auflösung latente Steuern in Erfolgsrechnung	- 774	- 385
Auflösung latente Steuern Wandlung gegen Eigenkapital	- 1 152	- 365
Latente Steuerverbindlichkeit	9	6

1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016 – 2022

Die Von Roll Holding AG hat am 11. April 2016 eine unbesicherte Wandelanleihe (Valorensymbol: ROL16; Valorennummer: 31954490; ISIN: CH0319544901) im Betrag von CHF 150 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 ausgegeben. Sie ist in 150 000 000 Inhaberaktien (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) der Von Roll Holding AG wandelbar. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch die Bereitstellung von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital und, sofern notwendig, aus dem genehmigten Kapital zur Verfügung gestellt (vgl. Erläuterung 20 «Eigenkapital»). Der Wandlungspreis beträgt CHF 1.00. Die Wandelanleihe kann jederzeit vorzeitig zurückbezahlt werden, falls mehr als 85 % des ursprünglichen Anleihebetrages gewandelt und/oder zurückgekauft worden sind, oder ab dem 2. Mai 2018, falls der Schlusskurs der Inhaberaktie der Von Roll Holding AG an der SIX Swiss Exchange innerhalb einer Frist von 20 aus 30 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130 % des jeweiligen Wandelpreises beträgt. Im Geschäftsjahr wurden Anleihen im Nominalwert von CHF 14 000 gewandelt, wodurch 14 000 neue Inhaberaktien geschaffen wurden (2018: Nominalwert von CHF 148 570 000 / 148 570 000 neue Inhaberaktien). In der Erfolgsrechnung ist neben den geschuldeten Zinsen in Höhe von TCHF 11 (2018: TCHF 428) auch ein Aufwand von TCHF 28 (2018: TCHF 3 445) aus Aufzinsung enthalten, was einem Effektivzinssatz von 3,898 % entspricht.

1,25%-Wandelanleihe CHF 61 000 000 2014 – 2020

Am 18. Juni 2014 hat die Von Roll Holding AG eine unbesicherte Wandelanleihe (Valorensymbol: ROL14; Valorennummer: 24523928; ISIN: CH0245239287) im Betrag von CHF 61 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2020 ausgegeben. Sie ist in 25 416 870 Inhaberaktien (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) der Von Roll Holding AG wandelbar. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch die Bereitstellung von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt (vgl. Erläuterung 20 «Eigenkapital»). Der Wandlungspreis beträgt CHF 2.40.

Die Wandelanleihe kann jederzeit vorzeitig zurückbezahlt werden, falls mehr als 85 % des ursprünglichen Anleihebetrages gewandelt und/oder zurückgekauft worden sind, oder ab dem 9. Juli 2016, falls der Schlusskurs der Inhaberaktie der Von Roll Holding AG an der SIX Swiss Exchange (SIX) innerhalb einer Frist von 20 aus 30 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130 % des jeweiligen Wandelpreises beträgt. Im Geschäftsjahr wurden keine Anleihen gewandelt (2018: Wandlung von Anleihen im Nominalwert von CHF 14 895 000, wodurch 6 206 249 neue Inhaberaktien geschaffen wurden). In der Erfolgsrechnung ist neben den geschuldeten Zinsen in Höhe von TCHF 76 (2018: TCHF 163) auch ein Aufwand von TCHF 135 (2018: TCHF 531) aus Aufzinsung enthalten, was einem Effektivzinssatz von 4,035 % entspricht.

19. Pensionsverpflichtungen

Von Roll unterhält in der Schweiz und im Ausland eine Anzahl von Vorsorgeplänen für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Kriterien für die Aufnahme erfüllen. Die folgenden Tabellen zeigen den wirtschaftlichen Nutzen sowie die wirtschaftlichen Verpflichtungen aus diesen Vorsorgeplänen sowie die entsprechende Entwicklung des Vorsorgeaufwandes:

in CHF 1 000	Höhe der Über-/ Unterdeckung des Plans 31.12.2018	Wirtschaftlicher Anteil Konzern Vermögenswert (Rückstellung)		Veränderung 2019		Ordentliche Beiträge 2019
		31.12.2019	31.12.2018	Erfolgswirk- sam erfasst	davon Wechsel- kursdifferenzen	
Vorsorgepläne mit Überdeckung						
Schweiz	39 081	–	77	77	–	1 918
Vorsorgepläne mit Unterdeckung						
USA (Vorsorgeplan), Indien	– 9 375	– 9 450	– 9 375	75	– 149	1 319
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven						
Deutschland, Italien, Frankreich, USA (Medical-Plan)	– 16 287	– 13 400	– 16 287	– 2 887	– 381	939
Total	13 419	– 22 850	– 25 585	– 2 735	– 530	4 176

in CHF 1 000	Total Vorsorgeaufwand (ohne Wechselkursdifferenzen)	
	Total 2019	Total 2018
Vorsorgepläne mit Überdeckung		
Schweiz	1 995	2 014
Vorsorgepläne mit Unterdeckung		
USA (Vorsorgeplan), Indien	1 543	1 771
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven		
Deutschland, Italien, Frankreich, USA (Medical-Plan)	– 1 567	– 1 030
Total	1 971	2 755

a) Pläne in der Schweiz

Von Roll unterhält in der Schweiz für die Mitarbeitenden drei verschiedene Vorsorgepläne, davon zwei eigene Vorsorgestiftungen sowie einen Anschluss an eine Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft. Die eigenen Vorsorgestiftungen weisen hohe Überschüsse aus.

Die Vorsorgeleistungen basieren im Wesentlichen auf einem Altersguthaben, welches durch die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen anwächst. Im Zeitpunkt der Pensionierung haben die Versicherten die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente oder einem Kapitalbezug. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten. Beim Austritt wird die Freizügigkeitsleistung an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen.

Bei der Festlegung der Leistungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen zu beachten.

b) Vorsorgepläne in den USA

Von Roll verfügt in den USA über einen Vorsorgeplan und einen Medical Plan.

Der Vorsorgeplan wird über eine Stiftung vom Arbeitgeber und von den Arbeitnehmern finanziert. Im Zeitpunkt der Pensionierung werden die Vorsorgeleistungen in Form einer lebenslänglichen Rente ausgerichtet. Der Versicherte hat die Möglichkeit, die Vorsorgeleistungen als Kapitalleistung zu beziehen. Für die Finanzierung bestehen Mindestvorschriften, die zu beachten sind. Dieser Pensionsplan ist grundsätzlich mit eigenen Aktiven unterlegt, weist aber eine Unterdeckung aus.

Der Medical Plan erlaubt es dem Versicherten, dieselben Leistungen für den Zeitraum ab Alter 60 bis Alter 65 zu beziehen, die er als Arbeitnehmer beziehen kann. Dieser Plan ist nicht mit eigenen Aktiven unterlegt.

c) Übrige Vorsorgepläne

Die Gesellschaften in Deutschland verfügen über eine betriebliche Altersvorsorge, die auf verschiedenen Regelungen und Betriebsvereinbarungen beruht. Zudem gibt es für leitende Angestellte individuelle Vorsorgelösungen. Die wesentlichen Vorsorgepläne werden direkt vom Arbeitgeber finanziert und nicht mit eigenen Aktiven unterlegt. Für die Vorsorgeleistungen ist das Betriebsrentengesetz zu beachten.

Weitere Pläne bestehen in Frankreich, Indien und Italien. Diese basieren auf den lokalen gesetzlichen Vorschriften. Die Leistungen werden typischerweise als einmalige Kapitalabfindung ausgerichtet.

20. Eigenkapital

	Anzahl Aktien	in CHF 1 000	Anzahl Aktien	in CHF 1 000
	2019	2019	2018	2018
Aktienkapital				
Stand am 1. Januar	356 544 804	35 654	201 768 555	20 177
Wandlung Wandelanleihe	14 000	1	154 776 249	15 477
Stand am 31. Dezember	356 558 804	35 655	356 544 804	35 654
Eigene Aktien				
Stand am 1. Januar	7 057 464	35 281	7 014 048	40 658
Kauf/Verkauf eigener Aktien	124 000	- 3 369	43 416	- 5 377
Stand am 31. Dezember	7 181 464	31 912	7 057 464	35 281

Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 356 558 804 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10. Im Geschäftsjahr wurde das Aktienkapital durch Wandlungen um nominal TCHF 1 erhöht (2018: TCHF 15 478). Der über den Nennwert der neuen Aktien hinausgehende Buchwert der anteiligen Schuldkomponente wurde den Kapitalreserven gutgeschrieben (vgl. Erläuterung 18 «Finanzverbindlichkeiten»).

Eigene Aktien

Zum 31. Dezember 2019 hält Von Roll 7 181 464 eigene Aktien (Treasury Shares) (2018: 7 057 464). Dies entspricht einem Anteil von 2,01% (2018: 1,98%) des ausgegebenen Aktienkapitals.

	2019		2018	
	Anzahl	in TCHF	Anzahl	in TCHF
Stand am 01.01.	7 057 464	35 281	7 014 048	40 657
Käufe	1 115 957	1 305	1 359 358	1 691
Verkäufe	– 991 957	– 4 674	– 1 315 942	– 7 067
Stand am 31.12.	7 181 464	31 912	7 057 464	35 281

Im Geschäftsjahr wurden 1 115 957 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Transaktionswert von CHF 1.17 an der Börse erworben und 991 957 eigene Aktien mit einem durchschnittlichen Transaktionswert von CHF 1.18 über die Börse veräussert.

Bedingtes Kapital

Die Generalversammlung vom 24. April 2018 hat das per 31. Dezember 2017 bestehende bedingte Kapital in Höhe von maximal TCHF 7 540 um TCHF 2 548 auf maximal TCHF 10 088 erhöht. Es reduzierte sich in Folge Wandlung der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 im Geschäftsjahr 2018 auf TCHF 365 per 31. Dezember 2018. Durch Wandlung der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 im Geschäftsjahr (vgl. Erläuterung 18 «Finanzverbindlichkeiten») reduzierte sich der Betrag des bedingten Kapitals im Geschäftsjahr um TCHF 1 auf maximal TCHF 364.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, durch Ausgabe von höchstens 3 636 770 voll zu liberierenden Inhaberaktien aufgrund der Ausübung von Wandelrechten, die in Verbindung mit Anlehens- oder ähnlichen Obligationen der Von Roll Holding AG oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden, das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal TCHF 364 zu erhöhen. Dies entspricht 1,02% des bestehenden Aktienkapitals. Zum Bezug der neuen Aktien sind die dannzumaligen Inhaber von Wandelrechten berechtigt.

Weitere Ausführungen zur Kapitalstruktur finden sich im Kapitel «Corporate Governance» Abschnitt 2, Kapitalstruktur. Die genauen Bestimmungen sind im Abschnitt 2 Artikel 5a der Statuten aufgeführt, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können.

Genehmigtes Kapital

Die Statuten der Von Roll Holding AG sehen vor, dass unter dem genehmigten Kapital das Aktienkapital durch den Verwaltungsrat um maximal CHF 2 245 725.80, entsprechend maximal 22 457 258 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10, erhöht werden kann. Dieser Betrag veränderte sich im Geschäftsjahr nicht.

Weitere Ausführungen zur Kapitalstruktur finden sich im Kapitel «Corporate Governance» Abschnitt 2, Kapitalstruktur. Die genauen Bestimmungen sind im Abschnitt 2 Artikel 5b der Statuten aufgeführt, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können.

Zusammenstellung der bedeutenden Aktionäre

Im Anhang der Jahresrechnung der Von Roll Holding AG ist die Zusammenstellung der bedeutenden Aktionäre dargestellt.

21. Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

a) Garantien und Bürgschaften

Per 31. Dezember 2019 bestehen Garantieverpflichtungen und Bürgschaften im Umfang von TCHF 844 (2018: TCHF 1 092).

b) Leasing

Die eingegangenen Verpflichtungen für nicht kündbare Operating-Leasing-Verträge werden mit folgenden Fälligkeiten per 31. Dezember aufgeführt:

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Innerhalb 1 Jahres	376	312
In 2 bis 5 Jahren	279	705
Total nicht bilanzierte Mindestleasingverpflichtungen	655	1 017

22. Verpfändete Aktiven

Zur Absicherung des zum Stichtag nicht in Anspruch genommenen Kreditrahmens in Höhe von CHF 40,0 Millionen sind Gebäude und Grundstücke im Umfang von CHF 43,0 Millionen verpfändet. Im Vorjahr wurden Grundstücke und Gebäude in der Höhe von CHF 44,8 Millionen verpfändet.

23. Transaktionen mit Nahestehenden

Die nahestehenden Unternehmen und Personen umfassen assoziierte Unternehmen oder Personen, die unmittelbar oder mittelbar über Stimmrechte verfügen und einen massgeblichen Einfluss auf die Unternehmensführung ausüben können, sowie deren engste Familienmitglieder, Führungsmitglieder, einschliesslich deren Familienangehörige, sowie Unternehmen, die der einheitlichen Leitung oder einem massgeblichen Einfluss der aufgeführten Personenkreise unterliegen.

Vorschüsse und Kredite sowie Garantieverpflichtungen zugunsten von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung sowie von wichtigen Aktionären der Von Roll Holding AG wurden nicht gewährt. Mitglieder des Verwaltungsrates, des Managements oder diesen nahestehende Personen hielten zum 31. Dezember 2019 52 797 233 Aktien der Von Roll Holding AG (2018: 52 797 233). Zu detaillierten Angaben wird auf den Anhang zur Jahresrechnung der Von Roll Holding AG verwiesen.

24. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Freigabe des Berichts durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

25. Genehmigung der Konzernrechnung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 2. März 2020 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben. Sie wird der Generalversammlung vom 30. April 2020 zur Genehmigung empfohlen.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
VON ROLL HOLDING AG, BREITENBACH

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Von Roll Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seite 38–72) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2019 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichtes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Umstellung Rechnungslegungsstandard von IFRS zu Swiss GAAP FER

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrats anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 20. August 2019 wurde der Rechnungslegungsstandard für die Erstellung der Konzernrechnung der Von Roll Holding AG von IFRS auf Swiss GAAP FER umgestellt. Die Umstellung wurde per 31.12.2019 vollzogen; entsprechend werden auch die Vergleichszahlen per 31.12.2018 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER dargestellt. Da es sich bei der Umstellung des Rechnungslegungsstandards um eine einmalige Transaktion handelt, besteht das Risiko, dass die Erstanwendungsrichtlinien gemäss Swiss GAAP FER betreffend Offenlegung und Erläuterungen nicht korrekt oder nicht vollständig eingehalten werden.

Bei der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER müssen bei der Überleitung von IFRS zwingende Anpassungen vorgenommen werden. Es bestehen jedoch auch Wahlrechte. Die Umstellung auf Swiss GAAP FER im Zusammenhang mit den entsprechenden Anpassungen, Wahlrechte und Offenlegungen erachten wir als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Anhangsangaben 2 und 3, welche die wesentlichen Anpassungen und angewandten Wahlrechte beschreiben.

Wie die Prüfungstätigkeit den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt adressiert

Zur Beurteilung der Umstellungsanpassungen, Wahlrechte und korrekten und vollständigen erstmaligen Anwendung und Offenlegungen von Swiss GAAP FER haben wir folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- » Prüfen, ob die durch das Management vorgenommenen erforderlichen Anpassungsbuchungen vollständig sind, Swiss GAAP FER entsprechen und korrekt in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2018 verbucht worden sind.
- » Bei Wahlrechten haben wir überprüft, ob diese in der Konzernrechnung ausreichend offengelegt und gemäss Swiss GAAP FER umgesetzt worden sind.
- » Prüfen der Vollständigkeit der Offenlegungs- und Erläuterungsvorschriften gemäss Swiss GAAP FER; Im Speziellen ob die Vorschriften gemäss FER 30 (Konzernrechnung) und FER 31 (ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen, unter anderem betreffend erstmaliger Anwendung Swiss GAAP FER) vollständig und korrekt angewendet worden sind.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

DELOITTE AG



Patrick Fawer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Dettwiler
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. März 2020

Erfolgsrechnung der Von Roll Holding AG für das Jahr 2019

in CHF 1 000	Erläuterung	2019	2018
Betrieblicher Ertrag	3	1 690	1 717
Personalaufwand		-1 271	-1 545
Betrieblicher Aufwand	3	-8 259	-13 489
Betriebsergebnis		-7 840	-13 317
Wertberichtigung von Beteiligungen		-30 555	-574
Beteiligungsertrag		-	125
Übriger Finanzertrag		2 643	1 305
Übriger Finanzaufwand		-1 871	-1 023
Ordentliches Ergebnis vor Steuern		-37 623	-13 484
Ausserordentlicher Ertrag	4	-	3 100
Ergebnis vor Steuern		-37 623	-10 384
Direkte Steuern		-39	-39
Jahresverlust		-37 662	-10 423

Bilanz der Von Roll Holding AG per 31. Dezember 2019

Aktiven

in CHF 1 000	Erläuterung	31.12.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	5	10 105	20 324
Forderungen an Konzerngesellschaften		3 539	2 818
Forderungen an Dritte		614	471
Rechnungsabgrenzungen		55	27
Total Umlaufvermögen		14 313	23 640
Anlagevermögen			
Darlehen an Konzerngesellschaften		55 157	63 409
Langfristige Wertschriften		270	270
Beteiligungen	6	214 131	260 687
Total Anlagevermögen		269 558	324 366
Total Aktiven		283 871	348 005

Passiven

in CHF 1 000	Erläuterung	31.12.2019	31.12.2018
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		6 443	29 209
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		254	435
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7	6 105	2 000
Kurzfristige Rückstellungen	8	533	513
Rechnungsabgrenzungen		806	2 312
Total kurzfristiges Fremdkapital		14 141	34 469
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7	1 093	7 212
Langfristige Rückstellungen	8	4 597	4 597
Total langfristiges Fremdkapital		5 690	11 809
Total Fremdkapital		19 831	46 278
Eigenkapital			
Aktienkapital	9	35 655	35 654
Gesetzliche Kapitalreserven			
– Allgemeine Reserven (aus Kapitaleinlage)		60 102	60 102
– Übrige Kapitaleinlagereserven		470 562	470 550
Gesetzliche Gewinnreserven			
– Allgemeine gesetzliche Reserven		11 124	11 124
Freiwillige Kapitalreserven			
– Allgemeine Reserven		3 490	3 490
Bilanzverlust (-) / -gewinn (+)			
– Verlustvortrag (-) / Gewinnvortrag (+)		- 270 163	- 259 740
– Jahresverlust		- 37 662	- 10 423
Eigene Aktien	9	- 9 068	- 9 030
Total Eigenkapital		264 040	301 727
Total Passiven		283 871	348 005

Anhang zur Jahresrechnung 2019 der Von Roll Holding AG

1. Einleitung

Die Jahresrechnung der Von Roll Holding AG mit Sitz in Breitenbach, Schweiz, entspricht den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts im Rahmen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR).

Die Von Roll Holding AG erstellt eine konsolidierte Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER. Daher enthalten diese Jahresrechnung und ihr Anhang weder zusätzliche Angaben noch eine Geldflussrechnung oder einen Lagebericht.

2. Bewertungsgrundsätze

Beteiligungen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen ausgewiesen.

Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Die Finanzverbindlichkeiten sind in der Erläuterung 7 beschrieben.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und nicht folgebewertet. Bei späterer Veräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

3. Betrieblicher Ertrag und betrieblicher Aufwand

Der betriebliche Ertrag im Geschäftsjahr enthält im Wesentlichen konzerninterne Verrechnungen. Der betriebliche Aufwand im Geschäftsjahr enthält mehrheitlich konzerninterne Verrechnungen von CHF 5,7 Millionen (2018: CHF 9,2 Millionen). Im Geschäftsjahr 2018 sind Emissionskosten im Zusammenhang mit der Wandlung der Wandelanleihen im Umfang von CHF 1,6 Millionen enthalten.

4. Ausserordentlicher Ertrag und ausserordentlicher Aufwand

Im Geschäftsjahr ergibt sich kein ausserordentlicher Ertrag. Der ausserordentliche Ertrag im Jahr 2018 umfasst die Auflösung der Umwelt- und Sanierungsrückstellung für zwei ehemals im Besitz der Von Roll befindliche Standorte. Nachdem 2018 die Grundlagen für die Bildung der Rückstellung entfallen sind, hat das Management die hierfür bestehenden Rückstellungen in Höhe von CHF 3,1 Millionen erfolgswirksam aufgelöst.

Im Geschäftsjahr und im Vorjahr ergibt sich kein ausserordentlicher Aufwand, wobei Wertberichtigungen auf Beteiligungen neu als separate Position in der Erfolgsrechnung geführt werden. Folglich wurde eine Umgliederung in der Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018 vorgenommen.

5. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in folgenden Währungen gehalten:

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
CHF	322	8 607
EUR	630	2 470
GBP	–	571
USD	9 153	8 676
Total	10 105	20 324

6. Beteiligungen

Name und Sitz	Aktienkapital Währung	Aktienkapital Betrag (in 1 000)		Kapital- und Stimmanteil (in %)	
		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2018
Von Roll Management AG, Breitenbach (CH)	CHF	1 500	1 500	100,00 %	100,00 %
Von Roll Umwelttechnik Holding AG, Breitenbach (CH)	CHF	100	100	97,50 %	97,50 %
Von Roll Finance AG, Breitenbach (CH)	CHF	1 000	1 000	100,00 %	100,00 %
Von Roll Insulation & Composites Holding AG, Breitenbach (CH)	CHF	1 000	1 000	100,00 %	100,00 %
Von Roll Solar AG in Liquidation, Breitenbach (CH)	CHF	180	180	95,00 %	95,00 %
Von Roll Deutschland Holding GmbH, Augsburg (DE)	EUR	125	125	20,00 %	20,00 %
Von Roll Schweiz AG, Breitenbach (CH)	CHF	16 000	16 000	100,00 %	100,00 %
OOO Von Roll, Moskau (RU)	RUB	10	10	20,00 %	20,00 %
Von Roll (India) Pvt. Ltd, Bangalore (IN)	INR	24 459	–	31,87 %	0,00 %
Pearl Insulations Pvt. Ltd, Bangalore (IN)	INR	–	23 126	0,00 %	36,75 %

7. Finanzverbindlichkeiten

1,00 %-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016 – 2022

Die Von Roll Holding AG hat am 11. April 2016 eine unbesicherte Wandelanleihe (Valorensymbol: ROL16; Valorennummer: 31954490; ISIN: CH0319544901) im Betrag von CHF 150 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 ausgegeben. Sie ist in 150 000 000 Inhaberaktien (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) der Von Roll Holding AG wandelbar. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch die Bereitstellung von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital und, sofern notwendig, aus dem genehmigten Kapital zur Verfügung gestellt.

Der Wandlungspreis beträgt CHF 1.00. Die Ausgabe- und Rückzahlungspreise betragen je 100 %. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 1,00 % p. a. auf, zahlbar jährlich nachschüssig. Die Wandelanleihe wurde den bisherigen Aktionären proportional zu ihrem Aktienbesitz zur Zeichnung angeboten. Durch die Wandlung der Wandelanleihe wird für eine existierende Aktie eine neue Aktie geschaffen. Dementsprechend hatte jeder Aktionär das Recht, für 1185 Aktien, die am 22. März 2016 nach Börsenschluss gehalten wurden, basierend auf einem Emissionsvolumen von CHF 150 Millionen, eine Wandelanleihe zum Nominalwert von CHF 1 000 zu beziehen.

Die mögliche Ausübung von Wandelrechten führt zu einem Verwässerungseffekt der Aktien. Die Wandelanleihe kann jederzeit vorzeitig zurückbezahlt werden, falls mehr als 85 % des ursprünglichen Anleihebetrages gewandelt und/oder zurückgekauft worden sind, oder ab dem 2. Mai 2018, falls der Schlusskurs der Inhaberaktie der Von Roll Holding AG an der SIX Swiss Exchange innerhalb einer Frist von 20 aus 30 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130 % des jeweiligen Wandelpreises beträgt.

Im Geschäftsjahr wurden insgesamt Anleihen im Nominalwert von CHF 14 000 gewandelt, wodurch 14 000 neue Inhaberaktien geschaffen wurden (2018: Nominalwert von CHF 148 570 000 / 148 570 000 neue Inhaberaktien).

1,25 %-Wandelanleihe CHF 61 000 000 2014 – 2020

Am 18. Juni 2014 hat die Von Roll Holding AG eine unbesicherte Wandelanleihe (Valorensymbol: ROL14; Valorennummer: 24523928; ISIN: CH0245239287) im Betrag von CHF 61 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2020 ausgegeben. Sie ist in 25 416 870 Inhaberaktien (vorbehaltlich Anpassungen aufgrund der Verwässerungsschutzklauseln) der Von Roll Holding AG wandelbar. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch die Bereitstellung von neuen Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt.

Der Wandlungspreis beträgt CHF 2.40. Die Ausgabe- und Rückzahlungspreise betragen je 100 %. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 1,25 % p. a. auf, zahlbar jährlich nachschüssig. Die Wandelanleihe wurde den bisherigen Aktionären proportional zu ihrem Aktienbesitz zur Zeichnung angeboten. Durch die Wandlung der Wandelanleihe wird für sieben existierende Aktien eine neue Aktie geschaffen. Dementsprechend hatte jeder Aktionär das Recht, für 2 913 Aktien, die am 2. Juni 2014 vor Börsenbeginn gehalten wurden, basierend auf einem Emissionsvolumen von CHF 61 Millionen, eine Wandelanleihe zum Nominalwert von CHF 1 000 zu beziehen. Die mögliche Ausübung von Wandelrechten führt zu einem Verwässerungseffekt der Aktien. Die Wandelanleihe kann jederzeit vorzeitig zurückbezahlt werden, falls mehr als 85 % des ursprünglichen Anleihebetrages gewandelt und/oder zurückgekauft worden sind, oder ab dem 9. Juli 2016, falls der Schlusskurs der Inhaberaktie der Von Roll Holding AG an der SIX Swiss Exchange (SIX) innerhalb einer Frist von 20 aus 30 aufeinanderfolgenden Handelstagen mindestens 130 % des jeweiligen Wandelpreises beträgt.

Im Geschäftsjahr wurden keine Anleihen gewandelt (2018: Nominalwert von CHF 14 895 000 / 6 206 249 neue Inhaberaktien).

8. Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rücklagen für die Sanierung von Umweltschäden. Die kurzfristigen Rückstellungen belaufen sich auf TCHF 533 (2018: TCHF 514) und sind im Inhalt unverändert zum Vorjahr. Der langfristige Anteil ist unverändert zum Vorjahr (2018: CHF 4,6 Millionen).

9. Eigenkapital und eigene Aktien

	31.12.2019	31.12.2018
Anzahl ausgegebene Aktien	356 558 804	356 544 804
Nennwert in CHF	0,10	0,10
Aktienkapital in CHF	35 655 880	35 654 480

Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 356 558 804 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10.

Im Geschäftsjahr wurde das Aktienkapital durch Wandlungen um nominal TCHF 1 erhöht (2018: TCHF 15 478). Der über den Nennwert der neuen Aktien hinausgehende Buchwert der anteiligen Schuldkomponente wurde den Kapitalreserven gutgeschrieben.

Eigene Aktien

Zum 31. Dezember 2019 hält die Von Roll Holding AG 7 181 464 eigene Aktien (Treasury Shares) (2018: 7 057 464). Dies entspricht einem Anteil von 2,01 % (2018: 1,98 %) des ausgegebenen Aktienkapitals.

Zum Bilanzstichtag hält die Von Roll Holding AG 7 181 464 eigene Aktien (2018: 7 057 464), die zum Kurs von CHF 1.26 (2018: CHF 1.28) bewertet sind. Im Geschäftsjahr erwarb die Von Roll Holding AG 1 115 957 (2018: 1 359 358) eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 1.17 (2018: CHF 1.29). Hierbei betrug der Höchstkurs der gekauften Aktien CHF 1.37 (2018: CHF 1.46). Der tiefste Wert, zu dem eigene Aktien erworben wurden betrug CHF 0.83 (2018: CHF 1.00). Im Geschäftsjahr wurden 991 957 (2018: 1 315 942) eigene Aktien zum durchschnittlichen Kurs von CHF 1.18 (2018: CHF 1.29) verkauft. Hierin enthalten sind Verkäufe zu einem Höchstkurs von CHF 1.37 (2018: CHF 1.48) und einem Tiefstkurs von CHF 0.85 (2018: CHF 1.03).

Bedingtes Kapital

Die Generalversammlung vom 24. April 2018 hat das per 31. Dezember 2017 bestehende bedingte Kapital in Höhe von maximal TCHF 7 540 um TCHF 2 548 auf maximal TCHF 10 088 erhöht. Es reduzierte sich in Folge Wandlung der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 im Geschäftsjahr 2018 auf TCHF 365 per 31. Dezember 2018. Durch Wandlung der 1,00%-Wandelanleihe CHF 150 000 000 2016–2022 im Geschäftsjahr reduzierte sich der Betrag des bedingten Kapitals im Geschäftsjahr um TCHF 1 auf maximal TCHF 364.

Dadurch ist der Verwaltungsrat ermächtigt, durch Ausgabe von höchstens 3 636 770 voll zu liberierenden Inhaberaktien aufgrund der Ausübung von Wandelrechten, die in Verbindung mit Anlehens- oder ähnlichen Obligationen der Von Roll Holding AG oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden, das Aktienkapital der Gesellschaft um maximal TCHF 364 zu erhöhen. Dies entspricht 1,02 % des bestehenden Aktienkapitals. Zum Bezug der neuen Aktien sind die dannzumaligen Inhaber von Wandelrechten berechtigt.

Weitere Ausführungen zur Kapitalstruktur finden sich im Kapitel «Corporate Governance» Abschnitt 2, Kapitalstruktur.

Die genauen Bestimmungen sind im Abschnitt 2 Artikel 5a der Statuten aufgeführt, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können.

Genehmigtes Kapital

Die Statuten der Von Roll Holding AG sehen vor, dass unter dem genehmigten Kapital das Aktienkapital durch den Verwaltungsrat um maximal CHF 2 245 725.80, entsprechend maximal 22 457 258 voll zu liberierenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10, erhöht werden kann. Dieser Betrag veränderte sich im Geschäftsjahr nicht.

Weitere Ausführungen zur Kapitalstruktur finden sich im Kapitel Corporate Governance Abschnitt 2. Kapitalstruktur

Die genauen Bestimmungen sind im Abschnitt 2 Artikel 5b der Statuten aufgeführt, welche unter www.vonrollgroup.com/de/corporate-governance1/corporate-governance/statuten/ eingesehen werden können.

10. Bedeutende Aktionäre (gem. Art. 663c OR)

Per 20. November 2008 meldete die Aktionärsgruppe von Finck (bestehend aus August von Finck, Francine von Finck, August François von Finck, Maximilian von Finck, Maria Theresia von Finck; zusammen mit der Von Roll Holding AG [eigene Aktien]) eine Beteiligung von 66,75%, entsprechend 123 334 009 Inhaberaktien (von den per 20. November 2008 insgesamt ausgegebenen 184 778 889 Inhaberaktien).

Im Geschäftsjahr gab es keine Offenlegungsmeldungen von Beteiligungen anderer bedeutender Aktionäre oder Aktionärsgruppen. Für Einzelheiten zu Offenlegungsmeldungen wird auf die Webseite der SIX Swiss Exchange www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html verwiesen.

11. Eventualverbindlichkeiten zugunsten Dritter

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Bürgschaften	546	983

12. Offenlegungen zum Verwaltungsrat und zum Management

Die Entschädigungen an den Verwaltungsrat und das Management sind im Vergütungsbericht ersichtlich.

Inhaberaktien im Besitz der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Managements oder von diesen nahestehenden Personen am 31. Dezember des Jahres:

in Stück	31.12.2019	31.12.2018
Dr. Peter Kalantzis Verwaltungsratspräsident	1 333	1 333
Guido Egli Verwaltungsratsvizepräsident	1 067	1 067
Gerd Amtstätter Mitglied des Verwaltungsrates	466 667	466 667
August François von Finck Mitglied des Verwaltungsrates	46 328 166	46 328 166
Dr. Christian Hennerkes Delegierter des Verwaltungsrates	3 600 000	3 600 000
Artur Lust CFO	2 400 000	2 400 000
Total	52 797 233	52 797 233

Per 31. Dezember 2019 und per 31. Dezember 2018 waren keine Wandelanleihen der Von Roll Holding AG im Besitz des Verwaltungsrates und des oben erwähnten Managements.

13. Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Im Geschäftsjahr waren wie im Vorjahr weniger als 10 Mitarbeiter bei der Von Roll Holding AG angestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Freigabe des Berichts durch den Verwaltungsrat sind keine berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Zuweisung des Bilanzergebnisses

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Verlustvortrag (-) / Gewinnvortrag (+)	- 270 163	- 259 740
Jahresverlust	- 37 662	- 10 423
Bilanzverlust	- 307 825	- 270 163
Vortrag auf neue Rechnung	- 307 825	- 270 163

Nach der Zuweisung des Bilanzergebnisses setzt sich das Eigenkapital wie folgt zusammen:

in CHF 1 000	31.12.2019	31.12.2018
Aktienkapital	35 655	35 654
Allgemeine Reserven (aus Kapitaleinlage)	60 102	60 102
Übrige Kapitaleinlagereserven	470 562	470 550
Allgemeine gesetzliche Reserven	11 124	11 124
Allgemeine Reserven	3 490	3 490
Bilanzverlust	- 307 825	- 270 163
Eigene Aktien	- 9 068	- 9 030
Eigenkapital	264 040	301 727

Breitenbach, 2. März 2020

Von Roll Holding AG
Für den Verwaltungsrat:

P. Kalantzis

Dr. Peter Kalantzis
Präsident des Verwaltungsrates

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der
VON ROLL HOLDING AG, BREITENBACH

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Von Roll Holding AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2019 (Seiten 76 – 83) für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichtes weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Nach unserer Auffassung bestehen keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte, über die zu berichten ist.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

DELOITTE AG



Patrick Fawer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Dettwiler
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 2. März 2020

Finanzglossar

Bruttomarge (Gross Margin)

Prozentualer Anteil des Bruttogewinns (Umsatz abzüglich Kosten der verkauften Produkte) am Gesamtumsatz.

EAT (Earning after taxes)

Gruppenergebnis nach Steuern.

EBT (Earning before taxes)

Gruppenergebnis vor Steuern.

EBIT

(Earnings before interest and taxes, Betriebsergebnis) Gruppenergebnis vor Zinsen und Steuern auf Einkommen und Ertrag.

EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation)

Gruppenergebnis vor Zinsen, Steuern auf Einkommen und Ertrag, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

EBIT-Marge

Verhältnis EBIT zum Nettoerlös.

Eigenkapitalquote (Equity Ratio) Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

EPS (Earnings per Share, Gewinn je Aktie)

Gruppenergebnis nach Steuern, dividiert durch die durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien.

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

(Cash flow from operating activities)

EBITDA, bereinigt um Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von Anlagevermögen, Veränderungen der langfristigen Rückstellungen und Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, zuzüglich der bezahlten Ertragssteuern.

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

(Cash flow from investing activities)

Geldfluss für Investitionen und Darlehen zuzüglich Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen.

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

(Cash flow from financing activities)

Geldfluss aus Einzahlungen aus Zuführung von Eigenkapital minus Auszahlungen an die Eigentümer plus Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten minus Auszahlungen aus Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten.

Marktkapitalisierung (Börsenwert)

Aktienkurs multipliziert mit der Anzahl ausgegebener Aktien.

Nettoliquidität (Net cash position)

Flüssige Mittel abzüglich zinstragender Finanzverbindlichkeiten.

Nettoerlös (Net sales)

Erlöse aus dem Verkauf von Produkten und/oder Dienstleistungen nach Abzug von Erlösminderungen.

Nettoverschuldungsgrad

Verhältnis Nettoverschuldung zum Gruppenergebnis vor Zinsen, Steuern auf Einkommen und Ertrag, Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (EBITDA).

Produktglossar

Ampère

Einheit der Stromstärke, benannt nach dem französischen Physiker André-Marie Ampère (1775–1820).

Baekeland

Leo Hendrik Baekeland war ein belgischer Chemiker, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts den duroplastischen Kunststoff auf Phenolharzbasis erfand und damit den Grundstein für die wenige Jahre später beginnende Fertigung der ersten Verbundwerkstoffe (als Platten, Rohre und Formteile) bei Von Roll legte.

Composite

Englische Bezeichnung für Verbundwerkstoff: Werkstoff, der aus zwei oder mehr Materialien zusammengesetzt ist und der andere Werkstoffeigenschaften besitzt als seine einzelnen Komponenten. Bei Faserverbundwerkstoffen sind z.B. Glas- oder Kohlenstofffasern in einer Matrix, z.B. einem Harz, eingebettet.

Duroplaste

Duroplaste, auch Duomere genannt, sind Kunststoffe, die nach ihrer Aushärtung nicht mehr verformt werden können. Duroplaste sind harte, glasartige Polymerwerkstoffe, die über chemische Hauptvalenzbindungen dreidimensional fest vernetzt sind. Die Vernetzung erfolgt, indem Vorprodukte mit Verzweigungsstellen unter Anwendung von Wärme oder Druck und meistens mithilfe von Katalysatoren chemisch miteinander reagieren.

Elektrische Generatoren

Ein elektrischer Generator (von lat. generare: hervorholen, erzeugen) ist eine elektrische Maschine, die Bewegungsenergie bzw. Rotationsenergie in elektrische Energie umwandelt und damit das Prinzip des Elektromotors umkehrt, bei dem elektrische Energie in Bewegungsenergie umgewandelt wird.

FST (fire, smoke and toxicity)

Feuer-, Rauch- und Toxizitätseigenschaften (FST) spielen eine wichtige Rolle bei der Konstruktion von Komponenten für Kabineneinrichtungen. FST-geprüfte Isolierprodukte und Füllmaterialien erfüllen die üblichen Anforderungen der Industrie an Feuerbeständigkeit, Flammverhalten, Rauchdichte und Toxizitätswerte für Anwendungen im Flugzeuginnenraum.

Gleichstrom (Direct Current = DC)

Elektrischer Strom, dessen Stärke und Richtung sich nicht ändert. Er wird in galvanischen Solar- oder Brennstoffzellen erzeugt bzw. mittels eines Kommutators aus Wechselstrom gewandelt und findet seinen Einsatz in der Elektronik, Galvanotechnik und Bahnenergieversorgung.

Glimmer

Der Begriff Glimmer umfasst eine Gruppe von Schichtsilikaten mit besonderen Eigenschaften, die sie für die Verwendung als Hochspannungsisoliermaterial besonders geeignet machen, vor allem die zur Glimmergruppe gehörenden Mineralien Muskovit und Phlogopit. Zu den herausragenden Eigenschaften gehört die hohe elektrische, thermische und chemische Widerstandsfähigkeit. Glimmer widersteht Glimmentladungen (Korona), wie sie in Hochspannungsmaschinen immer vorkommen. Im Englischen heisst das Mineral «mica» (von lat. micare: funkeln, glänzen).

Hochspannung

Hochspannung dient zur regionalen bis überregionalen Energieübertragung. Die Spannungsebene ist definiert von 60 kV bis 150 kV, gebräuchlich sind 110 kV. Bei rotierenden Hochspannungsmaschinen (Motoren und Generatoren) umfasst der Spannungsbereich dagegen üblicherweise 1 bis 30 kV.

HV Insulation

Der Bereich HV Insulation (High-voltage) umfasst alle operativen Aktivitäten der Von Roll, die sich auf Anwendungen im Hochspannungsbereich fokussieren. Zu den Hauptmärkten zählen grosse Industrieantriebe, die Energieerzeugung und Bahntechnik.

Isolation

Unter einer Isolierung oder Isolation versteht man den Vorgang des Getrennhaltens. Das Verb «isolieren» stammt aus dem Französischen «isoler». In der Elektrotechnik ist eine Isolierung der Schutz der stromführenden Teile gegen Berührung, Kurzschluss und unerwünschte Fehlerströme.

Jod

Ist ein chemisches Element. Häufig eingesetzter Katalysator bei chemischen Reaktionen wie z.B. bei der Polymerisation.

Laminat

Als Laminat (von lat. lamina: Schicht) wird ein mehrlagiger, duroplastischer Kunststoff bezeichnet, der durch Verpressen und Verkleben mindestens zweier Lagen gleicher oder verschiedener Materialien entsteht. Durch Kombination können sich die Eigenschaften der Einzelmaterialien ergänzen.

LV Insulation

Der Bereich LV Insulation (Low-voltage) umfasst alle operativen Aktivitäten der Von Roll, die sich auf Anwendungen im Niederspannungsbereich fokussieren. Zu den Hauptmärkten zählen alle elektrischen und elektronischen Anwendungen, die mit Niederspannung betrieben werden.

Motor

Ein Motor (von lat. motor: Bewegung) ist eine Vorrichtung, die mechanische Arbeit verrichtet, indem sie verschiedene Energieformen, z.B. thermische, chemische und elektrische Energie, umwandelt. In der Regel verfügen Motoren über eine Welle, die sie in Rotation versetzen und damit Maschinen, Werkzeuge, Verkehrsmittel usw. antreiben.

Niederspannung

Umfasst die Spannungsebene bis 1000 Volt (1kV), Wechselspannung und 1500V (1,5kV) Gleichspannung.

Oberflächenwiderstand

Mass für die elektrische Spannung, die zum Fließen eines bestimmten Stroms auf der Oberfläche eines Materials erforderlich ist. Ist eine wichtige Kenngrösse für die Kriechstromfestigkeit oder die antistatischen Eigenschaften der Materialien für die Leiterplattenherstellung (Löt- und Bestückungsrahmen).

Prepreg

Englisches Kurzwort für preimpregnated (vorimprägniert). Eine Kombination von Glasfasermatten oder Glasfaserfilamentgeweben, Vliesstoffen oder Rovings mit Kunstharzen, gewöhnlich im B-Zustand gehärtet, bereit zum Warmpressen zu Formteilen.

Primärenergie

Primärenergien sind nicht umgewandelte Energieformen, aus denen Elektrizität und Wärme gewonnen werden können. Beispiele sind Rohöl, Kohle, Erdgas und Wasserkraft.

Qualitätssicherung

In den heutigen Industriebetrieben wird die Qualität der hergestellten Produkte durch ein Qualitätssicherungssystem garantiert und periodisch überprüft durch ISO-Zertifikate (z.B. ISO 9001, ISO 14001).

Rotationsenergie

Rotationsenergie ist die kinetische Energie eines starren Körpers (Beispiel: Windrad), der um eine feste Achse rotiert. Diese Energie ist abhängig vom Trägheitsmoment und von der Winkelgeschwindigkeit des Körpers. Generatoren in Windrädern nutzen die Rotationsenergie, um mittels elektromagnetischer Induktion in den Statorspulen eine elektrische Spannung zu erzeugen.

Stator

Als Stator bezeichnet man den feststehenden, nicht beweglichen Teil einer Maschine, z.B. in einem Elektromotor, Generator, Hydromotor oder einer Pumpe. Der Stator ist häufig zugleich das Gehäuse und besteht bei Elektromotoren und Generatoren meistens aus Eisenblech und den Statorspulen.

Traktionsmotor

Ein Traktionsmotor ist ein Elektromotor, der Schienenfahrzeuge antreibt. Der Traktionsmotor ist gewöhnlich im Fahrgestell untergebracht und über ein Reduktionsgetriebe mit der Radachse verbunden.

UL – Underwriters Laboratories

Ist die seit über 100 Jahren bestehende Organisation in den USA, die Produkte in Hinsicht auf deren Gebrauchseigenschaften und Sicherheit untersucht und zertifiziert.

Volt

Einheit der elektrischen Spannung, benannt nach dem italienischen Physiker Alessandro Volta (1745–1827), dem Erfinder der Batterie.

Wechselstrom

Elektrischer Strom, dessen Stärke und Richtung sich periodisch mit der Zeit ändert. Die englische Bezeichnung ist Alternating Current (AC).

Xenon

Ein chemisches Element und Edelgas, das für Gasentladungslampen verwendet wird (Autoscheinwerfer).

Yttrium

Ein chemisches Element, das zu den Seltenerdmetallen zählt. Es spielt in den keramischen Hochtemperatur-Supraleitungen eine wichtige Rolle.

Unser Produktportfolio

We Enable Energy – Die Von Roll Holding AG mit Hauptsitz in der Schweiz fokussiert sich auf Produkte und Dienstleistungen zur Energieerzeugung, -übertragung, -speicherung sowie für industrielle Anwendungen.

Das Geschäftsportfolio der Von Roll Holding AG teilt sich in folgende Geschäftsbereiche auf:



Glimmer

Glimmer als Grundstoff für Hochspannungsisolation. Das Engagement der Von Roll für Glimmer beginnt beim Rohmaterial und umfasst alle Schritte im Herstellungsprozess.



Drähte

Isolierte Rund-, Flach- und Litzen-Drähte für Hochspannungs- und Niederspannungsmärkte sowie elektronische Anwendungen.



Kabel

Glimmerbänder für feuerfeste Kabel. Von Roll bietet eine grosse Auswahl an Produkten, die sich bestens für alle Normen eignen.



Harze und Lacke

Tränkharze, Schutzlacke sowie Giessharze für Hochspannungs- und Niederspannungsanwendungen.



Flexible Materialien

Flexible Isoliermaterialien und flexible Lamine für Niederspannungsanwendungen.

Von Roll Insulation umfasst Produkte, Systeme und Dienstleistungen rund um die elektrische Isolation, die in Generatoren, Hoch- und Niederspannungsmotoren und Transformatoren eingesetzt werden.

Von Roll Composites stellt Verbundwerkstoffe und bearbeitete Teile für zahlreiche Industriezweige her.



Verbundwerkstoffe

Aus Harz und Verstärkungsmaterial entwickelte Produkte mit ausgeprägten physikalischen, thermischen und elektrischen Eigenschaften. Dabei kann es sich um formgepresste, halbfertige oder maschinell bearbeitete Produkte handeln.



Verteidigung & Sicherheit

Qualitativ hochstehende Systeme für Sicherheit und Schutz auf der Basis von einzelnen oder kombinierten duroplastischen und/oder thermoplastischen Stoffen.



Prüfung

Von Roll führt elektrische, thermische und mechanische Prüfungen an einzelnen Materialien sowie kompletten Isolationssystemen durch gemäss UL, IEC Standards.



Schulung

Das Von Roll Insulation Training bietet Kunden ein Schulungsprogramm auf dem Gebiet der Hoch- und Niederspannungselektroisolation an.

Fünffjahresübersicht

in CHF 1 000	2019	2018	2017 ¹	2016 ¹	2015 ¹
Bestelleingang	296 944	335 890	336 141	326 869	356 603
Nettoerlöse	291 581	321 387	332 357	319 192	354 806
Mitarbeiterbestand (FTE)	1 203	1 264	1 536	1 703	2 002
Gruppenergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	21 540	24 918	20 415	4 119	- 6 051
Abschreibungen und Wertminderungen (betrieblich und nicht betrieblich)	- 13 264	- 20 962	- 15 940	- 21 448	- 16 984
Betriebsergebnis (EBIT)	9 795	2 517	4 475	- 17 329	- 23 035
Gruppenergebnis nach Steuern (EAT)	3 261	- 6 801	- 4 771	- 30 290	- 34 875
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	12 625	18 573	5 307	- 10 453	- 14 359
Investitionen	5 370	7 798	9 258	27 674	29 499
Umlaufvermögen	160 901	183 984	174 267	138 280	217 540
Total Aktiven	276 762	310 792	379 561	370 043	412 093
Kurzfristige Verbindlichkeiten	46 762	70 519	68 696	70 632	227 593
Langfristige Verbindlichkeiten	30 982	41 731	203 714	202 424	112 502
Eigenkapital	199 018	198 542	107 151	96 987	71 998
Eigenkapitalquote (%)	71,9 %	63,9 %	28,0 %	26,0 %	18,0 %
Anzahl ausgegebener Titel	356 558 804	356 544 804	201 768 555	201 445 555	184 778 889
EBITDA je Aktie ²	0,06	0,12	0,10	0,02	- 0,03
Betriebsergebnis je Aktie ³	0,03	0,01	0,02	- 0,10	- 0,13
Geldfluss aus Betriebstätigkeit je Aktie ⁴	0,04	0,09	0,03	- 0,06	- 0,08
Eigenkapital je Aktie (in CHF) ⁵	0,57	0,99	0,55	0,54	0,41
Dividende je Aktie (in CHF)	-	-	-	-	-

¹ Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Zahlen von 2018 wurden entsprechend angepasst. Die Jahre 2017, 2016 und 2015 sind nach IFRS dargestellt.

² EBITDA / gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

³ Betriebsergebnis / gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

⁴ Geldfluss aus Betriebstätigkeit / gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

⁵ Konsolidiertes Eigenkapital / gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

Kotierungsinformationen

Börsenkotierung	SIX Swiss Exchange Symbol: ROL
Valorennummer	324.535
ISIN	CH0003245351
Reuters	ROL.S
Bloomberg	ROL SW

Börsenkennzahlen

in CHF	2019
Anzahl ausgegebener Aktien	356 558 804
Höchstkurs (in CHF)	1,38
Tiefstkurs (in CHF)	0,81
Kurs zum Bilanzstichtag (in CHF)	0,87
Marktkapitalisierung (in 1 000 CHF)	311 620
Handelsvolumen (Durchschnitt pro Tag)	73 479

Finanzkalender

11. März 2020:
Bekanntgabe
Jahresergebnis 2019

30. April 2020:
Generalversammlung,
Luzern, Schweiz

20. August 2020:
Bekanntgabe
Halbjahresergebnis 2020

Ihr Kontakt zu Von Roll
Claudia Güntert
Corporate Communications
Tel. +41 61 785 52 36
Fax +41 61 785 58 92
E-Mail investor@vonroll.com

www.vonroll.com

Geschäftsadresse und Rechtsdomizil

Von Roll Holding AG
Passwangstrasse 20
4226 Breitenbach SO
Schweiz
Tel. +41 61 785 51 11
Fax +41 61 785 58 92
www.vonroll.com

Börsenkotierung

SIX Swiss Exchange (Symbol: ROL)
Valorennummer: 324.535
ISIN: CH0003245351

Für Publikationen und weitere

Informationen wenden Sie sich bitte an
Claudia Güntert
Tel. +41 61 785 52 36
Fax +41 61 785 58 92
investor@vonroll.com

Von Roll Holding AG
Passwangstrasse 20
4226 Breitenbach SO
Schweiz

Impressum

Herausgeber: Von Roll Holding AG, Breitenbach
Inhaltliche Konzeption/Text: Von Roll Holding AG, Breitenbach
Gestalterische Konzeption/Grafik:
gateB AG, Transforming Digital into Value, Steinhausen/Zug

Hergestellt und gedruckt in der Schweiz
© Von Roll Holding AG, 2020

Der Von Roll Geschäftsbericht wurde in deutscher
Sprache verfasst und auf Englisch übersetzt.
Verbindlich ist die gedruckte deutsche Version.

Der Geschäftsbericht ist im Internet abrufbar unter www.vonroll.com

Die Von Roll Holding AG mit Sitz in CH-4226 Breitenbach (Kanton
Solothurn) ist seit dem 11. August 1987 an der SIX Swiss Exchange kotiert
(Symbol: ROL, Valorennummer: 324.535, ISIN: CH0003245351).



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C116073